



FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUN.
ERFURT

DEUTSCHLAND KAKTEEN - PREISVERZEICHNIS
110. JAHRGANG 1932

Die auf der Titelseite abgebildete Pflanze ist *Opuntia Bergeriana* Web.

Ich wähle diese schöne Art in ehrendem Gedenken an den am 21. April vorigen Jahres verstorbenen Herrn Alwin Berger, der meiner Firma ein stets hilfsbereiter Ratgeber und Freund war.

The picture on the cover of this booklet is *Opuntia Bergeriana* Web.

I selected this beautiful variety in honor of Mr. Alwin Berger, † 21. April 1931.

Verkaufs- und Lieferungs-Bedingungen

Alle Verkäufe geschehen auf Grund nachstehender Bedingungen, die jeder Besteller ausdrücklich anerkennt. Die Preise verstehen sich in Reichsmark zum Kurs vom 1. Januar 1932.

Ausländische Zahlungsmittel werden zum jeweiligen amtlichen Kurs gutgeschrieben. Bei verspäteter Zahlung entstehende Kosten für Mahngebühren und eventuelle Bankzinsen verpflichtet sich der Besteller zu zahlen.

Zahlungen können auf folgende Konten geleistet werden:

Postscheckkonto *Erfurt 3575* / Postsparkassenkonto *Wien D 67 402*

Postscheckkonto *Prag 78 227* / Postscheckkonto *Haag 131 155*

Postscheckkonto *Ljubljana 20 071* / Postscheckkonto *Stockholm 4450*

Postscheckkonto *Zürich VIII 14 385*

Bankkonten: *Dresdner Bank, Filiale Erfurt* / *A.-B. Svenska Handelsbank n, Göteborg*

Zur Bestellung bitte beiliegenden Bestellzettel zu verwenden, da dies die Ausführung des Auftrages wesentlich vereinfacht.

Auftragsbestätigungen versende nur auf ausdrücklichen Wunsch und auf Kosten des Bestellers.

Anfragen jeder Art bitte ich Rückporto beizufügen, da es mir sonst leider nicht möglich ist, die vielen täglich eintreffenden Schreiben zu beantworten.

Eilbriefe an mich müssen für Landbestellbezirk freigemacht werden.

Sämtliche Versendungen geschehen auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Es ist vorzuschreiben, ob die Sendung per Post oder Eil- bzw. Frachtgut erfolgen soll. Bei Bahnsendungen ist genaue Angabe der Station notwendig. An Besteller, welche noch nicht mit mir in laufender Rechnung stehen, versende ich **nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung** des Betrages. Nachnahme ist das einfachste und daher das empfehlenswerteste Zahlungsmittel, da sie größte Sicherheit gewährleistet und Schadenersatz ermöglicht wird. Nachnahme liegt im Interesse des Bestellers. Versand nach dem Ausland erfolgt nur bei Vorauszahlung oder Nachnahme — soweit möglich. — Retournierte Pflanzen können stets nur zum **halben** Verkaufspreis gutgeschrieben werden, sofern es sich nicht um Kommissionssendungen handelt.

Lieferungs- und Erfüllungsort ist Erfurt.

Bei Pflanzenaufträgen ist stets anzugeben, ob die Lieferung mit oder ohne Töpfe erfolgen soll. Der besseren Verpackung halber ist der Versand ohne Töpfe selbst bei großen überseeischen Entfernungen vorzuziehen.

Während des Winters versende ich Pflanzen nur auf ausdrücklichen Wunsch des Bestellers.

Während der Frostzeit eintreffende Pflanzenaufträge werden bei offenem Wetter der Reihe nach erledigt. Für nicht mehr vorrätige Pflanzen und Samen liefere ich gleichwertigen Ersatz, falls nicht anders gewünscht.

Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen.

Bei Voreinsendung wolle man für Porto und Verpackung einen entsprechenden Mehrbetrag beifügen. Berechtigte Schadenersatzansprüche stets nur bis zum Rechnungsbetrag der Ware!

Telegramme: *Haage, Andreasflur, Erfurt* — Fernsprecher Nr. 15

**Alle früheren Preisverzeichnisse
sind durch vorliegende Ausgabe ungültig!**

Nachdruck des Textes oder der Bilder, auch auszugsweise, ist verboten und wird gerichtlich verfolgt



110 Jahre Kakteen-Kultur!

Im Jahre 1822 gründete Friedrich Adolph Haage, der Enkel des Erfurter Gärtners Joh. Heinrich Haage, die Firma, die heute sein Urenkel leitet. Schon damals — so heißt es in der Gärtner-Chronik — bildete die Kultur der Kakteen und anderer sukkulenter Pflanzen einen Hauptzweig des sich rasch ausbreitenden Unternehmens. Die Erfahrung von sechs Gärtner-Generationen wird meinen Kunden zugute kommen. Dieses Heft soll kein trockenes Preisverzeichnis, sondern ein getreuer Ratgeber bei der Kakteen-Pflege sein. Ausgehend von dem Wunsch, dem Kakteenfreund noch mehr Arten als bisher im Bilde zu zeigen, wurde die diesjährige Ausgabe um 16 Seiten vergrößert. Gleichzeitig konnte auch textlich verschiedenes vereinfacht und verbessert werden.

Ich nehme an, daß Sie außer Text und Bildern auch sonst noch irgendetwas finden, das Sie interessiert, das Sie bestellen werden. Wer nicht selbst bestellen kann, wird gebeten, dieses Heft an Interessenten empfehlend weiterzugeben, da bei den hohen Unkosten jedes Verzeichnis wenigstens durch einen kleinen Auftrag bezahlt werden sollte. Ich liefere nur erstklassige und sortenechte Ware und wird auch der kleinste Auftrag gewissenhaft ausgeführt. Weniger gute Ware kann billiger geliefert werden. Mein Grundsatz ist:

Gute Ware — zufriedene Kunden!

Friedrich Adolph Haage junior * Blumenstadt Erfurt



Meine Adresse: Da es mehrere Firmen meines Namens in Erfurt gibt, bitte ich stets mit vollständig ausgeschriebenem Vornamen zu adressieren: **Friedrich Adolph Haage junior, Erfurt.**
Telegramme: Haage, Andreasflur, Erfurt — **Fernsprecher Nr. 15.**



Aus meinen Kulturen in Erfurt, Andreasflur: Kakteenhaus A
 Besichtigung wochentags 7 bis 17 Uhr



Verk.-Amt Erfurt, Photo E. Bissinger

Einladung!

Besuchen Sie das schöne Erfurt, die Blumen- und Domstadt! Beste Bahnverbindung nach allen Richtungen. Zur Besichtigung meiner reichhaltigen Kulturen sind Sie freundlichst eingeladen. Mehr als 400 meiner Kunden aus aller Welt konnte ich im vergangenen Jahre hier begrüßen und alle waren sehr befriedigt von dem Besuch.

Straßenbahn vom Bahnhof nach der Andreasapothek, von hier 15 Minuten zu Fuß. Fragen Sie stets nur nach **Kakteen-Haage**.

Für Autoreisende: Meine Kulturen liegen im Westen Erfurts, verlängerte Blumenstraße, zwischen den Zufahrtsstraßen Gotha-Erfurt und Nordhausen-Erfurt.

Invitation!

Dont forget to visit the old city of Erfurt, well known for its enormous fields of flowers grown for seeds. The best train-connections in all directions give the tourists opportunities to easily reach Erfurt. Visitors are allways wellcomed to my nurseries. More than 400 customers from all over the World visited my green-houses during the past year. From the station, take the tram number 2 to "Andreasapothek" from where it's only 15 minutes walk.

For visitors in auto cars: Follow the scetch below. When in doubt of the way only ask for "Kakteen-Haage".

Invitation!

Venez voir Erfurt, la ville des fleurs, des tours et des cathédrales. Les rail-routes sont les meilleurs. Je vous invite, d'aller voir mes cultures riches. L'année passée j'ai vu chez moi plus de 400 des mes clients de toutes les régions du monde; tous étaient tres contents. Pour parvenir à mon établissement il faut prendre à la Gare Centrale le tram no. 2 jusque „Friedrich-Wilhelmsplatz" et de là le tram no. 3 jusque „Andreas-Apothek". De là il faut marcher encore 15 minutes. Ne demandez jamais „Haage", mais toujours „Kakteen-Haage".

Pour voyageurs par auto: Mon établissement se trouve à l'ouest d'Erfurt dans la prolongation de la Blumenstraße au milieu des chaussées Gotha-Erfurt et Nordhausen-Erfurt.

Das Klima der Kakteengebiete

Vom Norden Amerikas ausgehend, gewinnen die Kakteen erst in den **südlichen Vereinigten Staaten** wesentlichen Anteil an der Flora. Fällt in **Utah, Nevada und Colorado** die Hauptniederschlagsmenge im Winter, haben sie **Oklahoma, Arizona, Kalifornien, Texas und Niederkalifornien** (120 mm Regen — Berlin 600 mm!) im Sommer. In diesen Gebieten unterscheiden wir 3 Haupt-Witterungszeiten: 4 Monate ungeheuer heiß und trocken, Wärme $+48^{\circ}\text{C}$, hierauf 4 Monate mit kühler und feuchter Witterung, mit den gefürchteten Nordstürmen und Temperaturen bis zu -10°C . Anschließend 4 Monate die Wachstumszeit der Kakteen feucht und warm mit $+22^{\circ}\text{C}$ durchschnittlicher Tageswärme.

Mexiko von hohen, regenabhaltenden Randgebirgen (1400 bis 5500 Meter Höhe) größtenteils eingeschlossen. — Die nördlichen Provinzen, z. B. **Chihuahua, Coahuila** (1100 bis 2000 Meter), **Tamaulipas, Hidalgo und Durango**, bilden gewaltige Trockenwüsten, die bis nach **Arizona und Texas** übergreifen. Heiße Tage bis 40°C im Schatten, jedoch kühle Nächte! 8 Monate Trockenzeit, 4 Monate Regenzeit, mit Temperaturen unter 0°C . Tiefste Temperatur -6°C . Die mittleren Staaten, z. B. **Zakatekas, Durango, S. L. Potosi**, haben bereits bedeutendere Niederschläge (Juni bis September). In den südlicheren Provinzen, z. B. **Ixmiquilpan, Tehuacan, Queretaro**, beginnt das feuchtwarme Klima, übereinstimmend mit dem **Guatemalas** und der **Antillen**. Ebenso die großen Inseln und angrenzenden Gebiete: **Kuba, Jamaika, Haiti, Curacao, Trinidad** usw. (In diesen feuchtheißen Wäldern treffen wir die ersten Kletter- und Rankkakteen.)

Südamerika: Im **Amazonasgebiet** (4000 mm Regen) fast keinerlei bodenbewohnende Kakteen. Rhipsalis Epiphyllum und Phyllocacten, auch Pereskia kommen in **Nordbrasilien** vor. In **Venezuela, Ecuador bis Peru** treffen wir den Melokaktus und prachtvolle Pilocereen. In den **Anden von Peru bis Chile** (warmes trockenes Klima, Wasserarmut) wieder Pilocereen (Euphorbia lanata!). In **Nordargentinien (Tukuman)**, in den **brasilianisch-bolivianischen „Campos“** 1000 mm Regen. Im Winter große Trockenheit, jedoch hohe Luftfeuchtigkeit! In den hohen Lagen nahezu **mitteleuropäisches** Klima (Humusboden), **Mendoza, San Luis, Cordoba**. Trockenwüsten sind selten (in **Rioja, Catamarca, Salta**). Je weiter südlich, um so regenärmer das Klima. Niederschlagsfreie Winter. (**Patagonien**, höhere Kältegrade!).



Zeichenerklärung / Definition of signs

Die Angabe der Heimat soll dem Kakteenfreund als Anhalt für die Behandlung der betr. Arten dienen. Vom Klima des Herkunftslandes kann er wertvolle Schlüsse auf die Lebensbedürfnisse seiner Pflanzen ziehen.

Heimatgebiete

| | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| A = Argentinien | M- = Mittel- |
| An = Anden Südamerikas | N- = Nord- |
| Az = Arizona | Ni = Niederkalifornien |
| B = Brasilien | O- = Ost- |
| Bo = Bolivien | Ok = Oklahoma (USA) |
| C = Chile | Ox = Oaxaca (M) |
| Chi = Chihuahua (M) | Po = San Luis Potosi (M) |
| Co = Coahuila (M) | Pr = Patagonien |
| Col = Colombia | Pu = Peru |
| Cop = Copalco (C) | Py = Paraguay |
| Cu = Curaçao | Qu = Querétaro |
| Du = Durango (M) | S- = Süd- |
| Hg = Hidalgo (M) | T = Texas |
| Hi = Haïti | Th = Tehuacan (M) |
| Hu = Huasco (C) | Tr = Trinidad |
| Ix = Ixmiquilpan (M) | Tu = Tukumán (A) |
| J = Jamaika | U = Uruguay |
| Jo = Jalisco (M) | Ut = Utah |
| K = Kalifornien | Ve = Venezuela |
| Ku = Kuba | W- = West- |
| M = Mexiko (Staat) | Za = Zakatekas (M) |

Lichtansprüche

○ = Volle Sonne — full sun —

ungehinderte Auswirkung der Sonnenkraft gehört zu den Lebensbedingungen der meisten Kakteen. Doch Vorsicht im Frühjahr, denn auch die lichtunggrigsten Pflanzen müssen nach trüben Wintermonaten erst allmählich an volle Sonne gewöhnt werden.

◐ = Halbschatten — half shade —

wollen die, die in der Heimat, meist nur klein von Gestalt, dicht am Boden von Gräsern und Strauchwerk überschattet werden. Oder auch, sich festhaltend in Ritzen und Winkeln, hängend in den Kronen der Urwaldbäume wachsen. — Ein Vorhang am Zimmerfenster, im Freien lichter Baumschatten und Kalkanstrich auf dem Mistbeetfenster mildern das Licht in zusageender Weise.

● = Schatten — shade —

verlangen etliche sukkulente Pflanzen, man stellt sie am Nordfenster oder im Garten unter dichtem Laubdach auf. Von den Kakteen sind es nur wenige, die da gedeihen.

Winterstand

W = warm, ca. 12–16° C

F = normal, ca. 6–10° C (Mindesttemperatur)

Erde

1 = Humuserde — vegetable earth

2 = Besonders sandig — sandy earth

3 = Kalkbeigaben — chalky earth

4 = Lehmbeigaben — loamy earth (s. a. Seite 60)

Feuchtigkeitsgaben

Feuchtwarme Luft ist den meisten Kakteen wichtiger als Bodenfeuchtigkeit. Um diese zu erzielen, ist neben dem Gießen je nach den Temperaturverhältnissen ein mehr oder weniger häufiges Überbrausen notwendig.

≡ Durch dieses Zeichen sind jedoch solche Pflanzen kenntlich gemacht, bei denen an Stelle des Überbrausens ein Nebeln, das heißt feinste Verteilung des Wassers mittels Zerstäuberspritze treten sollte, da die dichte Behaarung und feine, meist weiße Bestachelung dieser Arten durch starke Wassergaben von oben leicht unschön, feine Bereifung abgewaschen wird, oder im Schopf, bzw. wolligen Scheitel stehenbleibendes Wasser Fäulnis verursacht.

Daß den Kakteen ein Zuviel an Wasser oft mehr schadet, als ein Zuwenig, kann als allgemein bekannt angenommen werden. Gewisse Sorten jedoch, meist rankend oder epiphytisch wachsende, verlangen, den Heimatverhältnissen entsprechend, stets einen gewissen Feuchtigkeitsgehalt der Pflanz Erde.

● Dieses Zeichen weist darauf hin. Stauende Nässe vertragen aber auch diese nicht, also sorge man für guten Abzug im Pflanzgefäß.

Farbenbezeichnung

(als ungefährer Anhaltspunkt für die Blütenfarbe)

r = rot
w = weiß

g = gelb
rs = rosa
o = orange

v = violett
b = blau



Wegweiser für Anfänger

| Volkstümlicher deutscher Name | Botanischer Name | Seite | Volkstümlicher deutscher Name | Botanischer Name | Seite |
|-------------------------------|---|-----------|-------------------------------|--------------------------------------|-------|
| Bischofsmütze | Astrophytum myriostigma | 9 | Negerfinger, | Opuntia clavarioides | 23 |
| Blattkaktus | Phyllocactus und Hybriden | 25 | Negerhand | | |
| Brutblatt | Bryophyllum calycinum | 35 | Ordensstern | Stapelia, Caralluma, Heurnia | 35—41 |
| Blühende Steine | Mesembrianthemum (Lithops) | 32 | Papierstachel | Opuntia papyracantha | 24 |
| Christusdorn | Euphorbia splendens | 38 | Peitschenkaktus | Cereus flagelliformis | 10 |
| Feigenkaktus | Opuntia | 23 | Pfaffenhut | Astroph. myriostigma f. tetragona | 9 |
| Gliederkaktus | Epiphyllum | 19 | Prinzessin der Nacht | Cereus nycticalus | 11 |
| Goldsternkaktus | Mamillaria longata v. stella aur. | 21 | Regenbogenkaktus | Echinocereus pectinatus rigidissimus | 17 |
| Greisenhaar | Echinocereus Delaetii | 17 | Säulenkaktus | Cereus | 9 |
| Greisenhaupt | Cephalocereus senilis | 9 | Schlangenkaktus | Cereus flagelliformis und ähnliche | 10 |
| Heilaloe (für Brandwunden) | Aloe arborescens | 34 | Teufels Nadelkissen | Echinocactus cylindraceus | 16 |
| Igelkaktus | Echinocactus od. Echinopsis | 12 od. 18 | Tigerkaktus | Aloe variegata | 35 |
| Königin der Nacht | Cereus grandiflorus (kein Kugelkaktus!) | 10 | Tigerrachen | Faucaria tigrina | 32 |
| Korallenkaktus | Rhipsalis | 27 | Warzenkaktus | Mamillaria | 20 |
| Kugelkaktus | Echinocactus u. Echinopsis | 12 od. 18 | Weihnachtskaktus | Epiphyllum | 19 |
| Laubkaktus | Pereskia | 25 | Wolfsmilch | Euphorbia | 37 |
| Medusenhaupt | Euphorbia gorgonis, caput Medusae | 37 | | | |

Zum Aufsuchen und Bestimmen der Gattung sukkulenter Pflanzen

| Aussehen | Gattung | Untergattung | Seite |
|--|--------------|----------------|---------|
| Säulenkaktus, schlanke Form | Cereus | Lemaireocereus | 9—11 |
| „ dicke Form, in der Jugend fast kugelförmig | Cereus | Trichocereus | 9—11 |
| „ mehr oder weniger behaart | Pilocereus | Cephalocereus | 9 u. 26 |
| „ gruppenbildend, weichfleischig, auch gedrungene Form | Echinocereus | Echinocereus | 17—18 |
| Rankkaktus, wurm- oder schlauchartige Triebe, rund oder kantig, bestachelt, bleistift- bis daumenstark | Cereus | Selenicereus | 9—11 |
| Kugelkaktus mit deutlichen Rippen oder Höckern | Echinocactus | versch. Namen | 12—17 |
| „ mit deutlichen Rippen, frischgrün, häufig At-leger bildend, Blüte trompetenförmig | Echinopsis | Echinopsis | 18—19 |
| „ mit kappenartigem, meist rötlichem Schopf (Cephalium) auf der Mitte der blühfähigen Pflanze sitzend | Melocactus | Cactus | 22 |
| Weihnachtskaktus, Blattglieder kettenartig aneinandergereiht | Epiphyllum | Zygocactus | 19, 20 |
| Igelkaktus, die Stachelbündel auf mehr oder minder langen Warzen sitzend, Blüten im Kreis stehend, klein | Mamillaria | Neomamillaria | 20—22 |
| wie voriger, Blüten jedoch aus der an der Oberseite der Warzen befindlichen Furche kommend, größer | Mamillaria | Coryphantha | 12 |
| Feigenkaktus, flache, scheibenähnliche Glieder, seltener Gliederkugeln | Opuntia | Opuntia | 23, 24 |
| Belaubte dünne Zweige mit rosenstrauchähnlichen Stacheln | Pereskia | Pereskia | 25 |
| Lange, eichenblattähnliche, meist unbestachelte Triebe (Zweige) | Phyllocactus | Phyllocactus | 25, 26 |
| Fettpflanze, niedrige Rosette, „Fetthenne“ | Echeveria | — | 36, 37 |
| wie vorige, meist im Freien ausdauernd, Hauswurz | Sempervivum | — | 43 |



Preiswerte
Sortimente
für
angehende
Kakteen-
Liebhaber

A suitable
collection
for new
beginners

Ein solches Sortiment wird für Sie das Geeignetste sein, wenn Sie nicht schon eine große Kakteensammlung besitzen. Aus der Menge der Sorten, deren Namen Ihnen im Anfang noch wenig sagen können, stelle ich Ihnen in jeder Preislage besonders schöne und empfehlenswerte Arten zusammen, starke, kräftige Pflanzen (auf Wunsch in Töpfen), denen selbst ein längerer Auslandsversand wenig ausmacht, und die fast alle noch im selben Jahre prachtvolle Blüten bringen. Besondere Wünsche berücksichtige ich nach Maßgabe des von Ihnen vorgeschriebenen Betrages gerne und bitte mir auch mitzuteilen, welchen Standort die Pflanzen bei Ihnen bekommen, und welche Arten Sie bereits besitzen, damit Sie diese nicht doppelt erhalten. Ich liefere Ihnen in Sorten meiner Wahl:

Such a collection will you have, if you leave the selection to me. For people with no experience in cactus these my collections will undoubtedly show most satisfactory:

- Sort. I:** 5 Kakteen aus verschiedenen Klassen in blühfähigen Größen.. M 11.—
„ **II:** 5 besonders wertvolle Kakteen, darunter ein *Astrophytum* und ein *Pilocereus*, starke Exemplare „ 17.—
„ **III:** 10 schöne ausgew. Kakteen, blühf. „ 20.50
„ **IV:** Kindergeschenksortiment. 6 kräft. gutwachs.Kakt.u.and.Sukkulenten „ 2.70
„ **V:** Anfängersammlung. Eine Zusammenstellung v. 25 St., die dem Neuling keine Schwierigkeiten bereiten „ 12.—
„ **VI:** Eine komplette Schausammlung von 50 ansehnlichen Pflanzen aus allen Klassen. Auf Wunsch werden einige der beliebten „blühenden Steine“ u. and. interessante *Mesembrianthem*en mitgeliefert.. „ 46.—

- Sort. I:** 5 cacti from different classes flowering size M 11.—
„ **II:** 5 especially valuable cacti, among which are ohne *Astrophytum* and one *Pilocereus*, strong specimens „ 17.—
„ **III:** 10 really beautiful cacti in flowering size „ 20.50
„ **IV:** Present collection for friends and children. 6 strong, good growing cacti and other succulents „ 2.70
„ **V:** Collection for starter. 25 easily growing varieties „ 12.—
„ **VI:** A complete exhibition-collection of fifty exceptional beautiful specimens from different classes, including *Mesembrianthemum* (*Lithops*) when so desired „ 46.—

- Cereen** in den interessantesten Formen 5 St. M 2.—
„ „ „ „ „ 10 „ „ 3.80
„ „ „ „ „ 10 „ „ 12.—
Pilocereen, kräftige Sämlinge 5 „ „ 6.50
Echinocacteen in verschied. Sorten 5 „ „ 3.50
„ „ „ „ „ stärkere 5 „ „ 8.—

- Echinocereen** i. verschied. Sorten 5 St. M 5.80
Echinopsen „ „ „ 5 „ „ 10.50
Mamillarien „ „ „ 5 „ „ 2.—
„ „ „ „ „ stärkere 5 „ „ 7.50
Opuntien „ „ „ 10 „ „ 3.80
„ „ „ „ „ winterharte 5 „ „ 3.—

Sortenwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt! Die Bestände an jungen Sämlingspflanzen sind ständigem Wechsel unterworfen. Sonderangebote stehen jederzeit zur Verfügung.
The varieties in my stock of seedlings varies every month. Please, write for special-offer.



Anhalonium Williamsii
RM 1.— bis 4.— (Samen Nr. 6)



Ariocarpus Lloydii
RM 3.— bis 8.— (Samen Nr. 1 bis 5b)



Astrophytum asterias
von RM 3.— an (Samen Nr. 10)

Kakteen

Benennung nach Prof. Dr. Schumann und anderen Autoren

Zeichen-
erklärung
siehe
Seite 5
signs see
page 5

Anhalonium Lem. — Lophophora
Coulter. Büschelkaktus

M, O, 2, 4

Diese sehr willig blühende, weichfleischige Gattung braucht schmale, tiefe Töpfe für ihre langen Rübenwurzeln. Einige mexikanische Indianerstämme essen Anhalonien zu ihren religiösen Zeremonien wegen der narkotischen Wirkungen der darin enthaltenen Gifte.

These free flowering, soft fleshy species require small deep pots for their turnip like roots. Some Mexican Indians eat at their religious ceremonies on account of the narcotic effect of the poison contained in them.

| | | | |
|-------------------------|---------|---------------|------|
| | | 1 Stück RM | |
| Lewinii Henn. | 3.— bis | 5.— | w rs |
| Williamsii Lem. | 1.— bis | 4.— | rs |
| „ var. luteiflora | 4.— bis | 6.— | g |

Ariocarpus Scheidw. - Roseo-
cactus Berger — Wollfruchtkaktus

M, O, 2, 4

Sehr trocken gehalten, in magerem, kalkreichem Boden gedeihen diese eigenartigen, harthäutigen Rübenwurzeler vorzüglich.

These cacti have long, turnip like roots. The best soil for these plants is a sandy loam with a little chalk, or a good chalky soil. Very little water is needed for these plants.

| | | | |
|--|---------|-----|------|
| fissuratus K. Sch. Roseocactus | 3.— bis | 8.— | w |
| furfuraceus Thompson | 4.— bis | 8.— | w |
| Kotschubeyanus Lem. (sulcatus) selten, feine Blüte. Roseocactus | 2.— bis | 5.— | v rs |
| Lloydii sp. n. Rose. Roseocactus ... | 3.— bis | 8.— | r |
| retusus Scheidw. (prismaticus)..... | 3.— bis | 8.— | w |
| scapharostrus, Böd. Kahnschnabel, neu | | | |
| | 4.— bis | 8.— | w |
| strobiliformis Werderm. Encephalocarpus | | | |
| | 2.— bis | 6.— | ●, r |
| trigonus K. Sch. | 3.— bis | 8.— | gw |

Astrophytum Lem. Sternkaktus

M, O, 2, 3

asterias Zucc. Einer der eigenartigsten und reichstblühenden Kakteen, leicht zu kultivieren. Wurde von mir 1923 zum ersten Male seit 1843 wieder importiert.

One of the most peculiar, and free flowering of cacti, which grows very well. This sort was reimported by me in 1923 for the first time since 1843, free flowering

| | | | |
|---|---------|------|--|
| Schöne blühhfähige Exemplare von. | 6.— bis | 18.— | |
| jüngere Stücke, soweit Vorrat | 3.— bis | 6.— | |
| capricorne Dietr. | 4.— bis | 15.— | |
| „ var. aurea Möller, mit gelben Stachel- bündeln im Scheitel, sehr interessant | | | |
| | 5.— bis | 15.— | |
| „ „ crassispina Möller mit breiten Borsten | 4.— bis | 12.— | |
| „ „ minor Runge | 6.— bis | 12.— | |
| „ „ senilis Fric, mit langen Borsten. Körper nicht punktiert .. | 4.— bis | 12.— | |

zu den Echinocacteen ge-
hörige belieb-
teste Klasse.
Im Winter
trocken und
ca. 8° R

Astrophyten
blüh. seiden-
glänzend gelb
mit tiefrotem
Schlund,
einige
reingelb

Astrophytum (Fortsetzung)

1 Stück
RM

- myriostigma** *Lem.* (*E. myriostigma* *S.-D.*),
„Bischofsmütze“, sehr beliebte Sorte
„Bishop's cap“ (Japanese name:
= *Ranpogyoku*) 2.50 bis 15.—
„ *forma coahuilensis* (rotschlundige Blüte)
4.— bis 15.—
„ „ *tulensis*, leicht gedrehte Art 3.— bis 18.—
„ „ *tetragona* „Pfaffenhut“, vierkantig
(*quadricostata*) „Parson's cap“ 2.50 bis 15.—
ornatum *DC.* besond. schön ... 3.50 bis 25.—

g

g-r

g

g

g

Aztekium *Böd. gen. n.*

M, ○, w, 3

- Ritteri* *Böd. sp. n.* Neuheit, nicht für Anfänger zu empfehlen 5.— bis 8.—

Cephalocereus *Pfeiffer* — **Schopf-Kerzenkaktus**

- senilis** *Pfeiffer* (Greisenhaupt) 1.50 bis 12.—
Schaupflanzen 18.— bis 120.—
Unter dem Namen „Greisenhaupt“ allgemein bekannt, ist *Ceph. senilis* eine der gesuchtesten Arten.

Hg, ○, 2, 3
W, wrs

Known by the name of "Old man cactus".
Everywhere one of the most demand.
(Japanese name: = *Okinamaru*.)

- Palmeri** *Rose*, das dichtflockig behaarte
Greisenhaupt 4.— bis 30.—

O-M, ●, w, 3

Cereus *Mill.* — **Säulen- oder Wachskaktus**

●, ○, 1, 2

Die Gattung *Cereus* enthält säulenförmige und rankende Arten. Erstere brauchen eine gut poröse Erdmischung, letztere einen humusreichen Boden und mehr Feuchtigkeit. In den Sammlungen soll der *Cereus* nicht fehlen, weil seine schlanke Gestalt die Einförmigkeit der Kugelnkakteen angenehm unterbricht.

This class includes columnar, as well as climbing sorts. The first require a good loamy earth, mixed with plenty of vegetable mould. Climbers require a rich vegetable soil and more water. The *Cereus* ought to be in every collection, because of its columnar form which breaks the uniformity of the globular cacti.

S = Sämlingspflanzen, Sonderangebot mit Preisen bitte einzufordern.

Cereus

- acanthurus** *Vpl.* (*Borziacactus*) S
„ *var. ferox* *Bckbg.* (*Borziacactus*) S
acranthus *Vpl.* (*Binghamia*) S
alamosensis *Coult.* (*Rathbunia*) —.—
Arendtii *Hildm. et Mathss.* (*Harrisia*) 4.—
aurivillus *K. Sch.* (*Borziacactus*) ... S 15.—
azureus *Parm.* 2.— bis 6.—
Baumannii *Lem.* (*Cleistocactus*) ... 1.— bis 8.—
„ *smaragdiflorus* *K. Sch.*
(*Cleistocactus*) 3.—
bavosus *Web.* (*Lemaireocereus*) ... 4.— bis 8.—
Beneckeii *Ehrenb.* (*Lemaireocereus*) 12.—

Pu, ○, r, W
Pu, ○, r, W
Pu, ○, w, W
W-M, ○, r, W
U, ○, w, l
Pu, ○, r, l, 2
B, ○, w, l
A, ○, o, ●

A, ○, r, ●
Th, ○, w, 3
M-M, ○, —,



Astrophytum myriostigma
von RM 2.50 an (Samen Nr. 12)



Astrophytum ornatum
von RM 3.50 an (Samen Nr. 12a)



Cephalocereus senilis „Greisenhaupt“
von RM 1.50 an (Samen Nr. 7)



Cereus candicans
RM 2.— bis 6.— (Samen Nr. 16a)



Cereus flagelliformis
RM 2.— bis 10.— (Bringt keinen
keimfähigen Samen)

Cereus (Fortsetzung)

| | 1 Stück RM | |
|---|---------------|----------------|
| <i>bolivianus</i> Bckbg. (<i>Eulychnocactus</i>) S | | Bo, ○, r, W |
| <i>Bonplandii</i> Parm. (<i>Harrisia</i>) 1.— bis 3.— | | Py, ○, w, 1 |
| <i>brevistylus</i> K. Sch. (<i>Corryocactus</i>) S | | Pu, ○, g, W |
| <i>Bridgesii</i> S.-D. (<i>Trichocereus</i>) S | 1.— | Bo, ○, w, 1 |
| <i>candelabrum</i> Web. (<i>Lemaireocereus</i>) 3.— bis 5.— | | Th, ○, gw, 2 |
| <i>candelaris</i> Meyen (<i>Browningia</i>) ... S | | Pu, ○, —, W |
| <i>candicans</i> Gill. (<i>Trichocereus</i>) ... 2.— bis 6.— | | A, ○, w, 1, 2 |
| <i>cartwrightianus</i> Br. u. R. (<i>Lemaireocereus</i>) S | | Pu, ○, w, W |
| <i>chalybaeus</i> Otto 2.— bis 3.— | | A, ○, w, 2 |
| <i>chilensis</i> Colla (<i>Trichocereus</i>) S | 3.— | C, ○, w, 1, 2 |
| „ var. <i>cylindracea</i> (<i>Trichocereus</i>) 4.— bis 8.— | | C, ○, w, 1, 2 |
| <i>chiotilla</i> Web. (<i>Escontria</i>) 0.60 | | S-M, gw, 3 |
| <i>chiquensis</i> Bckbg. (<i>Binghamia</i>) .. S | | Pu, ○, v, W |
| <i>cinnabarinus</i> Eichl. (<i>Heliocereus</i>) 2.50 | | Guat, ○, 1, 2 |
| <i>coccineus</i> S.-D. (<i>Mediocactus</i>) — | | A, B, ○, w |
| <i>coerulescens</i> S.-D. 3.— bis 5.— | | B, ○, wr, 1, 2 |
| „ var. <i>Landbeckii</i> K. Sch. 3.— bis 4.— | | B, ○, wr, 1, 2 |
| <i>colubrinus</i> Otto (<i>Cleistocactus</i>) 2.— bis 4.— | | A, ○, r, ● |
| „ <i>flavispinus</i> S.-D. (<i>Cleistocactus</i>) | 2.— bis 5.— | A, ○, r, ● |
| <i>Coryne</i> S.-D. (<i>Stetsonia</i>) 1.— | | A, ○, w |
| <i>cuzcoensis</i> Br. u. R. (<i>Trichocereus</i>) S | | Pu, ○, w, W |
| <i>Damazoi</i> K. Sch. (<i>Monvillea</i>) 5.— | | A, ○, 1, 2 |
| <i>decumbens</i> Vpl. (<i>Borzicactus</i>) S | | Pu, ○, w, W |
| <i>deficiens</i> Otto et Dietr. (<i>Lemaireocereus</i>) 0.40 | | Ve, ○, w, 2 |
| <i>del Moralii</i> Purp. (<i>Lemaireocereus</i>) 3.— | | S-M, ○, w, 3 |
| <i>Dumortieri</i> Scheidw. (<i>Lemaireocereus</i>) | 2.— bis 4.— | M, ○, w, W |
| <i>eburneus</i> S.-D. (<i>Lemaireocereus</i>) . 0.60 bis 2.— | | C, ○, wr, 2 |
| <i>euphorbioides</i> Haw. (<i>Cephalocereus</i>) 2.— bis 6.— | | M, ○, rs, 2 |
| <i>flagelliformis</i> Mill. (<i>Aporocactus</i>) | | |
| „ <i>Peitschenkaktus</i> “ 2.— bis 3.— | | M, ○, r, F, 1 |
| <i>flagelliformis</i> auf <i>Cereus</i> veredelt | | |
| grafted on <i>Cereus</i> 4.— bis 10.— | | M, ○, r, F, 1 |
| „ <i>Mallisonii</i> Hort. 1.50 bis 3.— | | M, ○, r, F, 1 |
| <i>Forbesii</i> Otto 2.— bis 4.— | | A, ○, w, 1 |
| <i>Funkianus</i> (Funkii) K. Sch. (<i>Trichocereus</i>) .. 3.— | | C, ○, w, 1 |
| <i>gemmatus</i> Zucc. (<i>Pachycereus</i>) .. S 2.— bis 8.— | | M, ○, w, ● |
| <i>geometrizans</i> Mart. (<i>Myrtillocactus</i>) 1.— bis 12.— | | M, ○, w, 1 |
| <i>grandiflorus</i> Mill. (<i>Selenicereus</i>) | | |
| „ <i>Königin der Nacht</i> “, „ <i>The Queen of the night</i> “. (Japanese name: | | |
| = <i>Yoru-no-Nyo'o</i> .) 0.60 bis 3.— | | Hi, ○, w, 1, 2 |
| <i>grandiflorus</i> Tellii (<i>Selenicereus</i>) .. 2.— bis 5.— | | Hi, ○, w, 1, 2 |
| <i>Greggi</i> Eng. (<i>Peniocereus</i>) — | | M, Az, ○, w |
| <i>griseus</i> Haw. (<i>Lemaireocereus</i>) 0.40 | | Ve, ○, w, 2 |
| <i>gummosus</i> Engelm. (<i>Machaerocereus</i>) 6.— | | K, ○, r, 2 |
| <i>hamatus</i> Scheidw. (<i>Selenicereus</i>) ... 1.— bis 6.— | | M, ○, gw, 1 |
| <i>Huascha</i> Web. (<i>Trichocereus</i>) 2.— bis 5.— | | A, ○, g, W |
| „ var. <i>flavispinus</i> (<i>Trichocereus</i>) 2.— bis 5.— | | A, ○, g, W |
| <i>intricatus</i> S.-D. (<i>Trichocereus</i>) ... 2.— bis 5.— | | A, ○, w, W |
| <i>jalapaensis</i> Vpl. (<i>Selenicereus</i>) 3.— bis 8.— | | M, ○, w, W |
| <i>Jamacaru</i> DC., gut für Anfänger, wächst schnell 0.30 bis 3.— | | N-B, ○, w |
| <i>Jusbertii</i> Reb. (<i>Harrisia</i>), als Pfropfunterlage geeignet 1.— bis 3.— | | —, ○, w, ● |
| <i>lamprochlorus</i> Lem. (<i>Trichocereus</i>) 1.— bis 4.— | | A, ○, w, ● |
| „ var. <i>salinicola</i> Speg. (<i>Trichocereus</i>) ... 5.— | | A, ○, w, ● |
| <i>Lauterbachii</i> K. Sch. (<i>Monvillea</i>) 0.50 | | Py, ○, w, 1, 2 |
| <i>Lindmannii</i> Web. (<i>Mediocactus</i>) 4.— | | Py, ○, w, ● |
| <i>litoralis</i> Johow (<i>Trichocereus</i>) 0.50 | | C, ○, w, 1, 2 |
| <i>longicaudatus</i> Web. (<i>Selenicereus</i>) 4.— | | M, ○, w, 1 |

| Cereus (Fortsetzung) | 1 Stück RM | |
|---|---------------|---|
| Mac Donaldiae Hook (Selenicereus), ähnlich der „Königin der Nacht“, similar to „The Queen of the night“ 1.— bis 5.— | | A, ○, w, 1 |
| macrogonus S.-D. (Trichocereus), bevorzugte Pfropfunterlage, aber auch dank seiner schönen Bereifung eine Zierde jeder Sammlung 0.60 bis 3.— | | B, ○, w, 1 B, ○, w, 1 —, ○, r, F, 1 |
| „monstr., selten (Trichocereus) 5.— | | B, ○, w, 1 Pu, ○, w, W |
| Martianus Zucc. (Aporocactus) — | | M ?, ○, — Pu, ○, —, W |
| Martinii Lab. (Harrisia) 1.— bis 3.— | | |
| melanosthele Vpl. (Binghamia) S | | |
| Mickleyanus Weing. (Lemaireocereus) 8.— bis 15.— | | |
| microspermus Bckbg. S | | |
| nycticalus Link. (Selenicereus), ähnlich der „Königin der Nacht“, similar to „The Queen of the night“ 0.80 bis 4.— | | Hi, ○, w, 1 Py, ○, wr, ● |
| paraguayensis K. Sch. 0.50 bis 2.— | | A, ○, w, 1 |
| Pasacana Web. (Trichocereus) S | | |
| pecten aboriginum Eng. (Pachycereus) („Kamm der Eingeborenen“), sehr selten . 1.50 | | M, ○, wr, 3 |
| peruvianus Mill. 0.50 bis 4.— | | B, ○, w, 1, 2 |
| „monstr. DC., der bekannte Felsenkaktus 1.50 bis 6.— | | B, ○, w, 1, 2 B. U. ○, F |
| Pitahaya monstr. DC. 1.50 bis 6.— | | A, ○, w, 1 A, ○, w, 1 |
| Pomanensis Web. (Harrisia) 1.— bis 3.— | | Ni, M, ○, w, M, ○, w, W |
| „var. Grossei Weing. (Harrisia) 1.— bis 8.— | | W-M, ○, rs, 1 T, ○, wr, 1 |
| Pringlei Wats. (Pachycereus) 2.50 bis 8.— | | J, ○, w, 1 Pu, ○, —, W |
| pruinosis Otto (Lemaireocereus) 0.50 | | M, ○, gw, 1 K, ○, rs, 1 |
| Purpusii Weing. (Hylocereus) 3.— bis 6.— | | M, ○, k, 1, 2 |
| Regelii Weing. (Harrisia) 1.50 bis 3.— | | |
| repandus Haw. 1.— bis 3.— | | |
| Roetzlii Haage jun. (Lemaireocereus) 6.— bis 12.— | | |
| rostratus Lem. (Selenicereus) 1.— bis 6.— | | |
| Schottii Engelm. (Lophocereus) .. 3.— bis 8.— | | |
| Schrankii Zucc. (Heliocereus) — | | |
| sericatus Werd. siehe Pilocereus giganteus | | |
| serpentinus DC. (Nyctocereus) 1.— bis 5.— | | |
| Silvestrii Speg. (Chamaecereus), für Anfänger besonders zu empfehlen, schon junge Pflanzen kommen zur Blüte 0.40 bis 4.— | | A, ○, r, F |
| Spachianus Lem. (Trichocereus), vielrippige, gelbstachelige Art von schlankem Wuchs, gute Pfropfunterlage 1.— bis 4.— | | A, ○, w, F M, ○, r, 1, 2 M, ○, w, 1 |
| speciosus K. Sch. (Heliocereus) 2.— | | |
| spinulosus DC. (Selenicereus) — | | |
| Strausii Vpl. (Borziacactus), besonders feine Art von glasigweißen Borsten völlig eingehüllt 3.— bis 12.— | | Bo, ○, r, W, ≡ A, ○, w, ● B, ○, w, 3 B, ○, w, 3 A, ○, w Bo, ○, r, W M, ○, w, W Hi, ○, w, W Hi, ○, w, 1 M, ○, w, 1 Hi, ○, w, Pu, ○, —, W Pu, ○, —, W Py, ○, —, 1, 2 |
| strigosus Lem. (Trichocereus) 2.— bis 6.— | | |
| tephracanthus Lab. (Trichocereus) 5.— | | |
| „bolivianus Web. (Trichocereus) 5.— | | |
| thelegonus Web. (Trichocereus) ... 5.— bis 8.— | | |
| tominensis Weing. (Borziacactus) ... 6.— bis 12.— | | |
| triangularis Haw. (Hylocereus) 1.— bis 3.— | | |
| undatus Haw. (Hylocereus) 3.— bis 6.— | | |
| Urbanianus Gürke et Weing. (Selenicereus) . 4.— | | |
| vagans Brandegee. (Selenicereus) 3.— | | |
| Vaupelii Weing. (Selenicereus) 6.— | | |
| Weberbaueri Bckbg. (Meyenia) ... S | | |
| Werdermannii Bckbg. S | | |
| xanthocarpus K. Sch., nur große Exemplare! 18.— | | |



Cephalocereus Palmeri
RM 4.— bis 30.— (Samen Nr. 8)



Cereus grandiflorus
„Königin der Nacht“
RM 0.60 bis 3.— (Samen Nr. 43)



Cereus Forbesii
RM 2.— bis 4.— (Samen Nr. 26)



Coryphantha elephantidens
RM 4.— bis 8.— (Samen Nr. 397)



Coryphantha Palmeri
RM 1.— bis 3.— (Samen Nr. 466)

Coryphantha (Engelm.) Lem.

Die bisher zu den Mamillarien gerechneten Coryphanthen bringen größere Blumen als die eigentlichen Mamillarien (Neomamillarien). Während bei den Mamillarien die Blüten zwischen den einzelnen Warzen erscheinen, entspringen sie bei den Coryphanthen der Furche an der Oberseite der jüngeren Warzen.

The Coryphantas which earlier belonged to the Mamillarias have larger flowers than this later genus (Neomamillaria). The Mamillarias have their flowers between the tubercles unlike the Coryphantha which send its flowers from small furrows on the upper side of the young tubercles.

| | 1 Stück RM | |
|---|---------------|---------------|
| asterias Böd. | 3.— | M, O, w, W |
| clava Lem. | 4.— bis 7.— | M, O, g, 4 |
| cornifera Lem. | 2.— bis 8.— | M-M, O, g, 4 |
| cornuta Berger | 2.— bis 5.— | M, O, r, W |
| difficilis Berger | 4.— bis 6.— | Za, O, g, W |
| elephantidens Lem. | 4.— bis 8.— | M-M, O, r, W |
| erecta Lem. | 3.— bis 8.— | Hg, O, g, 4 |
| Gürkeana Br. u. R. | 3.— bis 5.— | Du, O, 4 |
| Kieferiana Berger | 4.— bis 10.— | N-M, O, rs, W |
| macromeris Lem. | 3.— bis 5.— | M, O, r, W |
| macrothela Marl. | 3.— bis 5.— | Hg, O, g, 4 |
| Mundtii spec. nov. | 5.— | M, O, wrs, W |
| odorata Böd. | — | Po, O, gr, 1 |
| Otonis Lem. | 2.50 bis 5.— | Hg, O, w, W |
| Palmeri Br. u. R. | 1.— bis 3.— | M, O, g, W |
| pectinata Engelm. | 3.— bis 5.— | W-T, O, g, 4 |
| radians Br. u. R. | 2.50 bis 4.— | M, O, g, W |
| recurvata Br. u. R. | 2.50 bis 4.— | N-M, O, g, W |
| reduncuspina Böd. | 3.— bis 8.— | M, O, W |
| retusa Pfeiff. | 2.50 bis 5.— | Ox, O, g, W |
| Salm Dyckiana Br. u. R. | 3.— bis 5.— | Chi, O, g, W |
| sulcolanata Lem. | 3.— bis 6.— | Hg, O, g, 4 |
| valida Br. u. R. | 3.— bis 8.— | N-M, O, rs, W |
| Vaupeliana Böd. | 3.— bis 8.— | O-M, O, g, 4 |
| Werdermannii Böd., interessantes Wachs- | | |
| tum | 4.— bis 8.— | Co, O, g, W |

Echinocacteen

Die Trennung der Echinocacteen nach ihrem Vorkommen in zwei Hauptgruppen soll dem Kakteenfreund die unterschiedliche Behandlung beider Gruppen deutlicher machen. Wenn wir eine neue Art bekommen und wissen, in welche Gruppe sie gehört, können wir sie wie eine erprobte Art dieser Gruppe behandeln und von vornherein Fehler vermeiden. Weitere Unterschiede, die ja auch aus dem Herkunftsland erkennbar sind, müssen dabei noch beachtet werden. Eine Aufteilung in die vielen verschiedenen Untergattungen würde dieses Verzeichnis unübersichtlich machen.

Südamerikanische Arten

Gerade die südamerikanischen Echinocacteen eignen sich ganz vorzüglich für Zimmerpflege und sind die dankbarsten und regelmäÙigsten Blüher. Auch bei Sonnenmangel gedeihen sie noch gut. Gymnocalyci, meist frischgrüne Pflanzenkörper brauchen besonders im Frühjahr Schutz vor greller Mittags-sonne. Die meist weißen, rotschlundigen Blüten erscheinen den ganzen Sommer hindurch. Malacocarp (Notocacteen bei Berger), aus grasigen Steppen stammend, bringen zum Teil schon mit 3 bis 4 cm Durchmesser vom 2. bis 3. Jahr an ihre oft gelben Blüten. Ihnen ähneln in dieser Hinsicht die Frailea-Arten, deren violette Blüten häufig kleistogam sind, d. h. sie

Echinocacteen (Fortsetzung)

öffnen die Blüte nur bei starker Sonnenbestrahlung und setzen sonst auch ohne Fremdbestäubung keimfähigen Samen an. Aus der ganz besonders beliebten Gattung Rebutia — bekanntester Vertreter Echinocactus (Rebutia) minusculus — sollten in jeder Sammlung einige Arten stehen. Schon kleinste Pflanzen blühen willig. Mein Rebutien-Sortiment wird im kommenden Jahre noch erweitert. Die chilenischen Arten finden wir in den Gattungen Neoporteria, Eriosyce und Copiapoa vereinigt. Unter ihnen gibt es schöne Winterblüher, man muß sie aber im Winter besonders sorgfältig pflegen.

Echinocactus

| | 1 Stück RM | |
|---|----------------|------------------|
| acutissimus Otto et Dietr. (Neoporteria) ... | 4.— | C, ○, w, F |
| Andreae Böd. (Gymnocalycium) | — | A, ○, g, 2 |
| apricus Arech. (Malacocarpus) 2.— bis | 5.— | U, ○, g, 4 |
| Arechavaletai Speg. (Malacocarpus) 2.50 bis | 6.— | U, ○, g, 4 |
| Besrucii Fric (Malacocarpus) | 5.— | S-B, ○, W, 4 |
| Bodenbenderianus Hoss. (Gymnocalycium) | | |
| leicht blühend | 6.— bis 18.— | A, ○, w, 2 |
| catamarcensis Speg. (Malacocarpus) | 4.— | A, ○, g, 1, 2, 4 |
| war viele Jahre nicht lieferbar | | |
| centeterius Lem. (Malacocarpus, Pyrrhocactus Berger) | 3.— bis 6.— | C, ○, g, ● |
| chilensis Hildm. (Neoporteria) | 3.— bis 8.— | C, ○, g, F |
| chrysacanthion K. Sch. (Malacocarpus) | | |
| ..... | 12.— bis 22.— | Tu, ○, g, W |
| colombianus Werd. spec. nova (Frailea) | — | Col, ○, g, W |
| concinus Monv. (Malacocarpus, Notocactus Berger) | 1.— bis 3.— | S-B, ○, g, 3 |
| coquimbans Rümpl. (Copiapoa) .. | 6.— bis 12.— | Cop, ○, g, F |
| corynodes Otto (Malacocarpus) | 2.— bis 5.— | S-B, ○, g, W |
| Cumingii Hopff. (Lobivia) sehr dankbarer Blüher | 6.— | Pu, Bo, ●, g, W |
| cupreatus Poselg. (Neoporteria) | 6.— | C, ○, w, F |
| denudatus Link et Otto (Gymnocalycium) | | |
| ..... | 3.— bis 5.— | S-B, ○, w |
| „ Anisitsii Haage jr. (Gymnocalycium) | | |
| ..... | 3.— bis 5.— | S-B, ○, w |
| ebenacanthus Monv. (Neoporteria) | — | An, ○, wg, W |
| erinaceus Haw. (Malacocarpus) | 1.— bis 5.— | S-Br, ○, g, 2 |
| Fiebrigii Gürke (Rebutia) | 1.80 bis 6.— | Bo, ○, g, 1 |
| gibbosus D. C. (Gymnocalycium) | 3.— bis 6.— | S-A, ○, w, 4 |
| „ nobilis K. Sch. (Gymnocalycium) | | |
| ..... | 4.— bis 6.— | S-A, ○, w, 4 |
| gracillimus Lem. (Frailea) | 1.50 | Py, ○, g, r, l |
| Grässneri K. Sch. (Malacocarpus, Notocactus Berger) | 5.— | S-B, ○, g, 1 |
| Haageanus Fric et Schelle (Rebutia) 3.— bis | 5.— | A, ○, rv, ● |
| Bild letzte Umschlagseite | | |
| Haynei Otto (Matucana) | S 8.— bis 12.— | Pu, ○, r, W |
| Haselbergii Haage jr. (Malacocarpus, Notocactus Berger) | 4.— bis 6.— | B, ○, o, W |
| Hossei Haage jr. (Gymnocalycium) | | |
| ..... | 4.— bis 8.— | A, ○, w, 1 |
| „ longispina Haage jr. (Gymnocalycium) | | |
| ..... | 4.— bis 10.— | A, ○, w, 1 |
| Jussieu Monv. (Neoporteria) | 5.— | C, ○, g, W |
| Kurtzianus Gürke (Gymnocalycium) sehr dankbar in einfachster Kultur .. | 2.— bis 12.— | M-A, ○, w, ● |
| lafaldensis Vpl. (Gymnocalycium) 1.— bis | 5.— | M-A, ○, w, 4 |
| Miniaturkaktus mit feiner haarartiger Bestachelung, Einzelstücke und Gruppen New miniature cactus with fine hairlike spines | | |



Echinocactus chilensis
RM 3.— bis 8.—



Echinocactus Kurtzianus
RM 2.— bis 12.— (Samen Nr. 144b)



Echinocactus lafaldensis
RM 1.— bis 5.—



Echinocactus leptanthus
RM 2.50 bis 6.— (Samen Nr. 148a)



Echinocactus loricatus
RM 4.— bis 10.— (Samen Nr. 150c)



Echinocactus Maassii
RM 3.— bis 8.— (Samen Nr. 151)

Echinocactus (Fortsetzung)

1 Stück
RM

| | | |
|--|---------------|---------------|
| ✗ Lenninghausii <i>Haage jr.</i> (Malacocarpus, <i>Notocactus Berger</i>) | 2.— bis 6.— | B, ○, g, W |
| leptanthus <i>Speg.</i> (Gymnocalycium) | 2.50 bis 6.— | A, ○, w, F |
| ✗ loricatus <i>Speg.</i> (Gymnocalycium) | 4.— bis 10.— | A, ○, w |
| dunkelgrüner Körper mit ganz glatten Rippen, die von gekrümmten starken Stacheln überdeckt sind | | |
| Maassii <i>Heese</i> (Malacocarpus, <i>Parodia Berger</i>) | 3.— bis 8.— | S-Bo, ○, o, l |
| Malletianus <i>Lem.</i> (<i>Copiapoa?</i>) | — | C, ○, g, F |
| mammulosus <i>Lem.</i> (Malacocarpus) | 3.— bis 5.— | U, ○, g, F |
| microspermus <i>Web.</i> (<i>Hickenia</i>) | 1.50 bis 5.— | A, ○, o, F |
| „ brunispina (<i>Hickenia</i>) | 3.— bis 6.— | A, ○, o, F |
| „ macrancistrus <i>K. Sch.</i> (<i>Hickenia</i>) | 3.— bis 6.— | A, ○, o, F |
| ✗ Mihanovichii <i>Fric et Gürke</i> (Gymnocalycium) | 2.— | Py, ○, w, F |
| ✗ minusculus <i>Web.</i> (<i>Rebutia</i>) | —50 bis 4.— | Tu, ○, r |
| ✗ Monvillei <i>Web.</i> (Gymnocalycium) | 3.— bis 8.— | Py, ○, r, ● |
| Mostii <i>Gürke</i> (Gymnocalycium) sehr selten | 6.— bis 12.— | M-A, C, r, 2 |
| ✗ multiflorus <i>Hook.</i> (Gymnocalycium) dankbar | 2.— bis 15.— | B, ○, wrs, ● |
| ✗ „ hybopleura <i>K. Sch.</i> (Gymnocalycium) | 3.— bis 18.— | B, ○, wrs, ● |
| napius <i>Phil.</i> (Malacocarpus, <i>Notocactus Berger</i>) | 5.— bis 8.— | Hu, ○, g, 2 |
| nigricans <i>Dietl.</i> (<i>Neoporteria</i>) | 4.— bis 8.— | C, ○, w, F |
| nivosus <i>Fric. spec. nova</i> (<i>Microspermia</i>) | 10.— | A, ○, 3 |
| ✗ Otonis <i>Link et Otto</i> (Malacocarpus) 1.— bis 5.— | | A, ○, g, ● |
| dankbar und leicht blühend | | |
| „ brasiliensis <i>Haage jr.</i> (Malacocarpus) | 2.— bis 5.— | B, ○, g, ● |
| „ paraguayensis <i>Haage jr.</i> (Malacocarpus) | 2.— bis 5.— | Py, ○, g, ● |
| Ourselianus <i>Monv.</i> (Gymnocalycium) | 5.— | B, ○, r, ● |
| pampeanus <i>Speg.</i> (Malacocarpus) dankbar | 2.— bis 8.— | A, U, ○, g, l |
| peruvianus <i>K. Sch.</i> (<i>Oroya</i>) | 5.— | Pu, ○, r, W |
| platensis <i>Speg.</i> (Gymnocalycium) | 3.— bis 5.— | A, ○, w, l |
| pumilus <i>Lem.</i> (<i>Fraila</i>) klein bleibend | 1.— | Py, ○, g, l |
| Quehlianus <i>Haage jr.</i> (Gymnocalycium) | 2.50 bis 8.— | A, ○, w, F |
| reductus flavispinus <i>K. Sch.</i> (Gymnocalycium) | 5.— | A, ○, w, 3 |
| Reichii <i>K. Sch.</i> (Malacocarpus, <i>Notocactus Berger</i>) | 5.— bis 8.— | C, ○, g, 4 |
| Saglionis <i>Cels.</i> (Gymnocalycium) 2.50 bis 18.— | | Tu, ○, r, W |
| schön bestachelt | | |
| Sandillon <i>Rem.</i> (<i>Eriosyce</i>) | 5.— | C, ○, g, F |
| Schickendantzii <i>Web.</i> (Gymnocalycium) | 2.50 bis 12.— | Tu, ○, w, ● |
| blüht leicht und mit zahlreichen Blüten | | |
| Schilinskyanus <i>Ferd. Haage jr.</i> (<i>Fraila</i>) | 2.— | Pu, ○, rg, 2 |
| Schumannianus <i>Nic.</i> (Malacocarpus, <i>Notocactus Berger</i>) | 2.50 bis 8.— | Py, ○, g, F |
| scopa <i>Lk. et Otto</i> (Malacocarpus, <i>Notocactus Berger</i>) | 5.— | U, ○, g, 2, 3 |
| „ candida <i>Hort.</i> (Malacocarpus, <i>Notocactus Berger</i>) | 5.— bis 6.— | U, ○, g, 2, 3 |
| „ ruberrima <i>Hort.</i> (Malacocarpus, <i>Notocactus Berger</i>) | 2.50 bis 8.— | U, C, grs, F |
| wundervoll weiße Pflanzen mit rotem Mittelstachel. Beautiful white plants with red central spine | | |

Echinocactus (Fortsetzung)

| | 1 Stück RM | |
|---|----------------|------------------|
| Sellowii Link et Otto (Malacocarpus) | 3.— bis 12.— | S-B, ○, g, 2 |
| senilis Phil. (Neoporteria)..... | S 8.— bis 15.— | C, ○, grs, F |
| Heißt „Alterchen“ bei den Eingeborenen, einer der eigen- artigsten Kakteen, den ich nach Jahrzehnten dem Liebhaber endlich wieder zugänglich machen kann. | | |
| “Viejecito” named at Chile. This most beautiful species was reimported by me in 1930 for the first time since many years. | | |
| Sigelianus Schick. (Gymnocalycium) | 4.— bis 8.— | B, ○, r, ● |
| Soehrensii K. Sch. (Malacocarpus, Pyrrho- cactus Berger) | 4.— bis 6.— | C, ○, g, W |
| Steinmannii Solms (Rebutia) | 2.— bis 6.— | Bo, ○, r, ● |
| williger Blüher wie der bekannte minus- culus | | |
| stellatus Speg. (Gymnocalycium) . | 3.— bis 8.— | B, ○, r, 1 |
| Strausianus K. Sch. (Malacocarpus) | 3.— bis 6.— | A, ○, g, 3 |
| Stuckertii Speg. (Gymnocalycium) | 2.50 bis 8.— | A, ○, w, ● |
| Stümeri Werd. spec. nova (Hickenia) | 8.— | A, ○, g, F |
| submammulosus Lem. (Malacocarpus) | | A, ○, g, 1 |
| Sutterianus Schick. (Gymnocalycium), eigen- artige anliegende Bestachelung, eine Selten- heit aus der Denudatungsklasse .. | 2.— bis 6.— | B, ○, w, ● |
| tabularis Haage jr. (Malacocarpus) . | 2.— bis 3.— | B, ○, g, F |
| Umadeave (Fric) Werd. (Malacocarpus) | 6.— bis 15.— | A, ○, g, 1, 2, 4 |
| Ursellianus Monv. (Gymnocalycium) | 3.— bis 5.— | B, ○, w |
| uruguayensis Arechaval (Gymnocalycium) | 4.— bis 8.— | U, ○, 3, F |
| villosus Lab. (Neoporteria) | 6.— bis 8.— | C, ○, r, F |
| Vorwerkianus, Werd. spec. nova (Malaco- carpus) | 6.— | Col, ○, g, W |



Echinocactus scopae var. ruberrima
RM 2.50 bis 8.— (Samen Nr. 179)



Echinocactus senilis
RM 8.— bis 15.— (Samen Nr. 179b)



Echinocactus bicolor
RM 2.20 bis 6.— (Samen Nr. 92)

Nördliche Arten

Die nördlichen Echinocacteen zeichnen sich durch besonders kräftige oder dichte und zum Teil sehr schön bunte Bestachelung aus. Fast alle lieben volle Sonne, brauchen trockene Luft und starke Sonnenbestrahlung, um ihre volle Schönheit zu entfalten. Am leichtesten von ihnen blühen wohl die Thelocacteen im 4. oder 5. Jahre. Auch die Echinofossulocacteen, stark gerippte, fast lamellenartig aussehende Kugelkörper bringen willig ihre kleinen Blüten. Am stärksten bewehrt sind die auch als Untergattung mit dem Hauptnamen Echinocactus bezeichneten Arten (Name hier nicht nochmals angeführt), sowie die meist aus Californien kommenden Ferocacteen. Als gut wachsend und früh blühend ist Hamatocactus zu empfehlen, während die Gattung Echinomastus schwieriger zu behandeln ist und im Zimmer kaum blüht.

Echinocactus

| | | |
|--|---------------|--------------|
| Beguinii Web. | 3.— bis 6.— | Az, ○, g, W |
| bicolor (Typ) Gal. (Thelocactus) . | 2.20 bis 6.— | M-M, ○, v. |
| „ var. bolansis K. Sch. (Thelocactus) | | |
| weiß bestachelt | 4.— bis 8.— | M, ○, v, W |
| „ var. tricolor K. Sch. (Thelocactus) | 4.50 bis 10.— | Co, ○, v, W |
| brevihamatus Engelm. (Ancistrocactus) | 3.— | S-T, ○, r, 2 |
| Castanedai Fric. (Ancistrocactus) .. | 2.— bis 5.— | S-T, ○, g, 3 |
| conothelos Reg. et Klein (Thelocactus) | 2.— bis 8.— | O-M, ○, v, 3 |
| coptonogonus Lem. (Echinofossulocactus) | 3.— bis 8.— | Po, ○, r, 2 |



Echinocactus corniger
RM 3.— bis 12.— (Samen Nr. 104)



Echinocactus Grusonii
RM 0.80 bis 50.— (Riesenexemplare!)
(Samen Nr. 130)



Echinocactus nidulans
RM 3.50 bis 8.— (Samen Nr. 159)

Echinocactus (Fortsetzung)

1 Stück
RM

corniger D. C. (Ferocactus) 3.— bis 12.—

In der Bestachelung wohl der schönste
Echinocactus. Ganz außergewöhnlich
starke breite Hakenstacheln.

One of the nicest cactus with strong
broad, and hooked spines.

„ var. *flavispinia Haage jr. (Ferocactus)*

3.— bis 10.—

crispatus D. C. (Echinofossulocactus)

2.50 bis 8.—

vielrippige, leichtblühende Art, sehr schön

many ribs, free flowering, very fine
cylindraceus Engelm. (Ferocactus) 6.— bis 15.—

lange rote oder gelbe Stacheln geben der
Pflanze ein wundervolles Aussehen.

The long red or yellow spines give the
plant a beautiful appearance.

electracanthus Lem. (Ferocactus) S —.80

Gielsdorfianus Werd. sp. n. (Thelocactus)

2.— bis 10.—

blau mit schwarzen Stacheln. Zu Ehren des ausgezeichneten
Kakteenpflegers K. Gielsdorf, Bot. Garten, Berlin-Dahlem,
benannt

Novelty, black spined. Named in honor of Mr. K. Gielsdorf,
Botanical Garden, Berlin-Dahlem.

gladiatus Link et Otto (Echinofossulocactus)

2.— bis 5.—

Grusonii Hildm. S —.80, 6.— bis 50.—

glänzend grüner Körper mit leuchtend
gelber Bestachelung. Riesenschaupflanzen,
Preise auf Anfrage

heterochromus Web. (Thelocactus) 3.— bis 6.—

hexaedrophorus Lem. (Thelocactus) 2.— bis 5.—

„ var. *major Quehl. (Thelocactus)* 2.50 bis 5.—

horizontalonius Lem. 2.50 bis 6.—

horripilus Web. (Echinomastus) ... 2.50 bis 6.—

ingens Zucc. S 0.60, 4.— bis 8.—

lamellosus Dietr. (Echinofossulocactus)

2.— bis 5.—

Lecontei Engelm (Ferocactus) 6.— bis 15.—

longihamatus Gal. (Ferocactus) 2.— bis 6.—

lophothele S.-D. (Thelocactus) ... 3.— bis 8.—

Lloydii sp. n. (Br. u. R) Berger (Echinofossulo-

cactus) 3.— bis 8.—

Mac Dowellii Reb. (Echinomastus), weiß

3.— bis 8.—

megarhizus Rose (Ancistrocactus) . 2.— bis 5.—

Möllerii Haage jr. 3.— bis 8.—

ähnlich dem *E. horizontalonius*, aber schon als kleine Pflanze
leichtblühend

similar to *E. horizontalonius*, but al ready free flowering
when small

multicostatus Hildm. (Echinofossulocactus)

2.50 bis 6.—

nidulans Quehl. (Thelocactus) 3.50 bis 8.—

Pfeifferi Zucc. (Ferocactus) 4.— bis 15.—

phyllacanthus Mart. (Echinofossulocactus)

2.50 bis 6.—

pilosus Gal. (Ferocactus) 4.— bis 15.—

Riesenschaupflanzen, Preis auf Anfrage

Pachuca in
Mexiko
O, r, W, 3

Hg, O, r, W

S-K, O, g, W

O-M, O, g, W

O-M, O, w, 3

O-M, O, g, 3

Hg, O, g, 3

O-M, O, v, 2

M-M, O, w,

Tampico

N-M, O, v, 2

M, O, r, W, ●

M, O, g, 1

Hg, O, r, W

Az, O, g, 2

T, O, g, 2

Chi, O, gw, 3

M, O, w, W

N-M, O, r, 2

N-M, O, w, 2

Co, O, v, 3

O-M, O, g, 3

Po, O, w, 3

M, O, wg, r

M-M, O, wg,

Po, O, o, W

Echinocactus (Fortsetzung)

1 Stück
RM

| | | |
|--|--------------|----------------|
| porrectus Lem. (Thelocactus) | 4.— bis 6.— | Ix, ○, g, 4 |
| rafaelensis Purpus (Ferocactus) | 2.50 bis 5.— | Po, ○, g, 3 |
| Saueri Böd. sp. nova | 2.— bis 8.— | O-M, ○, w, W |
| Neu! mit feinem weißwolligen Scheitel with nice crown whitehaired | | |
| Saussieri Weber (Thelocactus) | 3.— bis 5.— | Po, ○, r, 2 |
| Schmiedickeanus Böd. (Stromboc.) 2.— bis 6.— | | O-M, ○, w, 2 |
| seltene leuchtenbergiaähnliche Neuheit, kleinbleibend | | |
| rare plant, similar to Leuchtenbergia | | |
| setispinus Engelm. (Hamatocactus) . 2.— bis 6.— | | S-T, ○, g, F |
| leichtblühend, free flowering | | |
| „ var. Cachetiana K. Sch. (Hamatocactus) | | |
| | 2.— bis 6.— | N-M, ○, g, F |
| Smithii Mühlenpf. (Thelocactus) . . 3.— bis 8.— | | Po, ○, W, 2 |
| texasensis Hopff. (Homalocephala) . . 3.50 bis 10.— | | T, ○, rs, W |
| „ gourgensis Cels. (Homalocephala) | | |
| | 4.— bis 10.— | T, ○, rs, W |
| Tulensis Poselg. (Thelocactus) . . . 3.— bis 8.— | | M, ○, r, W |
| turbiniiformis Pfeiff. (Strombocactus) 2.50 bis 6.— | | M, ○, g, 3 |
| unguispinus Engelm. (Echinomastus) 3.50 bis 6.— | | N-M, ○, r, 3 |
| uncinatus Wrigthii Engelm. (Ferocactus) | | |
| | 3.50 bis 6.— | T, ○, r, W |
| Valdezianus Böd. | 3.— bis 5.— | Co, ○, l, 2, W |
| Viereckii Werd. spec. nov. (Thelocactus) | | |
| | 3.50 bis 6.— | M, ○, rsv, W |
| viridescens Torrey. et Gray. (Feroc.) 3.— bis 6.— | | K, ○, g, W |

Echinocereus Engelmann — Igel-Säulenkaktus

Die Echinocereen stehen der Gattung Cereus nahe, haben jedoch mehr oder minder gruppenbildenden rasenförmigen Wuchs und sind sehr weichfleischig. Sie brauchen viel Sonne und im Sommer mehr Feuchtigkeit als die meisten Kakteen.

In growth similar to Cereus, only the stems are soft and fleshy. These plants require plenty of sun, and during the summer more water than most other cacti.

| | | |
|---|--------------|----------------|
| Baileyi Rose. | 5.— | Ok, ○, v, ● |
| Berlandieri Web. | 2.— bis 4.— | S-T, ○, r |
| Blankii Poselg. Bild letzte Umschlagseite | | |
| | 1.— bis 3.— | S-T, ○, r |
| chloranthus Engelm. | 2.50 | T, ○, g, W, ≡ |
| chlorophthalmus (Hooker) Br. u. R. | 2.50 | M, ○, r, W |
| cinerascens Lem. | 2.50 | M-M, ○, v, ● |
| dasyacanthus Engelm. | 3.— bis 6.— | T, g |
| de Laetii Gürke „Greisenhaar“ . . . 2.50 bis 6.— | | S-Co, ○, r, W |
| Durangensis Rümpl. | 1.50 | M-M, ○, r, ● |
| Ehrenbergii Pfeiff. | 2.— | M-M, ○, rs, ● |
| enneacanthus Engelm. | 1.— bis 4.— | S-Chi, ○, v, 4 |
| Fendleri, Rümpl. | 2.50 bis 6.— | Ut, ○, rs, ● |
| Fitchii, Br. u. R. | 7.— | T, ○, rs, ≡ |
| Knippelianus Liebe | 3.50 bis 5.— | M, ○, r, W |
| Lecanus Lem. | — | M, ○, r, ● |
| leptacanthus K. Sch. | 1.50 bis 4.— | O-M, ○, v, F |
| longisetus Rümpl. | 4.— | Co, ○, 3, F |
| Merkeri Berger. | 2.— bis 5.— | Po, ○, rs, 2 |
| paucispinus Engelm. | 2.— bis 4.— | T, ○, r, ● |
| pectinatus Engelm. Texas | 3.— bis 6.— | T, ○, rs, W |
| „ var. caespitosa | | |
| | 3.— bis 5.— | T, ○, rs, W |
| „ „ rigidissima (Regenbogenk.) 3.50 bis 8.— | | |
| „ „ tamaulipensis, größte Blüten bringend | | |
| | 4.— bis 8.— | T, ○, rs, W |



Echinocactus tulensis
RM 3.— bis 8.— (Samen Nr. 185)



Echinocereus Baileyi
RM 5.— (Samen ausverkauft)



Echinocereus de Laetii
RM 2.50 bis 6.— (Samen Nr. 225)



Echinocereus pulchellus
RM 3.50 bis 6.—



Echinopsis campylacantha
RM 4.— bis 15.— (Samen Nr. 272)



Echinopsis deminuta (Rebutia)
RM 2.— bis 4.—

Echinocereus (Fortsetzung)

1 Stück
RM

| | | | |
|--|----------|------|-------------|
| <i>phoeniceus Rümpl.</i> | 2.50 bis | 5.— | Az, ○, r, F |
| <i>procumbens Engelm.</i> | 1— bis | 2.50 | M, ○, wr, ● |
| <i>pulchellus (Mart.) K. Sch.</i> | 3.50 bis | 6.— | M, ○, wr, W |
| <i>Salm-Dyckianus Scheer.</i> | 1.50 bis | 3.— | M, ○, z, 4 |
| <i>Scheerii Lem.</i> | 1.— bis | 3.— | M, ○, r, ● |
| <i>sciurus Brandegee</i> ..... | ..... | 5.— | K, ○, r, W |
| <i>stramineus Rümpl., weiße Stacheln</i> | 2.— bis | 4.— | Az, ○, r, ≡ |
| „ <i>var. major</i> | 2.— bis | 4.— | Az, ○, r, ≡ |
| <i>tuberosus Rümpl. (Wilcoxia)</i> | 2.— bis | 6.— | T, ○, r, W |
| „ <i>var. senilis Hort. (Wilcoxia)</i> ..... | ..... | 5.— | T, ○, r, W |

Echinopsis Zucc. — Seeigelkaktus

Mit ihren stark gerippten Kugelkörpern — durch die meist langröhri gen Blüten vom Echinocactus zu unterscheiden — bilden die Echinopsen die bekannteste Gattung unter den Kakte en.

The Echinopsis is the best known class of the cacti, and differs from Echinocactus in their much ribbed globular body, and their mostly tubular flowers.

aurea Rose sp. n. (aureiflora) 3.— bis 6.— A, ○, g, ●
Die einzige Echinopsis mit gelber Röhrenblüte. Die Blühwilligkeit dieser Art ist ganz außerordentlich groß.
1924 zum ersten Mal von mir nach Europa importiert.

The only Echinopsis with yellow tubular flowers. The willingness to flower is extraordinary.

| | | |
|---|--------------|-------------|
| <i>albiflora Hort.</i> | 4.— | A, ○, w, 3 |
| <i>Bridgesii S.-D.</i> | 3.50 bis 5.— | Bo, ○, w, 3 |
| <i>campylacantha Pfeiff.</i> | 4.— bis 15.— | A, ○, w, ● |
| <i>cinnabarina Lab. (Lobivia)</i> | 5.— bis 6.— | Bo, ○, r, ● |
| Ducis Pauli Förster, sehr selten (Lobivia) | 3.— bis 18.— | A, ○, 3, 4 |
| <i>deminuta Web. (Rebutia)</i> | 2.— bis 4.— | A, ○, r, W |
| <i>Eyriesii Zucc., weißblühend</i> | 0.50 bis 6.— | U, ○, w, F |

famatinensis (Speg.) Werd. (Lobivia), kleinbleibende, gruppenbildende Art mit zahlreichen Rippen von zarten weißen Stacheln dicht besetzt. Blüten verhältnismäßig groß, gelb bis tiefrot. Reizende Neueinführung.
formosa Pfeiff., prachtvoll bestachelt, sehr selten in der Sammlung vertreten
8.— A, ○, g, r, F

| | | |
|---|--------------------|---------------|
| ..... | 0.80, 6.— bis 15.— | W-A, ○, 1, 2 |
| <i>gemmata Zucc.</i> | 0.50 bis 6.— | S-B, ○, w, F |
| <i>haematantha Speg. (Lobivia), Neueinführung</i> ..... | ..... | A, ○, r, F |
| Hossei Werd. spec. nov. (Lobivia). Wertvolle Neuheit | 8.— | A, ○, o, 3 |
| <i>korethroides Werd. spec. nov. Interessante Neuheit, stark bestachelt</i> ..... | ..... | A, ○, r, W |
| <i>Lagemannii Dietr.</i> | 0.50 bis 6.— | Pu, ○, r, W |
| <i>lateritia Gürke (Lobivia), Neueinführung</i> .. | ..... | Bo, ○, r, 3 |
| <i>leucantha (Gill.) Walpers. Neueinführung, kräftige Bestachelung</i> | 6.— | A, ○, w, W |
| <i>multiplex Zucc.</i> | 0.50 bis 6.— | S-B, ○, rs, F |
| <i>oxygona Zucc.</i> | 0.50 bis 6.— | S-B, ○, r, F |
| <i>Pentlandii S.-D.</i> | 4.— bis 5.— | Pu, ○, o, W |
| <i>potosina Werd. spec. nov. (Lobivia), kurze starke Stacheln</i> ..... | ..... | Bo, ○, —, 3 |
| <i>rhodacantha S.-D., sehr schön! ...</i> 4.50 bis 15.— | ..... | A, ○, rs, W |
| <i>rhodotricha K. Sch.</i> ..... | ..... | Py, ○, w, W |
| „ <i>var. argentinensis</i> ..... | ..... | Py, ○, w, W |
| <i>salpingophora Lem., syn. Yucatalana</i> ..... | ..... | A, ○, w, W |
| <i>Schickendantzii Web.</i> | 1.— bis 5.— | A, ○, w, F |

| Echinopsis (Fortsetzung) | 1 Stück RM | |
|---|---------------|---------------|
| spinifl. sp. n. R. (Echinoc. spin. K. Sch.) | —.— | A, O, w, W |
| triumphans Jac. | 0.50 bis 5.— | S-B, O, r, F |
| tubiflora, zart rosa | 0.50 bis 5.— | S-B, O, rs, F |
| violacea Werd. spec. nov., dicht gelb be- stachelt, Neuheit mit zart fliederfarbigen Blüten | 5.— bis 15.— | A, O, v, W |
| Zuccariniana Pfeiff., weiß | 0.50 bis 3.— | S-B, O, w, F |

Epiphyllum truncatum S.-D.
Zygocactus

| | |
|--|------------|
| Gliederkaktus—Weihnachtskaktus (Limbsacti) | A, B, O |
| | 1, 2, W, O |

In der Natur epiphytisch auf den Baumriesen Brasiliens. Als wurzelecht gezogene Pflanzen leicht poröse, durchlässige Erde. Veredelt, nahrhafte Erde, feuchte Luft und halbschattige Lage. Vom Frühjahr bis zum Erscheinen der Blüten reichlich gießen und häufig spritzen. Erfreuen uns mit reichem Blütenflor besonders zur Weihnachtszeit.

Epiphyte, grows on giant trees of Brazil. Plants growing on own roots requ. a light por. soil, grafted plants a soil, rich in humus, damp air, half shade. From spring onwards until the appear. of the buds water freely, spray often. They delight us with an abundance of flow. at Christmastime.

Karmin bis weinrot — Carmine to vine-red

- 1. *Violaceum superbum*, mittelfrüh, dankbar, Blüte prachtvoll (Nov.) .. 3.— bis 5.—
- 3. *Dr. Slaveki*, sparrig, Farbe schön (November bis Januar) 3.— bis 5.—
- 4. *Mons. E. Andree*, fast blau, dankbar (November und Dezember) ... 3.50 bis 5.—
- 5. **Le Vesuv**, wächst sehr stark und blüht sehr reich. Weihnachtsblüher. 1.— bis 7.—
- 6. *Altensteinii*, alte bekannte Sorte, blüht früh (Oktober und November) 3.— bis 5.—
- 7. *Roseum amabile*, sehr früh, blüht schön und dankbar (November) 3.— bis 5.—
- 8. *Spectabile carmineum*, früh (November bis Dezember)..... 3.— bis 5.—
- 9. *Magnificum*, sehr schöne Blume, kräftiger Wuchs (Dezember) 4.— bis 6.—
- 13. *Mad. E. Andree*, starkwüchsig schön und dankbar (Dezember u. Januar) 3.— bis 5.—

Lachs- und fleischfarben — Salmon and fleshcolour

- 14. *Mons. Chatenay*, starker, kräftiger Wuchs (Dezember und Januar) 4.— bis 6.—

Feurig ziegelrot — Fiery-brick-red

- 15. *Harrisonii*, blüht schön, dankbar, wächst gut (Oktober und November) . 4.— bis 6.—

Scharlachrote Frühlingsblüher — Bright scarlet. Springflowering

- 16. *Makoyanum* (Schlumb.), Sorte vom größten Wert, blüht groß und schön (März bis Mai) 4.— bis 6.—
- 17. *Gaertneri* (Regel) (Schlumb.), sehr schön (März bis Mai) (Rhipsalis Vpl.) 4.— bis 6.—
- 18. *Deutsche Kaiserin*, reichblühend, karminrot mit weißem Herzen (November und Dezember) 3.50 bis 5.—



Echinopsis violacea, Neuheit
RM 5.— bis 15.— (Samen ausverk.)



Epiphyllum (Rhipsalis)
Gärtneri Nr. 17, Kronenbäumchen
RM 4.— bis 6.— (Samen n. i. Hand.)



Mamillaria angularis
RM 2.— bis 3.— (Samen Nr. 353)



Mamillaria Baumii
RM 1.50 bis 4.—



Mamillaria camptotricha
RM 1.— bis 4.— (Samen Nr. 367)



Mamillaria Gültzowiana
RM 3.50 bis 8.— (Samen Nr. 413)

Epiphyllum (Fortsetzung)

1 Stück
RM

Dunkelrot bis schwarzrot — Darkred to blackred

19. *Hybridum rubrum* (November bis Febr.) 4.— bis 6.—

Weiß — White

20. *Delicatulum*, fast weiß (November und Dezember), selten! 5.— bis 8.—

Haagea Schwartzii, Frič.

M, ☉, w, W, 2

interessante Miniaturpflanze, blüht weiß mit dunkleren Streifen 2.50
interesting miniature plant, white blooms with darker stripes

Leuchtenbergia principis Fisch.

Prismenkaktus 5.— bis 15.—

Du, ☉, g, W, 2, 4

Mamillaria Haw. Warzenkaktus Wart-Cacti

☉, ☉, 2, 4

Äußerst mannigfaltige Gattung. Blühen schon in früher Jugend und sind als ältere Pflanzen alljährlich sichere Blüher. Lieben keine zu volle Sonne, mäßige Feuchtigkeit und etwa 6 Grad Winterwärme. Der Boden sei poröser Heidesand mit Lehmzusatz. Dem Anfänger besonders zu empfehlen.

Fine showy, compact cacti, finely spined, easily grown. Flower already as young plants. Old plants flower annually. They do not require too much sun, require little water, nor too much warmth in winter time. The soil must be porous, sandy with some loam. Good for beginners.

albicans Br. u. R. (Neomamillaria), weißstachelig 2.— K, ☉, rs, W

albicoma Böd. (Neomamillaria), reizende Neuheit, weißbehaart 2.50 bis 4.— M, ☉, w, 4, ≡

angularis Otto (Neomamillaria) 2.— bis 3.— M-M, ☉, r, F

„ *longiseta* hort. (Neomamillaria) 2.50 bis 5.— M-M, ☉, r, F

aureiceps Lem. (Neomamillaria) 3.— M-M, ☉, r, F

aurihamata Böd. 1.20 bis 3.— M-M, ☉, gw3

Baumii Böd. (Neomamillaria), dankbar blühend 1.50 bis 4.— M, ☉, g, W

bicolor Lem. (Neomamillaria) 2.50 bis 4.— Po, ☉, r, W

„ *nivea* 3.— bis 5.— Po, ☉, r, W

Bocasana Poselg. (Neomamillaria) —.80 bis 3.— Po, ☉, w, ≡

mit weißen Haaren und gelben Widerhaken, leicht blühend

with white hairs, freefl.

bogotensis Werd. spec. nov. (Neomamillaria) —. Col, ☉, —, W

bombycina Quehl. (Neomamillaria) 5.— M, ☉, r, ≡

camptotricha Daws (Neomamillaria) 1.— bis 4.— S-T, ☉, w, F

candida Scheidw. (Neomamillaria) 2.50 bis 6.— Po, ☉, rs, W

„ *rosea* S.-D. —. Po, ☉, rs, W

carnea Zucc. (Neomamillaria) 2.50 bis 5.— S-M, ☉, r, W

„ *longispina* hort. (Neomamillaria) 2.50 bis 5.— S-M, ☉, r, W

centricirra Lem. (Neomamillaria) —.50 bis 5.— M-M, ☉, r, F

cephalophora Quehl. (Neomamillaria) 3.50 Po, ☉, rs, ≡

ceratites Quehl. (Neolloydia) 2.50 bis 4.— N-M, gd, r, W

chapinensis Eichl. et Quehl. (Neomamillaria) —. Guatemala

☉, g, 3, 4

chionocephala Purp. (Neomamillaria) 2.— bis 6.— Co, ☉, rs, W

collina Purp. (Neomamillaria) 2.50 bis 5.— M, ☉, rsw, 3

conoidea D. C. (Neolloydia) 2.— bis 4.— N-M, ☉, g, 4

crassispina Pfeiff. (Neomamillaria) 2.50 bis 5.— M-M, ☉, r, F

Mamillaria (Fortsetzung)

| | 1 Stück RM | |
|---|---------------|---------------|
| <i>dealbata</i> Dietr. (Neomamillaria) ... | 2.50 bis 5.— | M-M, ○, r, ≡ |
| <i>decipiens</i> Scheidw. (Neomamillaria) 1.50 bis | 4.— | Po, ○, rs, 3 |
| <i>dioica</i> Brandegee (Neomamillaria) 3.— bis | 6.— | K, ○, grs, 4 |
| <i>Donatii</i> Berge (Neomamillaria) 3.— bis | 5.— | M-M, ○, r, ≡ |
| <i>Droegeania</i> K. Sch. 3.— | 3.— | M, ○, rs, 3 |
| <i>durispina</i> Böd. (Neomamillaria) ... 2.50 bis | 5.— | M, ○, r, F |
| <i>elegans</i> D. C. (Neomamillaria), schön weiß | | |
| —60, 2.50 bis | 6.— | M-M, ○, r, ≡ |
| <i>elongata</i> D. C. (Neomamillaria) .. —.50 bis | 3.— | O-M, ○, g, 2 |
| „ var. <i>anguinea</i> —.50 bis | 3.— | |
| „ var. <i>rufocrosea</i> K. Sch. 1.— bis | 3.— | |
| „ var. <i>stella aurata</i> , goldgelb —.50 bis | 3.— | |
| <i>erectohamata</i> Böd. (Neomamillaria) 3.— bis | 6.— | Po, ○, r, W |
| <i>erythrosperma</i> Böd. (Neomamillaria) 2.— bis | 4.— | Qu, ○, w, ≡ |
| <i>fertilis</i> Hildm. (Neomamillaria) ... 2.50 bis | 5.— | M, ○, r, F |
| <i>fusca</i> Pfeiff. (Neomamillaria) 2.50 bis | 4.— | M-M, ○, r, 2 |
| <i>glochidiata</i> Mart. (Neomamillaria) —. | | Hg, ○, wrs, F |
| <i>gracilis</i> Pfeiff. (Neomamillaria) 0.50 | | Hg, ○, gw, F |
| „ <i>pulchella</i> S.-D. 0.50 | | Hg, ○, gw, F |
| <i>grandiflora</i> Otto (Neolloydia) 1.50 bis | 3.— | N-M, ○, v, W |
| <i>Gülzowiana</i> Werd. spec. nova (Neomamillaria) | | |
| —3.50 bis | 8.— | Du, ○, r, 4 |
| <i>Haageana</i> Pfeiff. (Neomamillaria) 2.— bis | 6.— | M-M, ○, r, ≡ |
| <i>Hahniana</i> Werd. (Neomamillaria) 3.— bis | 8.— | M, ○, r, ≡ |
| <i>hemisphaerica</i> Engelm. (Neomamillaria) | | |
| —2.— bis | 4.— | T, ○, wg, W |
| <i>Hennisii</i> Böd. spec. nov. (Neomamillaria) .. —. | | Ve, ○, —, W |
| <i>Herrerae</i> Werd. (Neomamillaria) .. 2.— bis | 5.— | S-M, ○, w, ≡ |
| <i>Heyderi</i> applanata Engelm. (Neomamillaria) | | |
| —2.— bis | 4.— | T, ○, wg, F |
| <i>hidalgensis</i> Purp. (Neomamillaria) 1.50 bis | 4.— | Hg, ○, r, F |
| <i>Karwinskiana</i> Mart. (Neomamillaria) 2.— bis | 5.— | S-M, ○, wg, F |
| <i>Kunthii</i> Ehrenb. (Neomamillaria) 2.50 bis | 6.— | M, ○, wrs, 4 |
| <i>Kunzeana</i> Böd. et Quehl. (Neomamillaria) | | M, ○, rs, ≡ |
| <i>lanata</i> Br. u. R. (Neomamillaria) 2.— bis | 8.— | N-M, ○, r, W |
| <i>lasiacantha</i> denudata Engelm. (Neomamill.) | | T, ○, w, ≡ |
| —2.— bis | 2.— | Co, ○, rs, W |
| <i>lenta</i> Brandegee (Neomamillaria) .. 2.— bis | 5.— | M, ○, r, W |
| <i>leona</i> Poselg. (Neomamillaria) 2.— bis | 6.— | M, ○, r, 4 |
| <i>Lesanieri</i> Reb. (Neomamillaria) ... 2.50 bis | 5.— | Po, ○, rs, ≡ |
| <i>longicomma</i> Br. u. R. (Neomamillaria) | 3.— | Du, ○, rs, 4 |
| <i>longiflora</i> Br. u. R. (Neomamillaria) | 3.— | M-M, ○, g, F |
| <i>longimamma</i> D. C. (Dolichothele) 0.50 bis | 4.— | |
| „ <i>gigantothele</i> 1.50 bis | 5.— | |
| „ <i>globosa</i> 1.50 bis | 3.— | |
| „ <i>Ludwigii</i> 2.— bis | 3.— | |
| „ <i>melaleuca</i> 1.50 bis | 5.— | |
| „ <i>uberiformis</i> 1.50 | | |
| <i>Mainae</i> Brandegee (Neomamillaria) 3.— bis | 5.— | N-M, ○, wrs |
| <i>mazatlanensis</i> K. Sch. (Neomamillaria) | 2.— | Mz, ○, v, 4 |
| <i>meiacantha</i> Engelm. (Neomamillaria) 1.50 bis | 4.— | Za, ○, wrs, 2 |
| <i>microhelia</i> Werd. (Neomamillaria) 3.— bis | 4.50 | M, ○, w, 3 |
| <i>micromeris</i> Engelm. (Epithelantha) 2.50 bis | 8.— | T, ○, w, W |
| „ var. <i>Greggii</i> Engelm. (Epithelantha) | | |
| —3.— bis | 8.— | T, ○, w, W |
| <i>Mölleriana</i> Böd. (Neomamillaria) 3.— bis | 6.— | Du, ○, grs, W |

Prachtvolle Art mit seidenglänzenden Rand- und braunen, roten oder gelben, gebogenen Zentralstacheln.

Beautiful variety. Border spines with silky gloss bent central spines brownish, red, or yellow.

Mühlbaueriana Böd. (Escobaria) —. M, ○, wr, 2, 4



Mamillaria elongata v. stella aurata
RM —.50 bis 3.— (Samen Nr. 398b)



Mamillaria longimamma var. Ludwigii
RM 2.— bis 3.— (Samen v. long. Nr. 434)



Mamillaria longimamma var. melaleuca
RM 1.50 bis 5.—



Mamillaria Lesaunieri
RM 2.50 bis 5.— (Samen Nr. 436)



Mamillaria pseudorekoi
RM 2.— bis 4.—



Mamillaria sphaerica
RM 1.50 bis 3.— (Samen Nr. 507)

Mamillaria (Fortsetzung)

1 Stück
RM

| | | |
|---|-------------------|-----------------|
| <i>mystax</i> Mart. (Neomamillaria) | 2.50 bis 5.— | S-M, ○, r, F |
| <i>nigra</i> Haw. (Neomamillaria) | 2.50 bis 6.— | M, ○, r, F |
| <i>nivea</i> Wendl. (Neomamillaria) | 3.— bis 6.— | Po, ○, r |
| <i>Ocamponis Ochot.</i> (Neomamillaria) | 3.— bis 6.— | Du, ○, rs, 4 |
| <i>Parkinsonii Ehrenb.</i> (Neomamillaria) | 3.— bis 15.— | M-M, ○, g, 2 |
| <i>perbella</i> Hildm. (Neomamillaria) | 3.— bis 8.— | M, ○, rs, 3 |
| <i>phellosperma</i> Engelm. | 5.— | Az, ○, rs, 2 |
| <i>pilisipina</i> Purp. (Neolloydia) | 1.50 bis 4.— | Po, ○, rs, 3 |
| <i>plumosa</i> Web. (Neomamillaria), reizend befiedert | 1.50 bis 10.— | N-M, ○, w rs, ≡ |
| <i>Potosina</i> Haw. (Neomamillaria) | 3.— bis 8.— | Qu, ○, gr, ≡ |
| <i>Pringlei</i> Brandgee (Neomamillaria), dicht gelb bestachelt | 3.— bis 8.— | Po, ○, r, 4 |
| <i>pseudoperbella</i> Quechl. (Neomamillaria) | 3.— bis 8.— | M, ○, r, 3 |
| <i>pseudorekoi</i> Böd. | 2.— bis 4.— | M, ○, r, 3 |
| <i>pusilla</i> D. C. (Neomamillaria) | 0.50 bis 1.— | T, ○, gw, F |
| „ <i>texana</i> | 0.50 bis 1.— | |
| „ <i>mexicana</i> | 0.50 bis 1.— | |
| <i>rhodantha</i> Link et Otto (Neomamillaria) | 0.40, 2.— bis 6.— | M-M, ○, r, F |
| „ <i>Pfeifferi</i> K. Sch. (Neomamillaria) | 2.— bis 6.— | M-M, ○, r, F |
| <i>Roseana</i> Brandege (Cochemia) | 4.— | K, ○, r, 4 |
| <i>roseoalba</i> Böd. (Neomamillaria) | 2.50 bis 4.— | O-M, ○, rs, 4 |
| <i>Saffordii</i> Rose (Neomamillaria) | 1.— bis 4.— | M, ○, g, 4 |
| <i>Sartorii</i> I. A. Purp. (Neomamillaria) | 2.— bis 4.— | S-M, ○, r, F |
| <i>Scheidweileriana</i> Otto (Neomamillaria) | 4.— | M, ○, rs, F |
| <i>Schiedeana</i> Ehrenb. (Neomamillaria) | 4.— bis 8.— | M, ○, w, ≡ |
| <i>Schumannii</i> Hildm. (Neomamillaria) | — | K, ○, r, W |
| <i>Scrippsiana</i> Br. u. R. (Neomamillaria) | 2.50 bis 5.— | Jo, ○, w, F |
| <i>senilis</i> Lodd. | 4.— bis 8.— | Du, ○, gr, ≡ |
| <i>Sheldonii</i> Br. u. R. (Neomamillaria) | 2.50 bis 5.— | N-M, ○, r, ≡ |
| <i>simplex</i> Haw. (Neomamillaria) | 3.— bis 6.— | Ve, ○, gw, 2 |
| <i>sphacelata</i> Mart. (Neomamillaria) | 2.50 bis 6.— | Ox, ○, r, 4 |
| <i>sphaerica</i> Dietr. (Dolichothele) | 1.50 bis 3.— | T, ○, g, 4 |
| <i>spinosissima</i> Lem. (Neomamillaria) | 2.— bis 5.— | M-M, ○, r, 2 |
| „ <i>var. flavida</i> | 2.— bis 5.— | M-M, ○, r, 2 |
| „ <i>var. sanguinea</i> | 2.50 bis 6.— | M-M, ○, r, 2 |
| <i>strobiliformis</i> Engelm. (Escobaria) | 3.— | M, ○, rs, 2 |
| <i>uncinata</i> Zucc. (Neomamillaria) | 2.— bis 4.— | Po, ○, rs, W |
| <i>Viereckii</i> Böd. (Neomamillaria), reichblühend | 1.50 bis 4.— | O-M, ○, wg3 |
| <i>viperina</i> Purp. (Neomamillaria) | 3.— | M, ○, gw, 4 |
| <i>Waltheri</i> Böd. (Neomamillaria) | 2.— bis 5.— | Co, ○, w, F |
| <i>Weingartiana</i> Böd. (Neomamillaria) | 3.— | M, ○, W, 2 |
| <i>Wildiana</i> Otto (Neomamillaria) | 0.50 bis 2.— | Hg, ○, wg, F |
| <i>zephyranthoides</i> Scheidw. (Neomamillaria) | 2.50 bis 5.— | Ox, ○, wg, 1 |
| <i>Zeyeriana</i> Haage jr. (Neomamillaria) | 2.50 bis 6.— | M, ○, W, 2 |
| <i>Zuccariniana</i> Mart. (Neomamillaria) | 2.— bis 4.— | Po, ○, r, F |

Melocactus Link et Otto Cactus Br. u. R. Melonenkaktus

| | | |
|---------------------------------|--------------|---------|
| <i>amoenus</i> Hoffmgg. | 3.50 bis 6.— | ○, r, ≡ |
| <i>caesius</i> Wendl. | 6.— bis 8.— | ○, r, ≡ |
| <i>intortus</i> Mill. | — | ○, r, ≡ |

Westindien,
Mittelamerika
u. Nördliches
Südamerika

Neowerdermannia *Fric. gen. nova* 1 Stück | Bol, ○, —, F
RM

Vorwerkii *Fric* eigenartige Neuentdeckung. Die Stacheln sitzen abweichend von allen anderen Kakteen in den Axillen zwischen stark ausgeprägten Höckern.

Interesting novelty. Spines between
tubercles. 4.— bis 6.—

Obregonia Denegrii *Fric.*

interessante Zwischengattung M, ○, wr, W

interesting intermediategenus 2.50 bis 5.—

Opuntia *Mill.* — **Feigenkaktus** — **Ficacti**

Kultur sehr mannigfach je nach der Art und Heimat. Teils klein bleibend, teils zu umfangreichen Pflanzen auswachsend. Die winterharten Sorten bilden eine willkommene Abwechslung in der Bepflanzung von Steinterrassen usw. in Gärten (s. S. 42).

The cultivation varies according to species and country of origin. Some remain small, others are growing to tremendous plants.

The hardy sorts are very nice for planting out in rockeries.

amyclaea *Ten.* 0.50 bis 1.— —, ○, F, 4

aoracantha *Lem.* 4.— bis 12.— A, ○, w, W, 3

arborescens *Engelm.* siehe imbricata 1.— M-M, ○, r, 2

argentina *Gris.* 1.50 A, ○, g, W, 2

arizonica *Griff.*, winterhart 0.80 ○, g, F, 4

atroviridis *Bckbg.* — Pu, ○, W, 3

basilaris *Engelm. et Bigel* 1.20 bis 4.— Ut, ○, r, W, 2

„ cordata 4.— ○, W, 2

„ nana 4.— ○, W, 2

Bergeriana *Web.* 1.— bis 3.— ○, r, F, 4

Bigelowii *Engelm.* 4.— Az, ○, r, W, 2

brachyartha *Engelm.*, winterhart 0.80 Ut, ○, g, F, 4

brasiliensis *Haw.* 2.— B, ○, g, W, ●

brunnescens *sp. nova Br. u. R.* ... 2.— bis 4.— A, ○, g, F, 4

camanchica *Engelm. et Bigel*, winterhart ... 0.60 Az, ○, g, F, 4

„ albispina, winterhart 0.75 Az, ○, g, F, 4

„ longispina, winterhart 0.80 Az, ○, g, F, 4

cereiformis *Web.* (*Grusonia Bradtiana Coult.*) 3.— Co, ○, g, F, 3

ciribe *Engelm.* — K, ○, g, W, 3

clavarioides *Lk. et Otto*, Negerfinger 3.— bis 5.— C, ○, g, W, 2

crinifera *Pfeiff.* 1.— M, ○, g, F, 4

curassavica *Mill.* 1.— Cu, ○, g, F, 4

cylindrica *P. DC.* 4.— C, ○, r, F, 4

cymochila *Eng. et Bigel*, winterhart 0.75 N-A, ○, g, F, 4

dejecta *S.-D.* (*Nopalea*) 1.— bis 3.— Ku, ○, r, F, 4

depauperata *spec. nov.* 2.— Ve, ○, W, 3

diademata *Lem.* 6.— A, ○, g, W, 3

erinacea *Engelm.*, The California grizzly bear 1.— Ut, ○, rs, F, 3

figus indica *Mill.* 0.50 bis 2.— M, ○, g, F, 4

floccosa *S.-D.* — Pu, ○, g, W, 3

fragilis *Haw.*, winterhart 0.80 Ut, ○, g, F, 4

frutescens *Engelm.* 0.50 bis 2.— M, ○, g, F, 2

„ rufida 0.50 bis 2.— M, ○, g, F, 2

Geissei *R. et Phil.* 3.— C, ○, rs, W, 3

Gosseliniana *Web.* — M, ○, W, 3

Herrfeldii *Kupper* 1.50 bis 3.— M, ○, g, W, 2

Hickenii *Forb.* 1.50 bis 3.— Pl, ○, g, F, 4

Hildmannii 1.— bis 3.— W.-A, ○, W, 2

Howeyi *Purp.*, winterhart 0.75 U. S. A. ○, F, 4

humilis *Haw.*, winterhart 1.— J, ○, g, F, 4



Neowerdermannia Vorwerkii
RM 4.— bis 6.— (Samen Nr. 550)



Obregonia Denegrii
RM 2.50 bis 5.— (Samen Nr. 13)



Opuntia clavarioides (Negerhand)
RM 3.— bis 5.— (Samen nicht erhältlich)



Opuntia vestita
RM 2.— bis 4.—



Opuntia Herrfeldtii
RM 1.50 bis 3.—



Opuntia Verschaffeltii
RM 3.— bis 5.—

Opuntia (Fortsetzung)

| | 1 Stück RM | |
|--|---------------|-----------------|
| hypogaea <i>Werd. spec. nov.</i> | 2.50 | A, O, —, F |
| imbricata <i>P. DC.</i> | 1.— | M-M, O, F, 4 |
| inermis <i>P. DC. Burbanks „Stachellose“</i> ... | 1.50 | O, g, F, 4 |
| leptocaulis <i>P. DC.</i> | 0.60 | N-M, O, g, F2 |
| leucotricha <i>P. DC.</i> | 0.80 | M, O, rs, F, 4 |
| luija, behaart | 1.20 | O, W, 2 |
| maxima <i>Mill.</i> | — | A, O, o, F, 4 |
| microdasys <i>Lehm.</i> | 0.60, 1.— bis | 3.— |
| „ albispina | 3.— | M, O, g, W, 2 |
| „ pallida | 1.— | M, O, g, W, 2 |
| „ rufida <i>K. Sch.</i> | 0.80, 2.— bis | 3.— |
| „ monstrosa | 5.— | M, O, g, W, 2 |
| microdisca <i>Web.</i> | 2.50 | A, O, rs, F, 4 |
| Moelleriana <i>Haage jr.</i> | — | M, O, g, W, 2 |
| monacantha <i>Haw.</i> | 0.80 bis | 2.— |
| „ variegata | 2.50 | O, W, 2 |
| occidentalis <i>Engelm. et Bigel, winterhart</i> ... | 0.80 | K, O, g, F, 4 |
| ovata <i>Pfeiff.</i> | 1.50 bis | 3.— |
| pailana <i>Weing.</i> | 2.50 | A, O, g, F, 4 |
| papyracantha <i>Phil.</i> | 2.— bis | 6.— |
| pintadera <i>S.-D.</i> | 1.20 | M, O, g, 3 |
| pilifera <i>Web.</i> | 3.— | M, O, rs, F, 4 |
| pisciformis, winterhart | 0.75 | O, F, 4 |
| platyclada <i>Haw.</i> | 1.20 | M, O, g, F, 4 |
| polyacantha <i>Haw., winterhart</i> | 0.75 | Az, O, g, F, 4 |
| polyantha <i>Haw.</i> | 1.50 | O, g, F, 4 |
| puberula <i>Pfeiff.</i> | 1.— | M, O, g, F, 4 |
| quimilo <i>K. Sch.</i> | 0.50 | A, O, g, F, 4 |
| Rafinesquei <i>Engelm., winterhart</i> | 0.60 | N-A, O, g, F, 4 |
| Rauppiana <i>K. Sch.</i> | 3.50 | Bo, gd, W, 2 |
| retrorsa <i>Speg.</i> | 0.60 | N-A, O, g, F4 |
| rhodantha <i>K. Sch., winterhart</i> | 0.80 | U. S. A. |
| riojana <i>Hosseus, Kugelopuntia</i> | 3.— | O, r, F, 4 |
| robusta <i>Wendl.</i> | 1.— | A, O, W, 2 |
| rubescens <i>S.-D.</i> | 3.— | M, O, k, F, 4 |
| Scheerii <i>Web.</i> | — | B, O, g, W, 2 |
| Schumanniana <i>Web.</i> | 2.50 | M, O, F, 4 |
| Schweriniana <i>K. Sch.</i> | — | A, O, o, F, 4 |
| senilis <i>Roehl.</i> | 2.50 | Co, O, g, F, 2 |
| Soehrensii <i>spec. nov., Neuheit</i> | 2.50 | Pu, O, F, 4 |
| Spegazzinii <i>Web.</i> | 1.50 | Pu, O, g, F, 3 |
| sphaerica <i>Först., Kugelopuntia</i> | 4.— bis | A, O, g, F, 3 |
| stapeliae <i>P. DC.</i> | 3.50 | Pt, O, F, 3 |
| strobiliformis <i>Berger</i> | 3.— bis | M, O, F, 3 |
| subulata <i>Engelm.</i> | 1.20 | A, O, W, 2 |
| sulphurea <i>Gill.</i> | 2.— bis | C, O, r, F, 3 |
| taponia <i>Engelm.</i> | 1.50 | A, O, g, F, 3 |
| „ variegata <i>hort.</i> | — | K, O, F, 4 |
| teres <i>Cels.</i> | 2.50 | O, W, 2 |
| tomentosa <i>S.-D.</i> | 1.50 | Bo, O, r, F, 3 |
| triacantha <i>P. DC.</i> | 0.50 | M, O, r, F, 4 |
| tuna blanca <i>Speg.</i> | 0.50 | O, g, F, 4 |
| tuna de Majo | 0.50 | K, O, g, F, 4 |
| tunicata <i>Lk. et Otto</i> | 1.50 bis | K, O, g, F, 4 |
| Verschaffeltii <i>Cels.</i> | 3.— bis | Co, O, g, F, 2 |
| vestita <i>S.-D.</i> | 2.— bis | Bo, O, o, F, 2 |
| vilis <i>Rose</i> | 2.— | Bo, O, r, W, 3 |
| vulgaris <i>Mill., winterhart</i> | 0.60 | M, O, r, W, 3 |
| Xanthostemma <i>K. Sch., winterhart</i> | 0.80 | N-A, O, g, F4 |
| „ longispina | 0.80 | U. S. A. |
| | | O, r, F, 4 |
| | | O, r, F, 4 |

Pereskia Plum. – Laubkaktus

| | 1 Stück RM |
|--|---------------|
| aculeata zu Unterlagen für Epiphyllum... | 0.75 |
| amapola <i>Web.</i> | 2.— |
| Godseffiana <i>Sand.</i> | 1.— |
| spathulata <i>Link und Otto.</i> | 0.80 |
| undulata <i>Lem.</i> , leicht blühend | 0.80 |

Mittelamerika
A, ○, rs, W
○, 1, 2, W
○, 1, 2, W
○, 1, 2, W

Pelecyphora Ehrenb. – Beilkaktus

| | | |
|---|----------|-----|
| asseliformis <i>Ehrenbg.</i> | 2.50 bis | 4.— |
| „ Gruppen | 5.— bis | 8.— |
| pectinata <i>Ehrenbg.</i> | 2.— bis | 4.— |

M, ○, rs, W
M, ○, rs, W

Phyllocactus Berger – Blattkaktus
Species und Hybriden

Trop. Amerika
○, W, 1, 2, ●

Als epiphytisch wachsende Urwaldpflanzen lieben die Phyllocacteen feuchtwarme Luft bei Halbschatten und nahrhaftem, aber durchlässigem Boden.

An epiphytal plant, growing in the primeval forests, the Phyllocacti require damp air, half-shade and a good loamy, porous soil.

| | |
|---|------|
| Ackermannii <i>S.-D.</i> , leuchtendrot blühend. | 0.75 |
| Adolf Serner , rahmweiß mit Altgold | 2.— |
| alatus (siehe phyllanthoides) | 1.50 |
| Albert Doebel , feurig blutrot | 2.20 |
| Alter Nicolai , feuerrot, innen blauviolett, leichtwachsend | 1.— |
| Andenken an Otto Schmidt , grünlichweiß mit zitronengelb | 2.20 |
| anguliger Lem. (Epiphyllum), Sägefischkaktus, weiß | 2.60 |
| biformis Lab. (Disocactus), weiß | 3.— |
| Bismarck , violettrot | 2.— |
| Blanc extra , weiß | 2.— |
| chiapensis G. A. Purp. Chiapesia Nelsonii <i>Br. u. R.</i> , rot | — |
| Colmariensis , rotblühend | 1.80 |
| Cooperi E. Reg. , gelbblühend | 1.50 |
| crenatus Lem. (Epiphyllum), weiß | 1.— |
| „ amaranthinus , violettrot | 2.— |
| „ Haageanus , blaßrosa | 2.— |
| Darahii K. Sch. Epiphyllum, gelb | — |
| Deutsche Kaiserin , hellrosa | 1.50 |
| Draga Fričova , lilarosa | 2.50 |
| ErnstSeyderhelm , lachsorange | 2.50 |
| Eros | 2.— |
| Frau Anna Rettig , gelbblühend | 2.— |
| Frau Gretchen Steudte , cremeweiß | 2.50 |
| Frau Selma Knebel , weiß, hängender Wuchs | 2.50 |
| Fred Schlumberger , lila-purpurn | 2.— |
| Frieda Weingart , orangerot | 2.50 |
| Globule orange , orangefarben | 2.— |
| Gräfin Keller , tief karminrosa | 2.50 |
| Grand soleil , scharlachorange | 1.80 |
| Hans Rehm , karminorange | 2.20 |
| Hauffii , weiß | 2.50 |
| Heimdal , geblich mit bronze | 1.80 |
| Hermann Röstel , blaßgelb mit weiß | 2.20 |
| Hohenzollern , karminrosa, langblühend | 2.80 |
| Joseph de Laet , rot mit viel violett | 2.— |
| Kampmannii , purpurkarmin | 2.50 |
| Kermesinus magnus , rot | 2.— |
| Landschaftsmaler Serner , weiß | 2.— |



Pereskia Godseffiana
RM 1.— (Blätter oben gelb unten rot)



Pelecyphora asseliformis
RM 2.50 bis 4.—



Phyllocactus, großblumige Hybride, weinrot mit violetten Streifen von RM 2.50 an



Phyllocactus
großblumige Hybride, weiße und gelbliche
Farbtöne. Pflanzen von RM 2.— an



Die leuchtend roten Samenbeeren
des Phyllocactus



Phyllocactus
großblumige Hybride, orange- und lachs-
farbene Töne von RM 3.— an

Phyllocactus (Fortsetzung)

1 Stück
RM

| | |
|--|------|
| latifrons <i>Link</i> (<i>Epiphyllum oxypetalum</i> <i>Haw.</i>), weiß | 2.— |
| Livingstone, violettrot | 2.— |
| Loebneri | 2.— |
| Luna | 2.— |
| Magnolia | 2.20 |
| Martha Knebel, fleischrosa | 2.— |
| Martha Söllner, karmin und lachsfarben ... | 2.50 |
| Niobe, rot mit violett | — |
| Oberst P. M. Kühnrich, karmin mit orange ... | 2.50 |
| Pfersdorffii, gelblichweiß | 1.50 |
| Phoenix, orange mit karmin | 2.— |
| phyllanthoides <i>Link</i> , (<i>Nopalxochia</i>) (<i>Phyllo-</i> <i>cactus alatus</i>), rosa | 1.50 |
| Rosette, tiefrosa | 2.50 |
| Rothers Sämling, weiß | 2.— |
| Sämling von Dr. von Pöllnitz, weiße Blüte | 2.— |
| Souvenir de Charles Darah, kirschrot | — |
| Stadtrat Max Richter, blutrot mit violett .. | 2.— |
| Stern von Erlau, orange mit karmin, riesige Blüte | 3.— |
| Tettaui, weißlich-gelb | 2.— |
| Triomphe d'Anthieux, rot mit violett | — |
| Walther Haage, feurigorange, innen karmin | 3.— |
| Wrayi, gelb, wohlriechend | 2.80 |
| 10 Stück in Mischung | 7.50 |

In dieser Mischung finden sich Sämlinge und Stecklinge bester
großblumiger Hybriden neuester Züchtung, die zum Teil noch
nicht benannt sind.

There are included seedlings and cuttings of the best large
flowering hybrids, some not yet named.

Die Preise verstehen sich für junge Stecklingspflanzen und erhöhen
sich mit der Größe.

All prices are for young rooted cuttings, prices proportionally
to the size.

Pilocereus Lem. — Haar-Säulen- kaktus

○, W, 1, 2, 4

Eine der vornehmsten Gattungen unter den Kakteen. Interessant
durch ihre Haarbildung. Beansprucht Wärme, etwas feuchte Luft,
sonst den gleichen Boden wie *Cereus* und *Echinocactus*.

One of the finest class of cacti. Interesting on account of the
hair, formation. Require warm, moist air, the same soil as
other columnar and globular forms.

| | | |
|---|--------------------|---------------|
| albispinus <i>Rümpl.</i> (<i>Pilocereus</i>), Sämlinge .. | 2.— | Cu, ○, 3, ● |
| Brünnowii <i>Haage jr.</i> (<i>Oreocereus</i>) 6.— bis | 8.— | Bo, ○, r, 2 |
| Celsianus <i>Lem.</i> (<i>Oreocereus</i>) 6.— bis | 8.— | Co, ○, r, 2 |
| chrysacanthus <i>Web.</i> (<i>Cephalocereus</i>) | 2.—, 6.— bis 10.— | M, ○, w, W |
| chrysomallus <i>Lem.</i> (<i>Pachycereus</i>) .. 5.— bis | 15.— | M, ○, 2, W |
| colombianus (<i>Cereus</i>) <i>Vaupl.</i> (<i>Cephalocereus</i>) | 2.— | Col, ○, 3 |
| Dautwitzii <i>Haage jr.</i> (<i>Espositoa</i>) | 2.50, 6.— bis 12.— | Pu, ○, W, ≡ |
| erythrocephalus <i>K. Sch.</i> (<i>Denmoza</i>) 8.— bis | 18.— | A, ○, rs, 4 |
| euphorbioides <i>Rümpl.</i> (<i>Cephalocereus</i>) 2.— bis | 10.— | B, ●, W, 1, 2 |
| exerens <i>Rose</i> (<i>Cephalocereus</i>) | 6.— | B, ●, W, 1, 2 |
| fossulatus <i>Labour</i> (<i>Oreocereus</i>) ... 6.— bis | 8.— | Bo, ○, r, ● |
| „ var. <i>gracilior</i> (<i>Oreocereus</i>) ... 6.— bis | 8.— | Bo, ○, r, ● |
| „ „ <i>lanuginosior</i> <i>Haage jr.</i> (<i>Oreocereus</i>) | 6.— bis 8.— | Bo, ○, r, ● |

Pilocereus (Fortsetzung)

1 Stück
RM

| | |
|---|--------------|
| fossulatus var. <i>pilosior</i> , (Oreocereus) 8.— bis 12.— | Bo, ○, r, ● |
| „ var. <i>robustior</i> Haage jr. (Oreocereus) 8.— bis 12.— | Bo, ○, r, ● |
| „ „ spinis aureis (Oreocereus) 6.— bis 8.— | Bo, ○, r, ● |
| „ „ Williamsii Lem. (Oreocereus) 8.— | Bo, ○, r, ● |
| Güntheri Kupper, dicht gelb bestachelt (Pilocereus) —.— | An, ○, 3 |
| Haagei Poselg. (Espostoa) —.— | Pu, ○, w, W |
| Hoppenstedtii Web. (Cephalocereus) —.— | M, ○, g, ≡ |
| Houlletii Lem. (Cephalocereus) 6.— bis 12.— | M, ○, W, 3 |
| Irigoyenii Frié. (Oreocereus) 6.— bis 12.— | An, ○, F, 3 |
| lanatus H. B. K. (Cereus sericatus (Backbg.) Werd.) (Espostoa) 2.50 | Pu, ○, W, ≡ |
| lanuginosus Rümpl. (Cephalocereus), sehr selt. 12.— | Cu, ○, 3, ● |
| militaris S.-D. (Pachycereus) 6.— | M, ○, W, 3 |
| Moritzianus Lem. (Cephalocereus) 8.— | Ve, ○, 3, ● |
| niger Poit. (Cephalocereus) 5.— bis 8.— | J, ○, W, 2 |
| Palmeri Rose, das dichtbeflockte Greisenhaupt (Cephalocereus) 4.— bis 30.— | O-M, ○, W, 3 |
| Schaupflanzen auf Anfrage | |
| polylophus S.-D. (Cephalocereus) 8.— | M, ○, p, 3 |
| remolinensis Backbg. (Cephalocereus) 1.80 | Col, ○, 3, W |
| Russelianus Rümpl. (Cephalocereus) 1.80 | Col, ○, 3, W |
| Schottii Lem. (Lophocereus) 5.— | M, ○, w, 3 |
| scoparius Pos. (Cephalocereus) 5.— bis 8.— | M, ○, 3, 4 |
| Smithianus Rose, sehr selten (Cephalocereus) —.— | Ve, ○, 3, ● |
| strictus DC. (Cephalocereus) 5.— bis 8.— | Ku, ○, 4, ● |
| Trollii Kupper (Oreocereus) 1.50 | Bo, ○, rs, 3 |
| Prächtige gepfropfte Exemplare 5.— bis 8.— | |
| Starke Originalpflanzen 10.— bis 25.— | |
| Weingartii Backbg. sp. n. (Cephalocereus) .. —.— | Ve, ○, 3, ● |

Pterocactus K. Sch. — Flügelkakt.

| | |
|---|------------------|
| Kuntzei K. Sch. 3.— bis 5.— | A, ○, g, 1, 2, 4 |
|---|------------------|

Rhipsalis Gärtner — Binsenkaktus — Coralcacti

B, ○, w, W

Ein epiphytisches Gewächs auf den Bäumen der Urwälder Amerikas von mannigfacher Gestalt, zierlichen Blüten und ebensolchen Früchten. Lieben ganz durchlässige Laub- oder Torferde, schattige Lage und viel Feuchtigkeit.

Epiphytal plant, growing on trees in the primeval forests of America, of varied shapes elegant flowers and fruits. Require a porous leaf-mould, turfy, or peaty soil, shady position, and plenty of water.

| | |
|--|--|
| brachysoma 1.50 | |
| capilliformis Web. 1.50 | |
| crassiuscula 1.50 | |
| crispata Pfeiff. 0.75 | |
| dissimilis K. Sch. (Lepismium) 1.— | |
| floccosa S.-D. 1.50 | |
| Gärtneri Vaup. (Schlumbergera) .. 4.— bis 6.— | |
| „ var. Mackoyanum W. Wats. . 4.— bis 6.— | |
| Goebelii ab 1.50 | |
| Houlletiana Lem. 1.50 | |
| leucorrhaphis K. Sch. (Buchtienii) 2.50 | |
| mesembrianthemoides Haw. 1.80 | |
| paradoxa S.-D. 1.50 | |
| pentaptera Pfeiff. 1.20 | |
| radicans Web. (Lepismium) 2.— | |
| Regnellii Lindb. 1.50 | |
| Saglionis Otto (cereuscula Haw.) 0.60 | |
| Swartziana Pfeiff. 2.— | |
| trigona Pfeiff. 1.80 | |



Pilocereus chrysacanthus mit Frucht
RM 2.— bis 10.— (Samen Nr. 667)



Pilocereus Trollii
von RM 1.50 an (Samen Nr. 679)



Mamillaria Weingartiana
RM 3.—



Kammformen / Forma cristata

sind ohne gärtnerischen Eingriff (auch in der Wildnis) entstandene Verbänderungen des Pflanzen-Scheitelpunktes. Ihre volle Schönheit erreichen sie erst nach einigen Jahren.
5 verschiedene Kammformen RM 19.20, 10 verschiedene Kammformen RM 38.—

| 1 Stück RM | 1 Stück RM | 1 Stück RM |
|------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| Anhalonium Williamsii | Echinocereus dasyacanthus ... | „ Odieri |
| Cereus Baumannii | „ Ehrenbergii | „ Palmeri |
| „ colubrinus | „ enneacanthus | „ Parkinsonii |
| „ Silvestrii 3.— bis | „ pectinatus adustus | „ rhodantha Pfeifferi |
| „ Strausii 6.— bis | 3.— bis | 6.— bis |
| Echinocactus acutissimus.... | Echinopsis Eyriesii | „ Wildiana 3.— bis |
| „ concinnus (echt, klein) . | „ gemmata | Opuntia Bernardina |
| „ crispatus | „ inimitata | „ clavarioides... 4.— bis |
| „ gibbosus 6.— bis | „ multiplex 6.— bis | „ cylindrica |
| „ hyptiacanthus..... | „ Pentlandii | „ floccosa..... |
| „ mammulosus | „ Pudantii | Pilocereus chrysacanthus |
| „ minusculus | Mamillaria bicolor . 5.— bis | „ Dautwitzii ... 25.— bis |
| „ microsp. macrancistrus . | „ „ nivea | „ niger |
| „ Reichii | „ Bocasana 6.— bis | „ Pelecyphora pectinata |
| „ scopa | „ centricirra | Echeveria agavoides 3.— bis |
| „ scopa candida 6.— bis | „ compressa | „ secunda |
| „ Sellowii | „ conoidea | „ setosa |
| „ submammulosus | „ coronaria | |
| „ tabularis | „ grandiflora | |
| „ texensis (klein) | „ Haageana | |

Preise
für junge veredelte Pflanzen.

Nichtbesteller werden gebeten, dieses Verzeichnis in ihrem Bekanntenkreise weiterzugeben.
Adressenangaben zwecks Zusendung von Katalogen sind mir stets erwünscht.



Haage's Kakteen in aller Welt! — Haage cacti in all the world!

.....I am glad to inform you, that all the plants arrived in perfect condition. Your plants are very nice
 Thanks for your care in packing and forwarding.....", write Mrs. A. O., K., Japan



Eine reichhaltige Privatsammlung mit vielen selbstgezogenen Sämlingen

.....der Kakteensamen ist sehr gut aufgegangen.....", Th. H., G., Sao Paulo, Brasilien
 ".....the cacti reached me in first class condition.....", Agr. a. Hort. Soc., Calcutta, India
 ".....kamen ausgezeichnet an, sind gesund und frisch.....", Bot. Gardens, Buitenzorg, Java
 ".....I beg to thank you for sending them, I am very pleased indeed.....", W. F. H. East Cr, England
 ".....gingen die Samen aller Arten, einschl. der selt. Piloc., recht gut auf...", C. G. M., Hongkong, China



Faucaria tigrina
von RM 1.50 an (Samen Nr. 1755)



Conophytum
verschied. Sorten von RM 2.— an
(Samen Nr. 1614 bis 1690)



Rhombophyllum rhomboideum
von RM —.80 an (Samen Nr. 1945)



Fenestraria rhopalophylla
von RM 3.— an (Samen Nr. 1765)

Mesembrianthemum / Aizoaceae

Diese formenreiche Gattung ist in Südafrika, hauptsächlich im Kapland beheimatet. Die strauchigen Arten, meist vielblühend, lassen sich während des Sommers gut im Garten auspflanzen. Sie wachsen am besten in einer nicht zu leichten Erde.

Die Mimikryarten, lebende Steine und ähnliche, verlangen sehr durchlässigen Boden. Während des Wachstums lieben sie etwas Feuchtigkeit, um im Winter während der Ruhezeit vollkommen trocken zu stehen.

Die schönen Blüten öffnen sich bei schönem Wetter zur Mittagszeit, daher der Name Mittagsblume.

Mesembrianthemum

This genus so rich in forms, is mostly from South Africa, mainly Cap. The bush like varieties can easily be planted in the garden during the summer. They grow best in a not too light soil.

The "Mimikry", living stones and the like, demand a well drained soil. During the growing season do they love a little dampness but must be kept dry in Winter.

The beautiful flowers are unfolding their petals at midday when the sun is shining. Therefore the name Middyflower.

| | 1 Stück RM | | 1 Stück RM |
|--|---------------|---|---------------|
| Argyroderma N. E. Br. ○, F, 2, ≡ | | Carruanthus Schwant. gd, F, 3 | |
| testiculare N. E. Br., gelb | | caninus Schwant. w. ab | 2.50 |
| und rot 0.40, ab | 1.50 | Gedrungene groblättrige Rosette. | |
| Silbergraue Mimikryart mit großen gelben Blüten | | Crowded, large-leaved rosette. | |
| Silver-grey variety of „Mimikry“ with large yellow flowers. | | Cephalophyllum N. E. Br. | |
| Rotblühende Exemplare erst nach Blüte im Herbst lieferbar, da noch nicht bestimmt. | | ○, F, 3 | |
| Red flowering specimen, is only deliverable in the fall of the year when finished with blooming. | | acutum Dtr. r ab | 1.50 |
| Aridaria Schwant. ○, F, 3 | | Chasmatophyllum Dtr. et Schwant. ○, F, 3 | |
| Strauchige Art. | | musculinum Schwant. g ab | 0.50 |
| brevifolia L. Bol. rs 0.50 | | Cheiridopsis N. E. Br. | |
| pentagona L. Bol. 0.50 | | Vielgestaltige Gattung, leicht wachsend. Die grau bereiften Arten sind vorsichtiger zu behandeln. Die großen, meist gelben Blüten erscheinen im Sommer. | |
| spec. nova 0.50 | | A many-formed genus with easily growing varieties. The grey frost-leaved sorts require most care. In summer appear the large yellow flowers. | |
| Astridia Dtr. et Schwant. maxima Schwant. ab | 2.50 | acuta Fisch. ab | 2.50 |
| Bergeranthus Schwant. ○, F, 3 | | candidissima N. E. Br. w-rs | 2.50 |
| Polsterbildende Art mit auffälligen Blüten. | | Caroli-Schmidtii N. E. Br. g | 2.50 |
| Cushion forming variety with conspicuous flowers. | | cigaretifera Schwant. | 2.50 |
| ignavus N. E. Br. v ab | 2.— | Derenbergiana Schwant. g ab | 1.50 |
| multiceps Schwant. g ... ab | 1.— | Herrei L. Bol. | 1.50 |
| vespertinus Schwant. g .. ab | 1.— | inaequalis L. Bol. ab | 1.50 |
| Wesenbergianus v 3.— | | Joh. Winkleri Schwant. r ab | 1.50 |
| Braunsia ○, F, 3 | | longifolia Tisch. ab | 2.— |
| Maximilianii Schwant. —.— | | maculata Tisch. | 1.50 |

Cheiridopsis

| | 1 Stück RM |
|--------------------------------|---------------|
| Marlothii N. E. Br. g ... ab | 1.50 |
| Meyeri N. E. Br. g ab | 2.50 |
| mirabilis N. E. Br. | — |
| peculiaris N. E. Br. ≡, g .. | — |
| Pillansii L. Bol. g ab | 1.50 |
| Richardiana L. Bol. rs 3.— bis | 5.— |
| Roodiae N. E. Br. g ab | 2.— |
| sp. kleine Karrow..... | 1.50 |
| verrucosa L. Bol. .. 1.50 bis | 8.— |

Conophytum N. E. Br. ○, F, 2, ≡

Bekannte Mimikryart. Die runden Körperchen sind oft in großen Mengen vereint, zur Blüte mit unzähligen Blüten bedeckt. Sie verlangen ausgesprochene Winterruhe, in der Wachstumsperiode viel Feuchtigkeit.

Well known Mimicry variety. The small round bodies are often united in a great cluster. At blooming season are these clusters practically covered with flowers. They require plenty water during growing season and absolute rest in winter.

| | |
|--------------------------------|------|
| calculus N. E. Br. g ab | 4.— |
| Elishae N. E. Br. g ab | 5.— |
| Ernianum Lösch. et Tisch. ab | 6.— |
| frutescens Schwant. r ... ab | 3.— |
| Herrei Schwant. ab | 2.— |
| hians N. E. Br. | 4.— |
| Joh. Winkleri Dtr. et Schw. ab | 5.— |
| labyrinthum N. E. Br. g ab | 2.— |
| Löschianum Tisch. ab | 4.— |
| Marlothii N. E. Br. v ... ab | 4.— |
| Maughanii N. E. Br. ab | 2.50 |
| Meyeri N. E. Br. g ab | 2.— |
| minutum N. E. Br. rs . ab | 3.— |
| mundum N. E. Br. ab | 4.— |
| Nevillei N. E. Br. w ... ab | 3.— |
| obconellum N. E. Br. w-g ab | 4.— |
| pallidum N. E. Br. g ... ab | 4.— |
| Pearsonii N. E. Br. r ... ab | 5.— |
| „ minor N. E. Br. r ab | 2.50 |
| perpusillum N. E. Br. w .. | — |
| placidum N. E. Br. w, g ab | 3.— |
| pusillum N. E. Br. | — |
| quäsitum N. E. Br. ab | 4.— |
| Schlechteri Schwant. | — |
| scitulum N. E. Br. w ... ab | 3.— |
| Taylorianum Dtr. et Schw. ab | 6.— |
| truncatellum N. E. Br. g ab | 4.— |
| Udabicense L. et Tisch. g ab | 6.— |
| van Rhynsdorpense Schw. ab | 2.— |
| Wigittae N. E. Br. ab | 3.50 |

Corpuscularia Schwant. ○, F, 3

Strauchige Art mit schönen großen Blüten. Zum Auspflanzen.

Bush-like variety with large flowers, for planting out.

| | 1 Stück RM |
|------------------------------|---------------|
| Lehmannii Schwant. g | 0.60 |
| Taylorii Schwant. g ab | 1.— |

Cylindrophylllum Schwant. ○, F, 2 calamiforme Schwant. rs ab 1.50

Dactyloopsis N. E. Br. ○, F, 2, ≡

Mimikryart aus den Salzpfannen-Gebieten der Karrow.

Mimicry variety from the salt-plant district in Karrow.

digitata N. E. Br. w —

Delosperma Schwant. ○, F, 3

Strauchig wachsend zur Blüte über und über mit kleinen Blüten bedeckt. Gut im Garten auspflanzen während der Sommerzeit.

Shrub like growth, when in blossom covered with small flowers. Thrive well if planted out in the garden during summer.

| | |
|---|------|
| crassum L. Bol. | 1.— |
| Davyii N. E. Br. | 0.50 |
| Ecklonis L. Bol. w | 0.50 |
| Klinghardianum Dtr. et Schw. littorale L. Bol. w, g, v | 0.50 |
| robustum L. Bol. | 0.80 |
| Steylerae L. Bol. w | 0.80 |

Didymaotus N. E. Br. ○, F, 2

lapidiformis N. E. Br. w ... 2.50

Dinteranthus Schwant. ○, F, 2

Auffallend gefärbte Mimikryart. Leicht wachsend.

Unusually colored Mimicry species. Easy to cultivate.

| | |
|---|-----|
| Margaretae Schwant. (Argyroderma, Lapidaria) | 2.— |
| puberulus N. E. Br. ab | 2.— |

Drosanthemum Schwant. ○, F, 3

| | |
|-------------------------|------|
| autumnale L. Bol. | 0.50 |
| candens Schwant. w | 0.75 |

Ebracteola Dtr. et Schwant. ○, F, 2

Montis Moltkei Dtr. 1.50

„ „ flora alba —

Faucaria Schwant. ○, F, 2

Tigerrachen sind in allen Arten schöne, interessante Pflanzen. Schon junge Pflanzen blühen im Sommer mit großer gelber Blüte, welche oft größer als die Pflanze ist.

The „Tiger-throat“ have many beautiful and interesting varieties. Rather young plants bloom in summer with flowers often larger than the plant self.

| | |
|------------------------------|------|
| albidens N. E. Br. g ab | 3.— |
| felina Schwant. g ab | 2.50 |
| Haagei Tisch. g ab | 4.— |
| lupina Schwant. g ab | 2.— |



Trichodiadema echinata
von RM —.75 an



Faucaria felina
von RM 2.50 an (Samen Nr. 1749)



Faucaria lupina
von RM 2.— an (Samen Nr. 1752)



Dinteranthus puberulus
von RM 2.— an (Samen Nr. 1709)



Lithops Fulleri
RM 2.— an (Samen Nr. 1826)



Lithops kuibisensis
RM 2.— an (Samen Nr. 1829)



Lithops olivacea
RM 2.— an (Samen Nr. 1862)



Lithops terricolor
RM 2.— an (Samen Nr. 1866)

Faucaria

| | | |
|---|----|------|
| <i>tigrina</i> Schwant. g | ab | 1.50 |
| „ <i>minor</i> hort. g | ab | 4.— |
| „ <i>superba</i> hort g | ab | 6.— |
| <i>tuberculosa</i> Schwant. g | ab | 5.— |

Fenestraria N. E. Br. ○, F, 2

hopalophylla N. E. Br. g ab
Mimikryart mit keulenförmigen Blättern. Die auf den Blättern befindlichen Fenster (Fensterpflanze) dienen zur Lichtaufnahme. Große orangefarbene Blüten.

Mimikry variety with club-like leaves. The „windows“ on the leaves serve as light receivers. (Window plant) Flowers large, orange-colored.

Frithia N. E. Br. ○, F, 2

pulchra N. E. Br. v —.—

Gibbaea N. E. Br. ○, F, 2, ≡

Mimikryart leicht erkennbar durch die verschiedene Größe der beiden entsprechenden Blätter.

Mimikry variety, easily recognised through its different sized, corresponding leaves.

| | | |
|--|----|------|
| <i>album</i> N. E. Br. w | ab | 8.— |
| <i>dispar</i> N. E. Br. rs-v | ab | 5.— |
| <i>geminum</i> N. E. Br. r | ab | 3.— |
| <i>pubescens</i> N. E. Br. r | ab | 2.— |
| <i>spec. nova</i> | | 1.50 |
| <i>Tachypodium</i> | | 0.60 |

Glottiphyllum Haw. ○, F, 3

Starkwachsende Art mit langen, riemenförmigen Blättern und großen gelben Strahlenblüten. Leicht wachsend.

Strong growing variety, with long strap formed leaves and large yellow ray-like flowers. Easily grown.

| | | |
|--|--|------|
| <i>compressum</i> L. Bol. | | 1.50 |
| <i>Haagei</i> Tisch. g | | 2.— |
| <i>linguiforme</i> N. E. Br. g l.— bis | | 4.— |
| <i>Marlothii</i> Schwant. | | 0.75 |
| <i>parvifolium</i> L. Bol. | | —.— |
| <i>platycarpum</i> L. Bol. | | 2.50 |
| <i>semicylindricum</i> N. E. Br. g ab | | 1.50 |
| <i>Herreroa</i> Dtr. et Schwant. ○, F, 2 | | |
| <i>Herrei</i> Schwant., rasenartig. . | | 1.50 |
| <i>hesperantha</i> Dtr. et Schwant!. | | 1.50 |
| <i>Putkameriana</i> Dtr. et Schwant. | | 1.50 |

Hymenocyclus Dtr. et Schwant.

○, F, 3

Strauchige Art mit schönen gelben Blüten.

Bush-like variety, with beautiful, yellow flowers.

Juttadinteria Schwant. ○, F, 2, ≡

Mimikryart. gedrungener Wuchs.

Mimikry variety, with compact growth.

1 Stück
RM

| | | |
|--------------------------------------|----|------|
| <i>albata</i> L. Bol. w | ab | 5.— |
| <i>proxima</i> L. Bol. r | | 2.50 |
| <i>Rottii</i> | ab | 5.— |
| <i>Simpsonii</i> Schwant. | | —.— |
| <i>spec. Richtersvelde</i> | | 2.50 |

Leipoldia ○, F, 3

Britteniae L. Bol. 0.60

Strauchigwachsend.
Bush-like growth.

Lithops N. E. Br. ○, F, 2, ≡

Die bekannten „lebenden Steine“, in durchlässigem Boden leichtwachsend, Behandlung wie bei Conophytum. Im Nachsommer erscheinen die großen Blüten, oft die ganze Pflanze deckend.

The well known „living stones“, grow easily in well drained soil. Treatment like Conophytum. In late summer appear the large flowers, often covering the whole plant.

| | | |
|---|----|------|
| <i>bella</i> N. E. Br. w | ab | 1.80 |
| <i>Erniana Lösch et Tisch.</i> | ab | 2.50 |
| <i>Francisci</i> Dtr. g | | 1.— |
| <i>Fulleri</i> N. E. Br. w | ab | 2.— |
| <i>Kuibisensis</i> Dtr. g | ab | 2.— |
| <i>kunjasensis</i> Dtr. g | ab | 3.— |
| <i>Leslei</i> N. E. Br. g | ab | 1.— |
| <i>marmorata</i> N. E. Br. w | ab | 3.— |
| <i>Marthae Lösch et Tisch.</i> | ab | 4.— |
| <i>mickbergensis</i> Dtr. | | —.— |
| <i>olivacea</i> L. Bol. g | ab | 2.— |
| <i>optica</i> N. E. Br. w | | —.— |
| <i>pseudotruncatella</i> N. E. Br. g ab | | 1.50 |
| „ <i>v. Mundtii</i> Tisch. g ab | | 1.20 |
| <i>rugosa</i> Dtr. g | ab | 3.— |
| <i>Schwantesii</i> Dtr. g | ab | 2.— |
| <i>terricolor</i> N. E. Br. g | ab | 2.— |

Mesembrianthemum L. ○, F, 3

Alle hierher gehörenden Arten sind kleine Büsche, eignen sich besonders zum Auspflanzen in Felsanlagen im Sommer, sind alle leicht- und schönblühend.

All here included species are small, bush-like plants, especially suitable for planting out in summer. They are all free bloomers and the flowers are very beautiful.

| | | |
|---|--|------|
| <i>aureum</i> L. o | | 1.50 |
| <i>acinaciforme</i> L. r | | 1.— |
| <i>conspicuum</i> r | | 1.50 |
| <i>cordifolium</i> L. fol. var. hort. r | | 0.50 |
| <i>crassulinum</i> DC. w | | 1.— |
| <i>falciforme</i> Haw. r | | 0.50 |
| <i>Haworthii</i> Don. r | | 1.— |
| <i>relaxatum</i> Willd. r | | 0.40 |
| <i>rubricaulis</i> Haw. r | | 1.— |
| <i>sedoides</i> o | | 0.75 |
| <i>tumidulum</i> Haw. rs | | 0.80 |
| <i>verruculatum</i> L. g | | 1.— |

1 Stück
RM

Meyerophytum ○, F, 2
Meyeri Schwant. r 2.50

Mitrophyllum Schwant. ○, F, 2, ≡

Eigenartige Pflanze von bizarren Aussehen, besonders interessant durch den verschiedenartigen Wechsel der Form des Neutriebes.

Original plant bizarre appearance, especially interesting through its varying forms of new growth.

fl. alba —.—

mitratum Schwant. 4.— bis 15.—

Muiria N. E. Br. ○, F, 2, ≡

Hortenseae N. E. Br. w ab 6.—

Mimikryart die eiförmigen Körper sind mit einer pfirsichähnlichen Haut überzogen. Einführung der letzten Jahre.

Mimicry species, with an egg formed body, oder drawn with a skin similar to that of peaches. Introduced the last years.

Nananthus Schwant. ○, F, 2

Leichtwachsend und reichblühend.

Easily grown, freely flowering.

albinus N. E. Br. g ab 2.50

„ **minor hort.** g ab 3.—

rubrolineatus N. E. Br. g ab 1.50

Zartgelbe Blüte mit rotem Mittelstreifen, blüht schon im ersten Jahr.

Light yellow flower with red stripes in the center, flowers readily the first year.

Soehlemannii Haage jr. 5.— bis 10.—

Feine Mimikryart mit weich behaarten Blättern. Benannt zu Ehren des Herrn Prof. Söhlemann, Erfurt.

Fine Mimicry variety with white hairy leaves. Named in honor of Prof. Soehlemann, Erfurt.

Odontophorus ○, F, 2, ≡

Marlothii N. E. Br. g 2.50

nanus L. Bol. w —.—

Oophytum ○, F, 2, ≡

oviforme N. E. Br. ab 2.50

Mimikryart mit vielen erbsengroßen Körperchen.

Mimicry variety with small boddies, big as peas.

Ophthalmophyllum Dtr. et

Schantz. ○, F, 2, ≡

Friedrichae Dtr. et Schwant. 3.—

Herrei L. Bol. 1.80

Auffallend gefärbte Mimikryart. Bei sonnigem Stand opalfarben bereift.

Conspicuously colored Mimicry variety. In sunniness shine frostily opal colored.

Oscularia Schwant. ○, F, 3

Zierlicher Strauch mit grauen Blättern. Gut zum Auspflanzen, bringt zur Blütezeit eine Menge rosafarbener Blüten.

Neat bush with grey leaves. Useful for out-of-door planting, give in blossom time plenty rose colored small flowers.

caulescens Schwant. rs 0.75

deltoides Schwant. rs 0.75

muricatum Schwant. rs 0.75

Psammophora Dtr. et Schwant.

○, F, 2

longifolia L. Bol. w 1.50, 2.50

Punctillaria N. E. Br. ○, F, 2

Starkwüchsig, Mimikry treuliebende Art. Im Sommer herrliche goldgelbe Blüten bringend.

Strong growing Mimicry variety. Have in summer golden-yellow flowers.

Bolusii N. E. Br. g 1.50, ab 3.—

elegans g ab 3.—

Nelii N. E. Br. g ab 2.50

magnipunctata N. E. Br. g ab 2.50

prismaticus Schwant. g .. ab 2.50

Roodiae Schwant. g ab 2.—

simulans N. E. Br. g 1.—, ab 3.—

Beonders beliebte Mimikryform, dickfleischig, große Blüten bringend.

Especially beloved Mimicry form thick juicy structure, with large flowers.

Rhinephyllum N. E. Br. ○, F, 2

Muirii N. E. Br. g ab 2.50

Rhombophyllum Schwant. ○, F, 3

rhomboideum Schwant. g ab 0.80

Widerstandsfähige Polsterpflanze, viel gelbe Blüten bringend.

Resistant cushion plant, gives many yellow flowers.

Nelii Schwant. g ab 1.50

Elchgeweihähnliche Blätter. Moos-horn-like foliage.

Rimaria N. E. Br., Mimikryart

○, F, 2, ≡

dubia N. E. Br. ab 5.—

Heathii N. E. Br. w ab 2.—

Roodia Schwant. ○, F, 2

Braunsii Schwant. (Argyroderma Braunsii Schw. ab 1.50

„ **Knegtsvlakte v. Rhynsdorp** ab 1.50

Ruschia Schwant. ○, F, 3

Strauchige Art, geeignet zum Auspflanzen.

Bush-like variety, suitable for planting out.

albiflora L. Bol. 1.—

hamata L. Bol. 0.75

hexamera L. Bol. var. longipetala L. Bol. 0.50

muricata L. Bol., weiß 0.75

rupicola Schwant. 0.75

Schwantesia Dtr. ○, F, 2

Rüdebuschii Dtr. 2.—

Stomatium Schwant. ○, F, 3

agninum Schwant. g ab 3.—

1 Stück
RM



Nananthus rubrolineatus
von RM 1.50 an



Oscularia deltoidea
RM —.75 an (Samen Nr. 1916)



Rhombophyllum Nelii
von RM 1.50 an



Trichodiadema stelligerum
RM —.75 an (Samen Nr. 1974)

| Stomatium | | 1 Stück RM | | 1 Stück RM | | 1 Stück RM | | | | |
|------------------------------------|-------|---------------|---------------------------------------|---------------|------|-------------------------------|-------|------|-------|------|
| alboroseum <i>L. Bol.</i> w | ..... | 2.— | nents, Golden-yellow flo- | | | planting out. Give masses | | | | |
| Fullerii <i>L. Bol.</i> g | .... | 5.— | wers. | | | of yellow or lil. flowers. | | | | |
| Meyeri <i>L. Bol.</i> | | 2.— | calcareo <i>Schwant.</i> g | ..... | 1.50 | barbatum <i>Schwant.</i> v | ..... | 0.75 | | |
| | | | Schwantesii <i>Dtr.</i> g | ..... | 3.— | bulbosum <i>Schwant.</i> r | ..... | 1.— | | |
| Titanopsis <i>Schwant.</i> O, F, 2 | | | Trichodiadema <i>Schwant.</i> O, F, 3 | | | densum <i>Haw.</i> v |  |  | ..... | 1.50 |
| Minikvart besonders anpas- | | | Strauchige Art gut zum Aus- | | | echinatum <i>Schwant.</i> |  |  | ..... | 0.75 |
| sungsfähig an die Umgebung. | | | pflanzen. Bringen eine Menge | | | setuliferum <i>Schwant.</i> v |  |  | ..... | 1.— |
| Goldgelb blühend. | | | gelber oder lil. Blüten. | | | stellatum <i>Schwant.</i> v |  |  | ..... | 1.50 |
| Mimicry specie, especially | | | Bushy variety, suitable for | | | stelligerum <i>Schwant.</i> r |  |  | ..... | 0.75 |
| adjustable in new environ- | | | | | | | | | | |

Neu erschienen!

Ein Prachtwerk über Mesembryanthemen aus der Hand der namhaftesten Autoren dieses Gebietes: „Mesembryanthema“ von N. E. Brown, Dr. phil. A. Tischer und Frl. M. C. Karsten. Mit 180 Abbildungen und zwei ganzseitigen Farbentafeln. Das Werk ist komplett in einem Bande in deutscher, englischer und holländischer Sprache herausgegeben.

Beautifully illustrated work on „Mesembryanthema“ by N. E. Brown, Dr. phil. A. Tischer and Miss M. C. Karsten. 180 Illustrations, two full-page Colour Plates. Published in one Volume in English, German, and Dutch.

Prachtig geïllustreerd Werk over „Mesembryanthema“ N. E. Brown, Dr. phil. A. Tischer, en Mej. M. C. Karsten. Met 180 afbeeldingen, en twee gekleurde platen. Uitgegeven in het Nederlandsch, het Duitsch en het Engelsch.

Andere succulente Pflanzen

Diese Fettpflanzen, unter denen sich die bizarrsten Formen und schönsten Blüten finden, sind noch viel zu wenig bekannt. Sie passen zu den Kakteen und lassen sich gut mit diesen zusammen kultivieren, brauchen jedoch meist — besonders die frischgrünen Arten — mehr Wasser u. vertragen zum Teil auch einen halbschattigen Standort sehr gut. Fehlende Preise auf Anfrage!

| | | 1 Stück RM | | 1 Stück RM | | 1 Stück RM | |
|--------------------------------------|--|---------------|--------------------------------|---------------|------|---------------------------------|------|
| Adromischus Lem. Crassulaceae | | | | | | | |
| ①, w, F, 2, ● | | | americana L. | 0.80, 5.— bis | 35.— | Verschaffeltii L. 1.— 5.— bis | 10.— |
| | | | „ var. marginata Trel. | 5.— bis | 45.— | Victoria Reginae T.M. 5.— bis | 15.— |
| | | | „ var. medio-picta Trel. | | 25.— | Virginica L., zieht im Winter | |
| | | | brachystachys Cav. | | — | etwas ein | 1.— |
| | | | caespitosa Tod. | | 0.40 | Warelliana Bak | 20.— |
| | | | chiapensis Jakobi | | 20.— | Wislizenii Engelm | — |
| | | | chloracantha Salm. | | 1.50 | Xylonacantha Salm | 0.60 |
| | | | elongata Jakobi | | 1.50 | 5 schöne Agaven meiner Wahl | |
| | | | ferox C. Koch | 0.50 bis | 2.— | 5 Agaves my selection, beauti- | |
| | | | fourcroydes Lem. | | 1.— | ful varieties | 2.— |
| | | | Franzosinii N. 1.(4.) | 15.— bis | 20.— | Aloe L. Liliaceae, ○, F, 4, ● | |
| | | | Funkiana C. Koch u. Bouché | 3.— bis | 10.— | Eine in Größe und Form der | |
| | | | grandibracteata Ross. | 5.— bis | 20.— | Blätter sehr verschieden ge- | |
| | | | grandidentata Jakobi | | 1.50 | stellte Cartueg. Vorzüglich | |
| | | | horrida hort. | 0.40, | 8.— | in Afrika beheimatet, aber | |
| | | | ingens Brgr. | 5.— bis | 35.— | auch in Mittelamerika und | |
| | | | Kerchovae Lem. | | 0.60 | China. Die Blüten, welche | |
| | | | Lechuguilla Purpus | | 0.60 | bei älteren Pflanzen alljähr- | |
| | | | lophantha Schiede | 4.— bis | 8.— | lich erscheinen, sind gelb bis | |
| | | | maculosa Hook. (Manfreda). | | | leuchtend orange gefärbt. | |
| | | | zieht im Winter ein, 2 ... | | 2.50 | Einige Pflanzen sind im Volk | |
| | | | mexicana Lam. | 1.— bis | 2.— | als Heilpflanzen bekannt. | |
| | | | miradorensis Jakobi var. dent. | | 1.50 | This genus differ from all | |
| | | | niotonia | | — | other through the form and | |
| | | | Nissonii Bak. | | 1.50 | size of its leaves. Its | |
| | | | rigida Brgr. | | 1.20 | place of origin is North | |
| | | | rigidissima Jakobi | 4.— bis | 8.— | Africa, Middle America and | |
| | | | stricta Salm | 1.—, 5.— bis | 12.— | China. The flowers range | |
| | | | tehuacanensis Karw. | 4.— bis | 15.— | in color from yellow to | |
| | | | univittata Haw. | | 1.50 | red and appear annually | |
| | | | | | | on larger plants. Some | |
| | | | | | | species are held as healing | |
| | | | | | | among the natives. | |
| | | | | | | Africana Mill. | 6.— |
| | | | | | | arborescens Mill. | 0.80 |
| | | | | | | aristata Haw. (longiaristata R. | |
| | | | | | | et S.), sehr schön | 2.50 |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|----|
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | </ |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|----|

| Aloe | 1 Stück RM |
|--|---------------|
| aussana <i>Dtr.</i> (ähnlich variegata), 2 | ab 3.50 |
| Beguinii <i>hort.</i> , 2 | 3.50 |
| Brumthalerii | — |
| ciliaris <i>Haw.</i> | 2.— |
| consobrina | 3.— |
| Davyana | 0.50 |
| distans <i>Haw.</i> | 2.— |
| echinata | 3.— |
| ferox <i>Mill.</i> | — |
| grandidentata <i>Salm</i> | 2.— |
| humilis <i>Haw.</i> | 1.20 |
| Krapohlana <i>Marl.</i> | 3.— |
| Marlothii <i>Brgr.</i> | — |
| microstigma | 0.80 |
| mitriformis <i>Mill.</i> | 2.50 |
| obscura <i>Mill.</i> | 0.30 |
| officinalis | 4.— |
| picta | — |
| plurida <i>Haw.</i> | 1.50 |
| <i>Salm Dyckiana Schult. fil.</i> .. | 2.50 |
| saponaria <i>Haw.</i> | 0.80 |
| striata <i>Haw.</i> | 0.40 |
| tenuior | 1.80 |
| variegata <i>L.</i> , 2 | 2.50 bis |
| zebrina <i>Bak.</i> | 2.50 |
| 5 schöne Aloe meiner Wahl | |
| 5 Aloes my selection, beautiful varieties | 2.50 |

Anacampseros L., Portulacaceae, O, F, 3

Zierliche, meist hellrosa blühende Pflänzchen aus Südafrika. Die weißblättrigen Arten sind vorsichtiger zu behandeln, verlangen durchlässigen Boden und viel Sonne.

Neat plants, most pink colored, coming from South Africa. The variegated species require more care and should have porous soil and much sun.

| | |
|--|---------|
| Alstonii v. <i>Poelln.</i> , ≡ ... | ab 3.— |
| crinita <i>Dtr.</i> | 2.50 |
| densifolia | ab 1.50 |
| filamentosa <i>Sims</i> | ab 1.50 |
| fissa ≡ | ab 2.— |
| hispidula | ab 1.— |
| lanigera <i>Burch.</i> | ab 1.50 |
| Meyeri v. <i>Poelln.</i> , ≡ | ab 2.50 |
| rufescens <i>DC.</i> | ab 0.50 |
| spec. van Rhynsdorp ... | ab 1.— |
| tomentosa <i>Brgr.</i> | ab 1.— |
| ustulata <i>E. Mey.</i> , ≡ | ab 2.— |
| 5 schöne Anacampseros meines Wahl | |
| 5 Anacampseros my selection, beautiful varieties | 3.— |

Apicra Willd., Liliaceae, O, F, 2

Ornamentale Gewächse, den Haworthien nahe verwandt. Sie stammen aus Südafrika: blühen weißlich.

| | |
|---|---------|
| Ornamental growth, close related to the Hawortia. Originate from South Africa. Flowers white. | |
| bicarinata <i>Haw.</i> | ab 4.— |
| deltoidea <i>Bak.</i> | ab 2.— |
| foliolosa <i>Willd.</i> | ab 3.50 |
| pentagona <i>Willd.</i> var. <i>spirella Bak.</i> | — |
| spiralis <i>Bak.</i> | — |
| Beaucarnea | |
| gracilis | — |
| Bonaparteia Haw., Amaryllidaceae, O, F, 4, ● | |
| hystrix | — |
| Bromelia Plum., Bromeliaceae, O, F, 4, ● | |
| viride-rubra | ab 0.50 |
| Bryophyllum Salisb., Crassulaceae, O, F, 2, ● | |
| Das bekannte Brutblatt. An den Rändern der älteren Blätter bilden sich kleine Pflänzchen, diese fallen ab, wurzeln leicht an. Sind in Madagaskar beheimatet. | |
| The well know Brood-leaf, which reproduce itself through small plants growing out from the edge of its leaf and falling to the ground. Home land Madagaskar. | |
| calycinum <i>Salisb.</i> | 0.50 |
| crenatum <i>Bak.</i> | 0.30 |
| tubifolium | — |
| Caralluma R. Br., Acslepiadaceae, O, F, 4 | |
| Diese Stapelien werden wie alle Gattungen dieser Pflanzenart behandelt. Sie verlangen viel Sonne, im Wachstum viel Feuchtigkeit, aber gute Durchlüftung des Bodens. Die sehr verschieden gefärbten Blüten riechen wenig angenehm. Sind in Südafrika beheimatet, C. Burchardii stammt von den Canaren. | |
| These Stapelies are treated similarly to other plants of genus Caralluma. A well drained soil, plenty sun and water during growing season. The odor of the flowers is less pleasant but their peculiar color is so much more interesting. Home land South Africa. The specie C. Burchardii originate from the Canary Islands. | |
| anguinea | 2.— |
| Burchardii <i>N. E. Br.</i> | 2.— |
| caudata <i>N. E. Br.</i> | 3.— |
| europaea <i>N. E. Br.</i> | 2.50 |
| dependens <i>N. E. Br.</i> | 2.50 |
| Hanburyana | 3.— |
| incarnata <i>N. E. Br.</i> | 3.— |
| Leendertziae | 3.— |



Aloe, verschiedene Sorten von RM —.40 an (Samen Nr. 797 bis 874)



Anacampseros von RM —.50 an (Samen Nr. 876 bis 882g)



Bryophyllum calycinum RM —.50



Ceropogia radicans RM 2.50



Crassula Schmidtii RM —.50



Echeveria Scheideckeri RM —.60

Caralluma

- lutea N.E.Br..... —.—
mamillaris N.E.Br..... 2.—
Nebrownii Dtr. u. Brgr. 3.—
pseudo-Nebrownii Dtr. 2.—

Ceropegia L., Asclepiadaceae,

○, F, 1, ●

Schnellwachsende Hängegewächse, im Sommer laternen-ähnliche Blüten bringend. Heimat in Afrika und Canaren, Madagascar.
Ampel plants of rapid growth, with lantern like flowers. Places of origin are Africa, Canary Island and Madagascar.

- africana R.Br..... ab 1.50
debilis N.E.Br..... 1.50
fusca Bolle, aufrecht wachsend, 3, = 2.— bis 6.—
radicans Schltr..... 2.50
stapeliiformis Haw. —.—
Woodii Schltr..... ab 0.80

Cotyledon L., Crassulaceae,

○, F, 2, ●

Succulente mit oft schön bereiften Blättern. Die Blüten sind gelblich oder orange, nicht besonders auffallend. Sind in Arabien und Südafrika beheimatet.

Succulent plants often with frosted like leaves. Flowers yellowish or orange. Come from Arabia and South Africa.

- Barbeyi Schweinf..... 1.50
coruscans Haw. (Echeveria) ab 1.—
farinosa Bak..... 1.20
fragilis..... ab 1.—
Mariannae Marl. siehe Adromischus 2.—
orbiculata L. ab 2.—
spec. nova 1.—
undulata Haw. ab 2.—

Crassula L., Crassulaceae,

○, F, 2, ●

Eine besonders vielseitige Gattung, von welcher vor allem die grünblättrigen Arten, welche sehr widerstandsfähig sind, oft hinter dem Fenster zu finden sind. Die Blüten sind meist weißlich-rosa, oft aber leuchtend rot gefärbt. Die weißblättrigen und hochsucculenten Arten sind besonders lichtliebend: Vorsicht beim Gießen! Heimat ist Südafrika.

A genus with many underspecies of which most of the green leaved ones often are seen behind the windows. Growth strong and resistant. Flowers pinkish rosa or bright red. The variegated types as well as the high growing ones are much liked. Care should be used when syringing. Hom land South Africa.

| 1 Stück RM | | 1 Stück RM |
|---------------|---|---------------|
| —.— | alpestris Thbg., 3, = | 2.— |
| 2.— | arborescens Willd. | 0.50 |
| 3.— | coccinea L. | 0.50 |
| 2.— | cornuta Schoenl. et Bak., 3, = | ab 2.— |
| | deceptrix Schoenl., 3, = | ab 3.— |
| | ericoides Haw. | 1.— |
| | hemisphaerica E. Mey. .. | ab 2.— |
| | Justus Corderoy | 0.50 |
| | lactea Ait..... | 0.80 |
| | lycopodioides Lam..... | 0.40 |
| | multicava Lem. (quadrifida Bak.) | 0.50 |
| | obvallata E. et Z..... | ab 1.50 |
| | paniculata | —.— |
| | perfossa Lam. | 1.20 |
| | portulacea Lam..... | 0.50 |
| | pseudolycopodioides Dtr. et Schw. | 0.50 |
| | rotundifolia Haw. (Rochea) .. | 1.50 |
| | Schmidtii Rgl. | 0.50 |
| | spathulata Thbg. Zierliche Hängepflanze | 0.80 |
| | teres Marl., 3, = | ab 1.50 |
| | tetragona L. | 0.50 |
| | turrita Thbg. | 2.— |
| | 5 schöne Crassula meiner Wahl | |
| | 5 Crassulas my slection, beautiful varieties | 1.50 |
| | Cyanotis, Commelinaceae, | |
| | ○, b, F, 2 | |
| | somaliensis Clarke..... | 0.80 |
| | Cycas L., Cycadaceae, ○, F, 4, ● | |
| | revoluta L. | 1.50 |
| | Duvallia Haw., Asclepiadaceae, | |
| | ○, F, 4, ● | |
| | Niedrig wachsende Stapelienart, mit meist dunkel gefärbten, schönen Blüten. Heimat im Kapland. | |
| | Low growing Stapelia species with beautiful, most dark colored flowers. Homeland Cap. | |
| | Pillansii N.E.Br. | —.— |
| | polita N.E.Br. | 2.50 |
| | radiata Haw. | 1.— |
| | reclinata Haw. | 1.50 |
| | spec. v. Rhynsdorp. | 1.— |
| | Dyckia Schult., Bromeliaceae, | |
| | ○, F, 4, ● | |
| | sulphurea | ab 0.80 |
| | Echeveria DC., Crassulaceae, | |
| | ○, F, 2, ● | |
| | Die in Mexico beheimateten Echeverien sind dank ihres schönen weißen Reifes gern gesehene Bewohner unserer sommerlichen Gartenanlagen. Die orangefarbenen Blüten erscheinen im Sommer, sind lange blühend. Die behaarten Arten sind empfindlicher, müssen unter Glas bleiben. | |
| | The frost leaved varieties are often used for orna- | |

1 Stück
RM

mental bedding planting in our parks. The orange-red colored flower appears in summer and stay on for a considerable time. The hair-covered varieties are more sensitiv and require glass cover. Home land Mexico.

acanthiophylla spec. nova.... 2.50
agavoides Lem. ab 0.80
„ cristata ab 2.—
alpina 0.50
amoena L. de Sm. 1.50
Derenbergii I. A. Purp. 1.20
De Smetiana L. de Sm. 0.50
elegans Rose ab 0.60
farinosa Lindl. 2.50
Haageana hort. —.—
mucronata Schlecht. 2.—
nobilis 1.50
pulchella Brgr. 0.50
pulvinata Rose 2.—
scaphiphylla hort. 0.80
Scheideckerii hort. 0.60
„ striata 0.80
secunda Lind. var. glauca hort. 0.40
setosa Rose et Purp. 1.—
Weinbergii Rose (Sedum) ... 0.80
5 schöne Echeveria meiner Wahl
5 Echeverias my selection,
beautiful varieties 2.—

Echidnopsis Hook. fil., Asclepiadaceae, O, F, 4
Zierliches Gewächs mit zylindrischen Trieben, an deren Spitze sich im Sommer eine Menge kleiner Blüten entwickeln. Stammt aus Südafrika.
Neat growing plants with cylindrical shoots on which ends many small, red flowers appear during the summer. Originally from South Africa.

cereiformis Hook. fil. ... ab 1.—
Dammanniana Sprenger . ab 1.50

Euphorbia L., Euphorbiaceae, O, F, 2
Eine sehr interessante Familie. Die bei uns wildwachsenden Vertreter der Euphorbien sind alle krautig, während die in den warmen Ländern vorkommenden Arten alle succulent sind. In Südafrika sind die meisten vor allem hochsucculente Arten zu Hause; die succulenten, aber behäuterten Arten stammen von den Canaren, einige andere aus Indien. Die Blüten sind bis auf wenige Ausnahmen gelb und wenig auffallend. Der bei Verletzung austretende Milchsaft ist giftig und wird zum Teil industriell verwertet.
A very interesting family, of which all the wild growing varieties in our cli-

1 Stück
RM

mat are herbaceous. Most of the succulent varieties are found in South Africa, the leaf covered succulent E. in Canary Islands and some in India. The flowers are mostly yellow with few exceptions and unconsipious. The milk like sap ist poisonous and from many varieties used in the industy.

abyssinica Raenschel ab 12.—
aggregata Brgr. ab 1.50
Albertensis —.—
alcicornis Bak. ab 8.—
Ammak Schwfth. ab 8.—
antiquorum L. ab 2.50
aphylla Brouss. ab 1.50
avasmontana Dtr. ab 3.—
balsamifera Ait. ab 2.—
Beaumieriana Hook. fil. u. Coss. ab 3.50
bupleurifolia Jacq. ... 5.— bis 15.—
canariensis L. 1.— bis 4.—
caput-Medusae L. 8.—
carinata Lodd. (Pedilanthus tithymaloides Poit.), W, O
cereiformis L. ab 4.—
clava Jacq. —.—
coerulescens Haw. ab 1.50
consoquitate. ab 2.—
Echinus Hook. fil. u. Coss. ab 3.—
enopla Boiss. —.—
fasciculata Thbg ... 18.— bis 45.—
fimbriata Scop. ab 1.50
fruticosa Forsk. ab 3.50
fulgens Karw. (E. jacquiniflora Hook.), O, W. —.—
fumalis ab 2.—
globosa Sims. ab 2.—
Gorgonis ab 3.50
grandicornis Goebel ab 5.—
grandidens Haw. ab 2.—
Grantii, W. ab 2.50
heptagona L. ab 5.—
Hermentiana Lem. ab 4.—
Hoelcheriana ab 7.50
horrida Boiss., stark bewehrte Kugeleuphorbie wie ein Echinocactus aussehend, sehr selten
Strongly protected glob-Euphorbia. Appears like an Echinocactus.
Very rare 12.—
Hottentottae. 5.—
lactea Haw. 2.—
Laro Drake 2.50
Ledienii Brgr. ab 3.—
meloformis Ait., melonenförmige Kugeleuph., frisch grün, bes. beliebt
Melon like glob-Euphorbia, freshla green, especially liked ab 3.—



Echeveria de Smetiana
RM —.50 (Samen Nr. 911)



Euphorbia bupleurifolia
RM 5.— bis 15.— (Samen Nr. 945)



Euphorbia gorgonis
RM 3.50 an (Samen Nr. 952)



Euphorbia meloformis
RM 3.— an (Samen Nr. 954)



Euphorbia obesa RM 8.—
bis 18.— (Samen Nr. 956)



Euphorbia polygona
RM 4.— bis 20.—



Euphorbia stellaespina
RM 18.— bis 30.—

Euphorbia

| | |
|---|------|
| Monteiri Hook. fil. (Marlothii Pax) | 12.— |
| Morinii Brgr. | 2.— |
| myrsinites L. (Freiland) | 0.70 |
| neriifolia L. | 4.— |

obesa Hook. fil.

(siehe Abbild.). Da durch meine prachtvollen Sämlinge die Nachzucht dieser von mir eingeführten, unvergleichlichen Seltenheit sichergestellt ist, kann ich jetzt zu ermäßigten Preisen abgeben:

(See picture). A sufficient amount of strong seedlings enables me to offer to you this exceedingly rare plant to reduced prices.

| | |
|--|---------------|
| wüchsige Jungpflanzen von 2 1/2 bis 4 1/2 cm Durchmesser | 10.— bis 15.— |
| größere Importpflanzen, blühh., 6 bis 8 cm Durchmesser | 8.— bis 18.— |
| Growing young plants from 2,5 to 4,5 cm in diameter | 10.— to 15.— |

Larger imported plants, wering size, 6 to 8 cm in diameter..... 8.— to 18.—

ornithopus Jacq. 2.—

pendula Boiss., dekorative Ampelpflanze, sehr zu empfehlen

decorative hanging plant, useful ab 0.60

pentagona Haw. 3.—

piscatoria Ait. 2.50

polyacantha Boiss. —

polygona Haw., besond. schön, fast so stark wie horrida extremely beautiful, nearly as strong as horrida

4.— bis 20.—

procumbens Mill. 10.—

pseudocactus Brgr. 5.—

pteroneura Brgr., kant. „Stäbchen“ mit kleinen Blättern edged „stick“ with small leaves..... ab 2.50

pulvinata ab 1.50

Regis Jubae Webb. u. Berth. ab 1.50

repens ab 0.60

resinifera Berg. 1.50

scolopendria Don (squarrosa Haw.)

similis Brgr. 12.—

splendens Bojer (Christusdorn)

beliebte rotblühende Art

“Crown of thorns”, lovable, red flowering variety

1.50 bis 4.—

„ v. Bojeri Hook. —

stellaespina Haw., besonders interessante Kugelform mit

| | |
|---|---------------|
| an der Spitze zu Sternen gespreizten Stacheln really interesting globular form with its thorns in star like formations at the top | 18.— bis 30.— |
| submamillaris Brgr. | ab 0.60 |
| Tirucalli L. | ab 0.80 |
| triangularis Desf. | ab 1.50 |
| trigona Haw. | ab 6.— |
| truncata | — |
| tuberculata Jacq., größte Seltenheit | |

one of the rerest —

variegata 3.—

viperina Willd. 25.—

xylophyloides Ad. Brongn. ... 5.—

5 Euphorbien meiner Wahl, schöne Arten

5 Euphorbias my selection, beautiful varieties 8.50

Jeder Euphorbienfreund findet viel Anregung in „Die Welt der Pflanze, Band IV: Euphorbia“, zu M. 4.—

Every Euphorbia-friend will find many useful hints in „The World of Plants, Vol. IV: Euphorbias“ to M. 4.—

Each Euphorbia-friend will find many useful hints in „The World of Plants, Vol. IV: Euphorbias“ to M. 4.—

Each Euphorbia-friend will find many useful hints in „The World of Plants, Vol. IV: Euphorbias“ to M. 4.—

Each Euphorbia-friend will find many useful hints in „The World of Plants, Vol. IV: Euphorbias“ to M. 4.—

Each Euphorbia-friend will find many useful hints in „The World of Plants, Vol. IV: Euphorbias“ to M. 4.—

Each Euphorbia-friend will find many useful hints in „The World of Plants, Vol. IV: Euphorbias“ to M. 4.—

Each Euphorbia-friend will find many useful hints in „The World of Plants, Vol. IV: Euphorbias“ to M. 4.—

Each Euphorbia-friend will find many useful hints in „The World of Plants, Vol. IV: Euphorbias“ to M. 4.—

Each Euphorbia-friend will find many useful hints in „The World of Plants, Vol. IV: Euphorbias“ to M. 4.—

Each Euphorbia-friend will find many useful hints in „The World of Plants, Vol. IV: Euphorbias“ to M. 4.—

Each Euphorbia-friend will find many useful hints in „The World of Plants, Vol. IV: Euphorbias“ to M. 4.—

Each Euphorbia-friend will find many useful hints in „The World of Plants, Vol. IV: Euphorbias“ to M. 4.—

Each Euphorbia-friend will find many useful hints in „The World of Plants, Vol. IV: Euphorbias“ to M. 4.—

Each Euphorbia-friend will find many useful hints in „The World of Plants, Vol. IV: Euphorbias“ to M. 4.—

Each Euphorbia-friend will find many useful hints in „The World of Plants, Vol. IV: Euphorbias“ to M. 4.—

Each Euphorbia-friend will find many useful hints in „The World of Plants, Vol. IV: Euphorbias“ to M. 4.—

Each Euphorbia-friend will find many useful hints in „The World of Plants, Vol. IV: Euphorbias“ to M. 4.—

Each Euphorbia-friend will find many useful hints in „The World of Plants, Vol. IV: Euphorbias“ to M. 4.—

| | |
|---|---------------|
| 5 schöne Gasterien meiner Wahl | 1 Stück RM |
| 5 Gasterias my selection, beautiful varieties | 8.— |
| Grenovia Webb. et Berth., Crassulaceae, O, F, 2, ● | |
| gracilis | 1.50 |
| Zierliches Pflänzchen von den Canaren. | |
| Small neat plants from the Canary Islands. | |
| Haworthia Duval, Liliaceae, ●, F, 2 | |
| Gestaltreiche Gattung aus Süd- afrika. Ebenfalls für sonnen- arme Standorte geeignet, wenn auch von Natur aus sonnen- liebend. Die wenig auffälligen Blüten erscheinen im Sommer zahlreich. | |
| A genus rich in varieties from South Africa. Suit- able for shady places even though it is a sun lover by Nature. The less con- spicuous flowers appear plentiful in summer. | |
| ablonacantha | 2.— |
| altilinea Haw. | 2.50 |
| arachnoides Haw., viel Sonne | 3.— |
| attenuata Haw. 1.— bis | 4.— |
| coarctata Haw. | 3.— |
| cymbiformis Haw. | 0.75 |
| fasciata Haw. | 2.50 |
| glabrata Bak., var. concolor Salm. | 2.— |
| Haageana v. Poelln. | 2.50 |
| margaritifera Haw. | 4.— |
| pilifera Bak. | 0.80, 3.50 |
| radula Haw. | 2.50 |
| retusa Haw., viel Sonne | 2.50 |
| Rheinwardtii Haw. ab | 2.— |
| „ minor ab | 2.— |
| rugosa Bak. | 2.— |
| tessellata Haw. | 2.50 |
| „ parva Bak. | 2.50 |
| tortuosa Haw. | 2.— |
| turgida Haw. | — |
| truncata Schoenl. | 4.50 |
| Die Armleuchter-Haworthia, einzige Art mit zweiteilig ge- stellten Blättern. Neueinfüh- rung der letzten Jahre, leicht- wachsend. | |
| The „Candelabrum-Hawor- thie“, is the only variety with two-lined framed lea- ves. Newly introduced, easily growing. | |
| viscosa Haw. | — |
| 5 schöne Haworthien meiner Wahl | |
| 5 Haworthias my selection, beautiful varieties | 8.— |
| Hechtia, Bromeliaceae, O, F, 4 | |
| argentea | 2.50 |

| | |
|---|---------------|
| Heurnia R. Br., Asclepiadaceae, O, F, 4 | 1 Stück RM |
| Aus dem Kapland kommende Stapelenart, Blüten meist dun- kel gefärbt, nicht oder un- angenehm riechend. | |
| A variety coming from Cap. Mostly dark colored flo- wers with no or unplea- sant odor. | |
| Hystrix N.E.Br. | — |
| insigniflora Brgr. | 3.50 |
| keniensis | 2.— |
| Loeseneriana Schlecht. | — |
| reticulata Haw. | 2.— |
| scabra N.E.Br. | — |
| Schneideriana Brgr. ab | 2.— |
| similis N.E.Br. | — |
| Thuretti Cels. | 2.50 |
| transvalensis | — |
| zebrina N.E.Br. | — |
| Heurniopsis N. E. Br., Asclepiadaceae, O, F, 4 | |
| decipiens N.E.Br. | 1.50 |
| Nahe verwandt der vorigen Gattung gedrunken wachsend. Heimat Südafrika. | |
| Closely related to the ge- nus above, compact growth. Home land South Africa. | |
| Hoya R. Br. (Asclepias), Asclepiadaceae, O, F, 4, ● | |
| carnosa R.Br. ab | 0.80 |
| Die bekannte Wachsblume aus den Tagen unserer Großeltern. An den porzellanrosa gefärb- ten Blüten hängen Honig- tropfen. | |
| The well known Wax-flo- wer from the days of our grand parents. On the top of everyone of the porce- lain like, pink colored flo- wers is a large drop of nectar. | |
| Kalanchoe Adams, Crassulaceae, O, F, 2, ● | |
| Aus Südafrika kommende Succulente mit sehr verschie- den gefärbten Blättern. Leicht wachsend, orangefot blühend. | |
| A succulent plant from South Africa with differ- ent colored leaves. Easily growing, flowers orange red. | |
| Lübbertiana Loes. | 1.— |
| marmorata Bak. | 1.50 |
| orgyalis | 2.50 |
| somaliensis Hook. | 1.80 |
| spec. nova von den Magalies- bergen | 0.50 |
| spec. nova | 0.80 |
| spec. nova | 1.— |
| Kleinia L., Compositae, O, F, 2, ● | |
| Vielgestaltige Composite, aus Südafrika und den Canaren stammend. Sehr abwechs- lungsreich in Form der Blät- ter und Wuchsart. Die Blü- | |



Haworthia truncata RM 4.50



Heurnia Schneideriana
von RM 2.— an



Kleinia articulata RM —.60



Monanthes anagensis RM —.80



Othonna crassifolia
Ampelpflanze RM 1.20



Sansevieria zeylanica
sehr widerstandsfähige Zimmer-
pflanze RM 1.20 bis 5.—

| | |
|---|---------------|
| Kleinia | 1 Stück RM |
| ten sind gelb oder orange gefärbt, stehen in Dolden. Many-formed Composite, from South Africa and the Canary Islands. Very variable i form of leaves and growth in general. The flowers grow in parasol shaped clusters, yellow or orange. | |
| amaniensis Brgr. | 0.80 |
| articulata Haw. | 0.60 |
| canescens Willd. | 1.80 |
| cylindrica Brgr. | 1.20 |
| ficoides Haw. | 1.— |
| Grantii Hook. | 1.50 |
| neriifolia Haw. | 2.50 |
| pendula DC. | 2.— |
| repens Haw. | 1.— |
| Lenophyllum Rose, Crassulaceae, ○, F, 2 | |
| pusillum Rose In Texas beheimatet. Native of Texas. | —.— |
| Monanthes Haw., Crassulaceae, ○, F, 2, ● | |
| Zierliche Pflanzen von den Canaren, zur Blütezeit ganz mit kleinen weißen Blüten bedeckt. Small neat plants, at time of flowering all covered with, small white blossoms. It comes from the Canary Islands. | |
| anagensis Brgr. | 0.80 |
| atlantica B. | 1.20 |
| laxiflora Bolle polyphyllum Haw. (Petrophytes) | 0.80 1.— |
| Oliveranthus , Crassulaceae, ○, F, 2 | |
| elegans Rose Nahe verwandt mit Echeveria. Heimat Mexico. Closely related with Echeveria. Home land Mexico. | 1.50 |
| Othonna L., Compositae, ○, ○, F | |
| crassifolia Haw. Succulentes Hängegewächs, während des ganzen Sommers gelb blühend, Südafrika. Succulent hanging plant, coming with yellow flowers during the whole summer. From South Africa. | 1.20 |
| Pachyphytum Link., Crassulaceae, ○, W, 2 | |
| Aus Mexico stammende Gewächse mit schön gefärbten Blättern. From Mexico originated plant with beautifully colored foliage. | |
| bracteosum Link. (Echeveria) | 1.50 |
| brevifolium Rose oviferum J. A. Purp. | 1.20 —.— |
| Peperomia R., Piperaceae, ○, W, 2, ● | |
| obtusifolia Petrophytes W. B. Siehe Monanthes | 1.50 |

| | |
|---|---|
| | 1 Stück RM |
| Piaranthus R. Br., Asclepiadaceae, ○, F, 4 | |
| Niederliegende Stapelenart aus Südafrika. Trailing variety of Stapelia from South Africa. | |
| foetidus N. E. Br. | 1.20 |
| punctatus R. Br. | 1.50 |
| Portulacaria Jacq., Portulacaceae, ○, F, 2, ● | |
| afra Jacq. Zierlich beblättertes Bäumchen aus Südafrika. Neatly foliaged little tree from South Africa. | 0.80 |
| Puya Mol., Bromeliaceae, ○, F, 2 | |
| chilensis Mol. Schöne Gruppen bildend, schmalblättrig, glänzend grün. Beautiful group-forming, small-leaved shiny green. | ab 2.50 |
| Rochea DC., Crassulaceae, ○, o, W, 3 | |
| coccinea DC. falcata DC. Die bekannte Zimmerpflanze mit schön gebogenen, silbergrauen Blättern. Blüte schön orangefarbt. Südafrika. The well know house plant with bowed, silver-grey leaves. Flowers beautiful orange red. South Africa. | 0.80 ab 1.50 |
| longifolia rotundifolia (Crassula) ... | ab 2.— ab 1.50 |
| Sansevieria Thbg., Liliaceae, ○, W, 2, ● | |
| cylindrica Laurentii, gelb gerandet zeylanica Willd. (hyazinthoides L.). | —.— —.— 1.20 bis 5.— |
| Aus Indien kommende Blattpflanze mit großen, schwertförmigen Blättern, grau gebändert. Sehr widerstandsfähig, etwas Schatten liebend. From india originated plant with large sword like leaves which are grey banded. Very resistant, shade loving. | |
| Sedum L., Crassulaceae, ○, F, 2, ● | |
| Meist auffallend gefärbte Pflänzchen aus Mittelamerika. Die gelben oder weißen Blüten wirken oft durch ihre Menge. Small plants, strikingly colored from Middle America. The yellow or white flowers appear often in abundance and give then a beautiful show. | |
| alantoides Rose, W compressum Rose dendroideum Moc. et Ses. ... „ cristata Eichlamii, schön gelbblättrig, W humifusum Rose lineare Thbg. fol. var. Prgr. (S. carneum fol. var.) | 1.50 0.80 0.60 1.20 1.50 1.— 0.60 |

| | 1 Stück RM |
|---|---------------|
| Nussbaumerianum Bitter, W | 1.— |
| pachyphyllum Rose, W | 0.80 |
| Stahlii Solms | 0.60 |
| Treleasii Rose, weißbereifte Blätter, W | 0.20 |
| Winterharte Sedum siehe Seite 42. | |
| Sempervivum L., Crassulaceae, ○, F, 2, ● | |
| Unserm Hauslauch verwandte Arten von den Canarischen Inseln. Die oft strauchig werdenden Gewächse sind sehr variabel in Blattbildung und Habitus. Blüten orange- gelb. | |
| Related to the rock-plants from the Canary Islands. These often bush like plants varies a great deal both in foliage and habit of growing. Color of flower orange yellow. | |
| arboreum L. | 1.50 |
| „ fol. var. hort. | 2.50 |
| balsamiferum W.B. | 1.20 |
| caespitosum Chr. Sm. | 1.50 |
| canariense L. | 2.— |
| „ latifolium Burchard | 2.— |
| Castello Paivae Christ | 2.— |
| cuneatum W.B. | 2.— |
| decorum Christ | 1.— |
| domesticum Pr | — |
| glutinosum Ait | 1.20 |
| Goochiae W. B., hellrosa, hängend | 2.50 |
| Haworthii Salm. | 0.60 |
| holochrysum Christ. | 1.50 |
| nobile Prgr. u. Burchard. | — |
| Saundersii Christ. | 1.50 |
| subplanum | 2.50 |
| tabulaeforme Haw. var. | 1.20 |
| villosum Haw. | 0.40 |
| virgineum Burchard | — |
| Winterharte Sempervivum s. S. 43. | |
| Senecio L., Compositae, ○, W, 2 | |
| Schöne weißbehaarte Pflanzen. In Kapland beheimatet, sind sie sehr sonnenliebend. Verlangen durchlässigen Boden. | |
| Beautiful white-hair-covered plants. They demand a porous soil and love sun. Home land Cap. | |
| crassipes hort. | 1.50 |
| Haworthii Hook. ≡ | 0.80 |
| scaposus DC. ≡ | 2.50 |
| Stapelia L., Asclepiadaceae, ○, F, 4 | |
| Die bekannten Ordensblumen, welche leider fast alle einen unangenehmen Duft ausströmen. Die Blütenfarbe gelb bis braunrot, ist sehr eigen- artig. | |
| The well known plant, of which unfortunately, nearly all have a rather un- pleasant odor. Color of flower range from yellow to brown-red. Very original. | |

| | 1 Stück RM |
|--|---------------|
| ambigua Mass. | 2.50 |
| Cooperi N. E. Br. | 2.50 |
| Desmetiana N. E. Br. | 1.— |
| discolor Tod. | 2.50 |
| gemmaiflora L. | 1.50 |
| gigantea N. E. Br. | 3.50 |
| grandiflora Mass. | 2.50 |
| hirsuta L. | 1.50 |
| nobilis N. E. Br. | 2.50 |
| pulchella Mass. | 2.— |
| pulvinata Mass. | 3.— |
| Schinzii Brgr. et Schltr. | 2.— |
| senilis N. E. Br. | — |
| sororia Mass. | 3.— |
| variegata L. | 0.50 |
| „ rugosa N. E. Br. | 3.— |
| verrucosa Mass. | 1.— |
| 5 schöne Stapelien meiner Wahl | — |
| 5 Stapelias my selection, beautiful varieties | 3.— |
| Stylophyllum Rose, Crassu- laceae, ○, W, 2 | |
| densiflorum Rose | 1.— |
| Schmalblättrige Verwandte der Echeverien. Gelbe Blüten- traute auf schlanken Stiel. Related to Echeveria. Nar- row leaves yellow flower on a slender stalk. | |
| Tavaresia Welw., Asclepia- daceae, ○, W, 2 | |
| grandiflora Brgr. | 2.50 |
| Interessante Stapelienart aus Südafrika. Interesting variety of Sta- pelia from South Africa. | |
| Tradescantia L., Commeli- naceae, ○, b, F, 4, ● | |
| navicularis Orig. | 0.50 |
| Hochsucculente Verwandte unserer bekannten Hängege- wächse. Blüht blau. High-succulent relative to our hanging plants. Flow- ers blue. | |
| Trichocaulon N. E. Br., Asclepiadaceae, ○, W, 2 | |
| Fettfleischige Stapelienart aus Südafrika. A variety of Stapelia of fleshy structure from South Africa. | |
| Dinteri Brgr. | — |
| Engleri Dtr. | — |
| Urbinia, Crassulaceae, ○, F, 2, ● | |
| parva | — |
| Purpusii Rose | 1.20 |
| Rothblättrige Echeverienart aus Mexiko. Red-foliaged variety of Echeveria from Mexico. | |
| Yucca L., Liliaceae, ○, F, 4 | |
| Stammen aus dem südlichen Nordamerika. Originate from the South of North America. | |
| aloefolia L. | — |
| „ fol. var. | — |



Sedum alantioides RM 1.50



Piaranthus foetidus RM 1.20



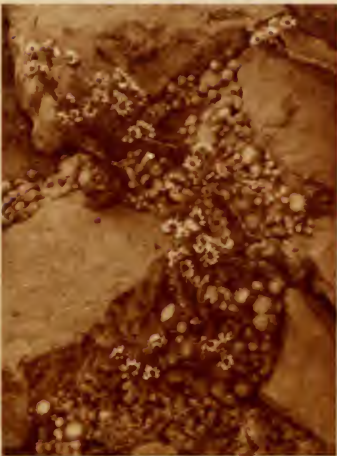
Stapelia, in vielen Sorten
von RM —.50 an



Trichocaulon Engleri
Preis auf Anfrage



Sempervivum arboreum
RM 1.50 (für Kalthaus)



Sempervivum arachnoideum
RM —.50



Sempervivum californicum
RM —.35

Freilandsukkulenten.

Hierher gehören alle zum Auspflanzen im Garten, besonders zur Ausschmückung des Alpinums geeigneten sukkulenten Pflanzen einschließlich winterharten Opuntien. Sie alle wollen gut drainierten Boden, möglichst an Südhängen. Die Opuntien schrumpfen etwa im November ein und legen sich um. Durch eine leichte Reisigdecke schützt man sie vor Schnee und Schmelzwasser. So behandelt, haben in meinen Kulturen die Winter-Opuntien selbst den harten Winter 1928/29 ohne Schaden überstanden.

| | 1 Stück RM | | 1 Stück RM |
|---|---------------|--|---------------|
| Opuntia <i>Tourn.</i> , Cactaceae | | <i>Anacampseros</i> <i>L.</i> , r, Gebirge zwischen Spanien und Tirol, Süd-Alpen | 0.40 |
| <i>arizonica</i> <i>Griff.</i> , sehr groß-gliedrig, Blüte gelb mit orangerotem Grund | 0.80 | <i>Borderi</i> <i>Rouy et Cam.</i> , r, Pyr. | 0.35 |
| <i>brachyarthra</i> <i>Engelm.</i> , kugelige Glieder; niedrig, gelbe Blüte | 0.80 | <i>dasiphyllum</i> <i>L.</i> , w, Süd-Europa, Nord-Afrika | 0.50 |
| <i>camanchica</i> <i>Engelm.</i> , sehr schön, Blüte gelb | 0.60 | <i>Ewersii</i> <i>Led.</i> , k, westlicher Himalaya, Altai | 0.45 |
| „ <i>var. albispina</i> | 0.75 | <i>glaucum</i> <i>W. et K.</i> , w | 0.50 |
| „ <i>var. longispina</i> | 0.80 | <i>kamtschaticum</i> <i>Fisch. A. Mey.</i> , g, o, Nordost-Asien, Korea, Mittelchina | 0.45 |
| <i>cymochila</i> <i>Eng.</i> | 0.75 | „ <i>fol. var. Fisch. et Mey.</i> , o | 0.50 |
| <i>fragilis</i> <i>Haw.</i> | 0.80 | <i>laconicum</i> <i>Boiss. et Heldr.</i> , w | 0.30 |
| <i>Howeyi</i> , großgliedrig, gelb-blühend | 0.75 | <i>Lyidium</i> <i>Boiss.</i> , w, Klein-Asien | 0.25 |
| <i>humilis</i> <i>Haw.</i> | 1.— | <i>Middendorffianum</i> <i>Maxim.</i> , o, Ost-Sibirien, Nord-Mandschurei | 0.50 |
| <i>occidentalis</i> <i>Engelm.</i> | 0.80 | „ <i>var. diffusum</i> <i>Prgr.</i> , o | 0.45 |
| <i>pisciformis</i> | 0.75 | <i>nicaense</i> <i>All.</i> , g | 0.25 |
| <i>polyacantha</i> <i>Haw.</i> (<i>missouriensis</i>) | 0.75 | <i>obtusifolium</i> <i>Sims.</i> , g | 0.45 |
| <i>Rafinesquiiana</i> <i>Engelm.</i> , wenig bestachelt, gelbe Blüte ... | 0.60 | <i>populifolium</i> <i>Pallas</i> , w, Sibirien, Altai, strauchig | 0.50 |
| <i>rhodantha</i> <i>K. Sch.</i> , karminrot blühend | 0.80 | <i>pruinatum</i> <i>Brot.</i> , Portugal .. | 0.60 |
| <i>vulgaris</i> <i>Mill.</i> , ganz unbestachelt, gelb blühend | 0.60 | <i>pulchellum</i> <i>Michx.</i> , r, U.S.A., Texas | 0.60 |
| <i>Xanthostemma</i> <i>K. Sch.</i> , rosa blühend | 0.80 | <i>reflexum</i> <i>L.</i> , g, Europa ... | 0.25 |
| „ <i>var. longispina</i> | 0.80 | <i>rupestre</i> <i>L.</i> , g, W.-Europa .. | 0.30 |
| Euphorbia <i>L.</i> , Euphorbiaceae | | „ <i>var. Forsterianum</i> <i>Smith</i> | 0.45 |
| <i>myrsinites</i> <i>L.</i> , Dalmatien, g | 0.70 | <i>sarmentosum</i> <i>Bge.</i> , Nord-China, Japan | 0.45 |
| Sedum <i>L.</i> , Crassulaceae | | <i>Selskianum</i> <i>Rgl. et Maack</i> , g, Mandschurei | 0.45 |
| <i>acre</i> <i>L.</i> , g, Europa, Mittelmeergebiet | 0.25 | <i>sexangulare</i> <i>L.</i> , g, Europa .. | 0.35 |
| <i>Aizoon</i> <i>L.</i> , g, Sibirien, Ostasien | 0.50 | <i>Sieboldii</i> <i>Sweet.</i> , r, Japan ... | 0.50 |
| <i>album</i> <i>L.</i> , w, Europa, Sibirien | 0.25 | „ <i>var. medio-variegatum</i> <i>hort.</i> | 0.60 |
| „ <i>var. murale</i> <i>Prgr.</i> | 0.50 | <i>spectabile</i> <i>Boreau</i> , r | 0.50 |
| <i>altissimum</i> <i>Poiret</i> , Mittelmeergebiet | 0.60 | „ <i>Brillant hort.</i> , r | 0.60 |
| | | <i>spurium</i> <i>Bieb.</i> , r, Kaukasus | 0.40 |
| | | „ <i>album hort.</i> , w | 0.40 |
| | | „ <i>splendens hort.</i> , r | 0.45 |
| | | <i>viride</i> <i>Koch</i> , g | 0.40 |

Größere Auswahl in Freilandsukkulenten
bietet Ihnen mein
GARTENBUCH 1932.
Auf Verlangen kostenlose Zusendung



Winterharte Opuntien zwischen Sempervivum arachnoideum

Winterharte Opuntien sind eine wertvolle Bereicherung des heute so beliebten Felsengartens. Lockt schon ihre Form allein den Freund des Alpinums, so erfreuen sie bald das Auge auch durch reichen schönen Blütenflor.

Aus meinem reichhaltigen Sortiment liefere ich:

| | |
|-------------------------------|--------|
| 10 Opuntien meiner Wahl | M 5.— |
| 5 Opuntien meiner Wahl | M 3.— |
| 10 Sedum meiner Wahl | M 3.50 |
| 10 Sempervivum meiner Wahl .. | M 3.— |

Felsengartensortiment: 5 Opuntia vulgaris, gelbblühend, 25 Sempervivum
in 5 Sorten, darunter Semp. arachnoideum, zusammen M 5.—

| | 1 Stück RM | | | |
|-------------------------------------|---------------|---------------------------------------|--------------------------------------|-------------|
| Sempervivum L., Crassulaceae | | Gaudinii Christ., Val d'Aoste. | Schnittspahnii Lagg., Schweiz | 0.45 |
| acuminatum Lam., Südtirol | 0.40 | Italien; Val d'Entremont, | soboliferum Sims, Kugelhaus- | |
| alpinum Wettst., Pyrenäen, | | Wallis, gelbblühend, schön | lauch | 0.40 |
| Südalpen | 0.40 | globiferum, L. Gebirge von | tectorum L., Dachhauslauch,, | |
| arachnoideum L., Alpen, Pyr | 0.50 | Zentraleuropa | Alpen? | 0.35 |
| arenarium Koch., Landhaus- | | Hausmannii Auersd. | tomentosum Schnittsp. et Lehm | 0.50 |
| lauch, Tirol auf Granit .. | 0.40 | Hillebrandtii | triste Bak. | 0.50 |
| atlanticum Hook., Atlas | 0.40 | hirtum L., französ. Seealpen, | Verlothii glaucum, Frankr. | 0.45 |
| atropurpureum hort. | 1.— | Norditalien, Ostalpen | Webbianum Schnittsp. et Lehm | 0.60 |
| brachypetalum | 0.30 | Laggeri Schott. | Wulfenii Hoppe, Ostalpen auf | |
| Boissierii Boiss. | 0.50 | Moggridgei Hook. fil. | Granit | 0.50 |
| californicum | 0.35 | patens Gris. et Schk., Siebb., | Umbilicus DC., Crassulaceae | |
| Comoli Rota, Südtirol | 0.50 | Südost-Europa | chrysacanthus Boiss., dichte, | |
| Doellianum Schnittsp. et Lehm | 0.40 | pennicillatum | sammetgrüne gelbe Blüte | 0.40 |
| dolomiticum | 0.50 | piliferum Jord. | oppositifolius Led., Polster .. | 0.70 |
| elegans Lagg. | 0.40 | Pittonii Schott., Steiermark | Pestalozziai Boiss. | — |
| fimbriatum Schnittsp. et Lehm, | | Reginae Amaliae Heldr., gelb- | sempervivum DC. | 2.— |
| Tirol | 0.45 | blühend, Griechenland ... | spinosus DC. ... 1.— bis | 1.60 |
| | | robustum Jord. et Fourr. | Yucca L., Liliaceae | |
| | | rubicundum Schw., Siebenb. | filamentosa L. | 1.— |
| | | rupicolum Kern | „ elegantissima | 2.— |
| | | | reclinata | 1.50 |

For my customers in U. S. America I have a special offer for cacti seeds. To get plants from me write to United States Dept. of Agriculture, Washington and secure permit first. Al my customers in Japan receive samples direkt via Sibiria.

Kakteen-Samen

Wie kann ich mit Erfolg im Zimmer Kakteen aus Samen ziehen?

Gerade das ist ja der interessanteste Teil der Kakteenzucht, der uns Gelegenheit gibt, die Entwicklung der Pflanzen vom winzigen Keimling an zu beobachten. Als Sämling erscheint uns der Kaktus am lebendigsten, da er in diesem Stadium sein Aussehen am häufigsten wechselt. Der Kakteenfreund sät nicht, um möglichst viele Pflanzen zu bekommen, sondern um die eigenartigen Wachstumsvorgänge an den verschiedenen Klassen und Arten studieren zu können.

Die beste Zeit zur Aussaat sind die Monate März bis Juni. Spätere Aussaaten haben nur Zweck, wenn es möglich ist, die Sämlinge im Winter gut warm unterzubringen. Zur Aussaat benutzt man flache Näpfe oder Schalen von ca. 6 cm Höhe, deren Boden man mit Topfscherben bis $\frac{1}{3}$ anfüllt, die anderen $\frac{2}{3}$ mit einer Mischung von Heide- und Lauberde mit körnigem Sand. Man ebnet mit einem glatten Holz die Erde, sät die Samen gleichmäßig verteilt und siebt auf diese durch ein Sieb oder feinen Durchschlag von derselben Erde, jedoch nur so viel, daß die Samen ganz schwach bedeckt werden. Nachdem drückt man die Erde mittels eines runden Brettchens fest, so daß ein Raum von ca. 1 cm vom Rande bis zur Erde bleibt. Hierauf wird die Erde mittels einer feinen Brause tüchtig angefeuchtet, was man auch in Ermangelung dieser dadurch bewirken kann, daß man die Näpfe in ein Gefäß mit Wasser stellt, ziemlich bis zur Hälfte, und so lange darin stehen läßt, bis man sieht, daß die Erde oben feucht wird. Überdecken der Näpfe mit Glasplatten ist sehr zu empfehlen.

Dann gibt man den Näpfen möglichst Unterwärme von etwa 20° R und füttert sie eventuell in einem Kasten zwischen Sägespäne, Torfmüll, Loh oder dergleichen leichte Masse ziemlich bis zum Rande ein. Das Fenster des Treibkastens muß gut schließen und bei hellem Wetter mittels einer nicht zu dicken Decke gegen die Sonne geschützt werden, damit die Erde in den Näpfen nicht so schnell abtrocknet. Jeden Tag muß man nachsehen und die trockenen Näpfe wieder anfeuchten. Schon nach einigen Tagen keimen einige Arten, während manche länger liegen, oft Monate. Mamillarien und Echinocacteen keimen am schnellsten, während Cereus, Pilocereus und Opuntien längere Zeit gebrauchen. Jedenfalls ist es gut, gleichmäßige Wärme und reichlich Feuchtigkeit zu halten, dann keimen die Samen am besten.

Zwei bis drei Wochen nach Aufgang der Samen pflanzt man die kleinen Sämlinge in andere Näpfe mit gleicher Erdmischung. Ich benutze dazu ein geschnittes Hölzchen von Bleistiftstärke mit Spitze und mache damit kleine

Löcher in die Erde, ca 1 cm voneinander, nehme mittels einer kleinen Holzgabel die Sämlinge aus dem Saatnapf, bringe sie in die Löcher und drücke mit dem Hölzchen die Erde an die Wurzeln, doch so, daß die Pflänzchen nicht tiefer als bis zu den Keimblättern in die Erde kommen. Nachdem der Napf vollgepflanzt ist, werden die Pflänzchen angegossen, aber vorsichtig, damit die Erde nicht darüber schwemmt oder die Pflanzen aus der Erde geschwemmt werden. Hierauf stellt man die Näpfe wieder in den Kasten, wo man bei warmem Wetter etwas Luft und Schatten gibt. Auf diese Weise behandelt, werden die Pflanzen bis zum Herbst stark genug, um gut durch den Winter zu kommen, wo man sie in Näpfe möglichst nahe am Licht in einem mäßig warmen Zimmer überwintert; damit die Pflanzen nicht zu sehr eintrocknen, ist es gut, sie alle 8 Tage mit lauwarmem Wasser anzufeuchten; im Gewächshause ist dies seltener nötig.

Bei der Kakteenzucht aus Samen darf man nur nicht vorzeitig die Geduld verlieren, wenn die Samen aus Mangel an Feuchtigkeit oder Bodenwärme nicht gleich keimen wollen; oft genen die Aussaaten nach Monaten noch auf, wenn sie schließlich die ihnen zusagenden Lebensbedingungen bekommen haben.

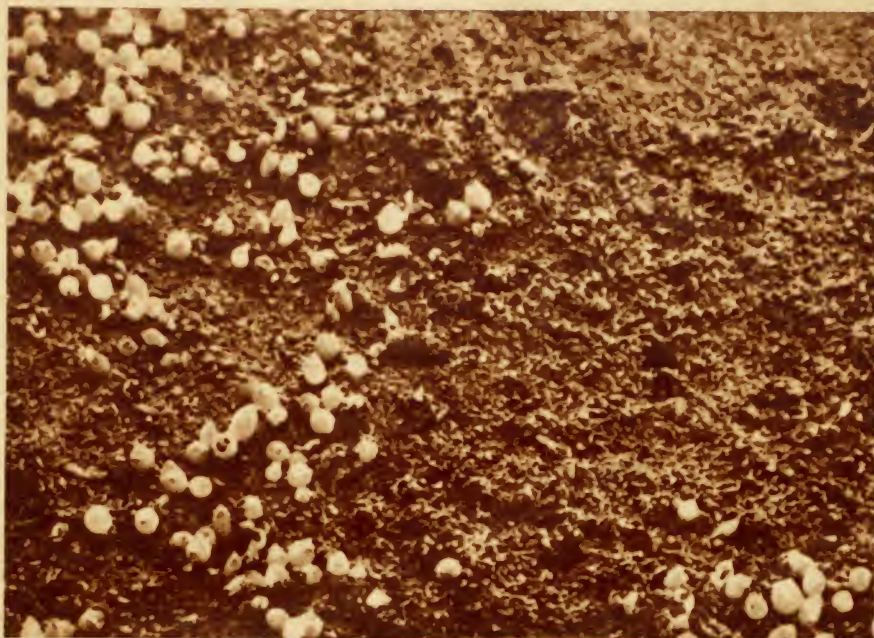
Meine Kakteensamen sind nur frischeste Ernte, zum Teil hiesiger Zucht, zum Teil von zuverlässigen Quellen aus Amerika und Afrika importiert.

Infolge der starken Nachfrage auf die alljährlich im November erscheinende Kakteen-Samen-Liste sind leider die hier nicht mehr genannten Arten schon ausverkauft.

Halbe Portionen verursachen die gleichen Unkosten, daher nicht billiger als ganze.

The "Desert Magazine" illustrated tells of cactus, other succulents and plants of the American desert.

Published in California, U.S.A. 12 copies per year \$ 1.50 or Mark 6.—



Wenige Tage alte Kakteenkeimlinge.

Linke Seite nach Pilzbefall mit Chinosollösung begossen, rechte Seite unbegossen.



Mit Chinosol vorbeugend behandelte Sämlinge zeigen ein gleichmäßig gesundes und kräftiges Aussehen.
Näheres über Chinosol siehe Seite 64.

Seltenheiten

| Nr. | | 5 S. RM | 10 S. RM | 50 S. RM | 100 S. RM |
|---|---|------------|-------------|-------------|--------------|
| 1 | Ariocarpus fissuratus ... | — | 0.25 | 1.20 | 2.25 |
| 1a | „ Kotschubeyanus | — | 0.20 | 0.95 | 1.80 |
| 5a | „ strobiliformis | — | 0.25 | 1.20 | 2.25 |
| 5b | „ trigonus | — | 0.30 | 1.45 | 2.70 |
| 6 | Anhalonium Williamsii (Peyotl, Rauschkopf) ... | — | 0.40 | 1.90 | 3.60 |
| 6f | Aztekium Ritteri (nicht für Anfänger geeignet) .. | — | 0.20 | 0.95 | 1.80 |
| 7 | Cephalocereus senilis, das echte, langhaarige „Greisenhaupt“ | — | 0.20 | 0.95 | 1.80 |
| 8 | Cephalocereus Palmeri, das dichtflockig behaarte „Greisenhaupt“, als Säm- ling gelbstachelig | — | 0.30 | 1.40 | 2.40 |
| 8a | Cephalocereus Royenii, sehr selten | 0.50 | 0.90 | — | — |
| 9 | Pilocereus erythro- cephalus, prachtvoll rot bestachelt | — | 0.30 | 1.40 | 2.40 |
| 10 | Astrophytum asterias, besonders beliebt, „See- stern“ | 0.45 | 0.80 | 3.60 | 6.40 |
| 10c | Astr. capricorne × asterias | 0.60 | 1.— | 4.50 | 8.— |
| 10d | „ „ senile × asterias .. | 0.60 | 1.— | 4.50 | — |
| 10e | „ „ minor × asterias .. | 0.45 | 0.80 | 3.60 | 6.40 |
| 10g | „ myriost. coahuil. × asterias | 0.45 | 0.80 | 3.60 | 6.40 |
| 10h | „ asterias × myriost. coahuil. | 0.45 | 0.80 | 3.60 | 6.40 |
| 10k | „ myriost. pot. × ornatum | 0.60 | 1.— | 4.50 | 8.— |
| Diese unter sorgfältiger Kontrolle gemachten Hybriden auszusäen und die Vererbung zu beobachten ist ganz be- sonders interessant. Vorräte beschränkt, Lieferungsmög- lichkeit vorbehalten. | | | | | |
| 11 | Astrophytum asterias Hybriden | 0.50 | 0.90 | — | — |
| 11b | „ capricorne, der „Bockshornkaktus“ ... | 0.45 | 0.80 | 3.60 | 6.40 |
| 11c | „ capricorne minor | 0.50 | 0.90 | 4.10 | 7.20 |
| 11d | „ capricorne senile | 0.45 | 0.80 | 3.60 | 6.40 |
| 11e | „ capricorne aureum ... | 0.60 | 1.— | — | — |
| 11f | „ capricorne crassispinum | 0.60 | 1.— | 4.50 | 8.— |
| 12 | „ myriostigma („Bischofsmütze“) ... | 0.35 | 0.60 | 2.70 | 4.80 |
| 12a | „ ornatum, d. schönste aller Astrophyten | 0.50 | 0.90 | 4.10 | 7.20 |
| 12c | „ myriostigma, 4-rippig („Pfannenhut“) | 0.45 | 0.80 | 3.60 | 6.40 |
| 12d | „ „ subsp. coahuilensis, rotschlundig | 0.80 | 1.50 | — | — |
| 12h | Astrophyten gemischt 1000 Samen RM. 45.— | — | 0.65 | 2.90 | 5.20 |
| 13 | Obregonia Denegrii | — | 0.50 | 2.25 | 4.— |
| 13a | Haagea Schwartzii | — | 0.50 | — | — |
| 13b | Leuchtenbergia principis | — | 0.60 | — | — |
| 13d | Melocactus caesius | — | 0.50 | — | — |
| 13f | „ Townsendianus | — | 0.35 | 1.60 | 2.80 |
| 13g | „ amoenus | — | 0.40 | 1.80 | 3.20 |
| 13i | „ intortus, selten | — | 0.60 | 2.70 | 4.80 |
| 13l | „ unguispinus, neu | — | 0.60 | 2.70 | 4.80 |
| 13o | Neoraimondia macrostibas | 0.35 | 0.60 | — | — |



Selbstgezogene Sämlinge!



Echinocactus Saglionis
RM 2.50 bis 18.— (Samen Nr. 176a)



Melocactus mit Blütenschopf RM 6.— bis 15.—
(Schaustücke!) (Samen Nr. 13d bis 13l)

Seltenheiten (Fortsetzung)

| Nr. | 10 S. RM | 50 S. RM | 100 S. RM | 1000 S. RM |
|---|-------------|-------------|--------------|---------------|
| 13s <i>Microspermia rigidispina</i> | — | 0.80 | — | — |
| 13p <i>Neoraimondia gigantea</i> , außerordentlich stark be- stachelt | 0.45 | 0.80 | — | — |
| 13w <i>Melocactus obtusipetalus</i> | — | 0.30 | 1.40 | 2.40 |
| 14a <i>Pelecypora pectinata</i> .. | — | 0.50 | — | — |
| 14g <i>Rhipsalis lumbricoides</i> .. | 0.45 | 0.80 | — | — |

Cereus

| | | | | |
|---|------|------|------|-------|
| 15a <i>aurivillus</i> , dicht goldgelb bestachelt | 0.95 | — | — | — |
| 15d <i>aureispinus</i> , gelb- stachelig | 0.25 | 1.20 | 2.— | 17.50 |
| 15f <i>acanthurus</i> (<i>Borziacactus</i>), klein schon blühend | 0.35 | 1.60 | 2.80 | 24.50 |
| 15g <i>azureus</i> , azurblaue Sä- ulen mit schwarzen Stacheln .. | 0.20 | 0.90 | 1.60 | 14.— |
| 15h <i>bavosus</i> , schnell wach. | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 15i <i>Baummannii</i> , wie <i>Cereus</i> <i>Straussii</i> , dicht gelb be- stachelt | 0.25 | 1.20 | 2.— | 17.50 |
| 15k <i>brachypetalus</i> (<i>Corryoc.</i>), rot bestachelt | 0.25 | 1.20 | 2.— | 17.50 |
| 15m <i>brevistylus</i> (<i>Corryoc.</i>) .. | 0.35 | 1.60 | 2.80 | — |
| 15p <i>boliviensis</i> , schon junge Pflanzen rosensrot blühend .. | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 16a <i>candicans</i> , große weiße Blüten bringend | 0.25 | 1.20 | 2.— | 17.50 |
| 16b <i>Bridgesii</i> , blau bereift, leicht u. schnell wachend .. | 0.20 | 0.90 | 1.60 | 14.— |
| 16d <i>candelaris</i> (<i>Browningia</i>), Armleuchter- <i>Cereus</i> , sehr schöne Art | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 16e <i>candelabrum</i> , Kande- laber- <i>Cereus</i> aus Mexiko .. | 0.25 | 1.20 | 2.— | 17.50 |
| 16f <i>cartwrightianus</i> , große Samen, schnell wachend .. | 0.50 | 2.25 | 4.— | — |
| 17 <i>chiloensis</i> , hellgrün, mit kräftigen Stacheln | 0.50 | 2.25 | 4.— | 35.— |
| 17f <i>chosiquensis</i> (<i>Binghamia</i>) goldgelbe Säulen, violett- rot blühend | 0.65 | 2.90 | 5.20 | 45.— |
| 18 <i>coerulescens</i> , blau bereift | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 19 <i>Chiotilla</i> | 0.25 | 1.20 | 2.— | 17.50 |
| 19a <i>columna Trajani</i> | 0.50 | 2.25 | 4.— | 35.— |
| 20 <i>Coryne</i> , m. langen hellen Stacheln, sehr auffallend .. | 0.20 | 0.90 | 1.60 | 14.— |
| 20b <i>cuzcoensis</i> , selten, aus dem Innern Perus | 0.30 | 1.40 | 2.40 | — |
| 21 <i>Dumortieri</i> , „Schrauben- kaktus“ | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 21d <i>del Moralii</i> , leicht wach. | 0.25 | 1.20 | 2.— | 17.50 |
| 21e <i>decumbens</i> (<i>Borziacactus</i>), schon kleine Pflanzen blühen | 0.60 | — | — | — |
| 21f <i>deficiens</i> (Venezuela) .. | 0.50 | 2.25 | 4.— | — |
| 22 <i>eburneus</i> | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 24 <i>Emoryi</i> (<i>Bergerocactus</i>) | 0.70 | — | — | — |
| 25a <i>fascicularis</i> , herrliche, gelbstachelige Art | 0.30 | — | — | — |
| 26 <i>Forbesii</i> , leicht wach., gut für Anfänger | 0.25 | 1.20 | 2.— | 17.50 |
| 27 <i>Funkianus</i> (Chile) | 0.45 | 2.— | 3.60 | 31.50 |

Cereus (Fortsetzung)

| Nr. | 10 S. RM | 50 S. RM | 100 S. RM | 1000 S. RM |
|--|-------------|-------------|--------------|---------------|
| 29 geometrizans, prachtvoll blau bereift | 0.15 | 0.70 | 1.20 | 10.50 |
| 36 jungo, interessant. Wuchs | 0.50 | 2.25 | 4.— | 35.— |
| 42 <i>giganteus</i> (<i>Carnegiea</i>) ... | 0.25 | 1.20 | 2.— | — |
| 43 <i>grandiflorus</i> , „Königin der Nacht“, die allbekann- te beliebte Sorte. Bei ca. 4-jährig. Pflanzen kommen die ersten Blüten. Säm- linge schattig und feucht- warm halten | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 44 <i>griseus</i> , schön weiß bereift | 0.50 | 2.25 | 4.— | — |
| 44b Hassleri (Paraguay), leicht wachsend, sehr schön .. | 0.50 | 2.25 | 4.— | — |
| 45 <i>Hollianus</i> , für Anfänger geeignet | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 49 <i>Jamacaru</i> , bekannte leichtwachsende Art ... | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 51b <i>Lauterbachii</i> | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 51c <i>laetus</i> , eigenartig gekerbt | 0.20 | 0.90 | 1.60 | 14.— |
| 51f <i>litoralis</i> (Chile), selten | 0.40 | 1.80 | 3.20 | — |
| 54 <i>melanostele</i> , dicht gold- gelbbestachelt (<i>Binghamia</i>) | 0.60 | 2.70 | 4.80 | — |
| 55 <i>microspermus</i> , prächtig dunkelgrün, vielrippig, goldbraune Borsten | 0.60 | 2.70 | 4.80 | — |
| 57b <i>nycticalus</i> „Prinzessin der Nacht“ | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 57d <i>Ocamponis</i> , schlingende Art m. langen Luftwurzeln | 0.50 | 2.25 | 4.— | — |
| 58 <i>Pasacana</i> , bolivianisches „Greisenhaupt“ | 0.15 | 0.70 | 1.20 | 10.50 |
| 59 <i>paraguayensis</i> , schnell- wachsend | 0.25 | 1.20 | 2.— | 17.50 |
| 60 <i>pecten aboriginum</i> , größ- tes Samenkorn, erstaun- lich schnell wachend .. | 0.40 | 1.80 | 3.20 | — |
| 61 <i>peruvianus</i> | 0.20 | 0.90 | 1.60 | 14.— |
| 61a <i>Pitahaya</i> | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 61c „montruosus“, Felsen- kaktus | 0.60 | — | — | — |
| 61f <i>phatnospermus</i> (Para- guay), selten | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 62c <i>platinospinus</i> , selten | 0.90 | — | — | — |
| 63 <i>pruinosis</i> , schön bereift | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 64a <i>Schottii</i> , bes. schön be- stachelt, gut wachsend .. | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 64b <i>Seidelii</i> , zart blau | 0.60 | 2.70 | 4.80 | — |
| 64c <i>smaragdiflorus</i> , im Wuchs ähnlich <i>C. Straussii</i> , Blü- ten hellrot, smaragdgrün gerandet | 0.50 | — | — | — |
| 65 <i>Spachianus</i> , außerge- wöhnlich wüchsige, gelb- stachelige Sorte, die beste zu Unterlagen b. Veredeln | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 65b <i>spinibarbis</i> , besonders lang bestachelt | 0.50 | 2.25 | 4.— | 35.— |
| 67 <i>squarrosus</i> (<i>Erdisia</i>), leichtblüh., gelbe Blüten | 0.50 | 2.25 | 4.— | 35.— |
| 68 <i>Spegazzinii</i> , schön ge- zeichn. Oberhaut, schlan- ker, verzweigter Wuchs | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |

Cereus (Fortsetzung)

| Nr. | | 10 S. RM | 50 S. RM | 100 S. RM | 1000 S. RM |
|------|--|-------------|-------------|--------------|---------------|
| 69 | Strausii (Pilocereus), der beliebte leuchtend weiße Säulenkaktus mit dichter, feiner Bestachelung, eine der gesuchtesten Sorten der letzten Jahrzehnte. Die neue Samenernte ermöglicht mir endlich die starke Nachfragen nach dieser schönen Art zu befriedigen. strigosus, ähnl. Spachianus, aber stärker im Durchmesser | 0.20 | 0.90 | 1.60 | 14.— |
| 70 | Terscheckii | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 75 | thelegonoides | 0.20 | 0.90 | 1.60 | 14.— |
| 78 | usitatus , selten | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 82 c | ..... | 0.50 | — | — | — |
| 84 | Weingartii (Monvillea), weiß bestachelt, mit violetten Früchten | 0.70 | — | — | — |
| 84 b | Weberbaueri (Meyenia), besonders schön | 0.30 | — | — | — |
| 85 | Viele Arten gemischt ... | 0.10 | 0.40 | 0.70 | 6.— |



Sämlingsbeheizung mittels einschiebbarer Wärmflasche

Echinocactus

| | | | | | |
|-------|--|------|------|------|-------|
| 90 | Anisitsii , früh blühend . | 0.60 | 2.70 | 4.80 | — |
| 92 | bicolor , bunt bestachelt | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 93 | „ bolansii , weiß | 0.40 | — | — | — |
| 94 | „ tricolor | 0.30 | — | — | — |
| 96 | Bodenbenderianus , interessante Neuheit ... | 0.50 | 2.25 | 4.— | 35.— |
| 99 | centetarius | 0.40 | 1.80 | 3.20 | — |
| 99 a | ceratistes (Chile) | 0.45 | 2.— | 3.60 | 31.50 |
| 102 | conothelos , prachtvolle Art mit langen weißen Stacheln, schon Pflanzen mit 4 cm Dm. blühen . | 0.50 | — | — | — |
| 103 | coptonogonus , mit lang. Hörnerstacheln, sehr auffallend | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 104 | corniger , breit bestachelt | 0.20 | 0.90 | 1.60 | 14.— |
| 105 b | chrysacanthion , von mir wieder eingeführte prachtvolle Art. Dicht goldgelb bestachelt | 0.60 | 2.70 | 4.80 | 42.— |
| 108 | crispatus , vielrippig | 0.25 | 1.20 | 2.— | 17.50 |
| 110 | cupreatus , seltene chilenische Art | 0.80 | 3.60 | 6.40 | — |
| 115 | de Laetii , leichtblühend | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 117 c | ebenacanthus | 0.50 | — | — | — |
| 118 | electracanthus | 0.20 | 0.90 | 1.60 | 14.— |
| 119 e | Emoryi (Californien) ... | 0.30 | — | — | — |
| 120 a | Fiedlerianus , sehr selten | 0.80 | — | — | — |
| 123 | gibbosus | 0.50 | — | — | — |
| 127 c | gladiatus , Lamellenkaktus | 0.40 | 1.80 | 3.20 | — |
| 129 | Grossei (Paraguay) | 0.30 | 1.40 | 2.40 | — |
| 130 | Grusonii , Goldkugelnkaktus, Sämlinge zuerst rötlich | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 130 c | Haagei (Rebutia) siehe farbige Abbildung auf der Rückseite dieses Hefes. Schönste Neuheit! | 0.90 | 4.— | 7.— | — |



Cereus Strausii mit leuchtendroter Blüte RM 3.— bis 12.— (Samen Nr. 69)



Echinocactus minusculus RM —.50 bis 4.— (Samen Nr. 153)

| Echinocactus (Fortsetzung) | | 10 S. RM | 50 S. RM | 100 S. RM | 1000 S. RM |
|----------------------------|--|-------------|-------------|--------------|---------------|
| Nr. | | | | | |
| 131 | Grässneri (Brasilien).... | 0.80 | — | — | — |
| 133 | Haselbergii (Brasilien) .. | 0.80 | — | — | — |
| 134 | heterochromus | 0.40 | 1.80 | 3.20 | — |
| 135 | hexaedrophorus, bunt bestachelt | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 136 | horizontalonius | 0.15 | 0.70 | 1.20 | — |
| 137 | Hossei, selten | 0.50 | 2.25 | 4.— | 35.— |
| 139 | islayanus (Peru), sehr selten | 0.80 | — | — | — |
| 141 | Johnsonii (Californien) .. | 0.30 | — | — | — |
| 142 | ingens | 0.15 | 0.70 | 1.20 | 10.50 |
| 144a | Knebeli | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 144b | Kurtzianus, bes. schöne leichtwachs. Art, Blüten weiß mit rotem Schlund | 0.50 | 2.25 | 4.— | 35.— |
| 144d | Knuthianus, benannt nach Graf Knuth auf Knuthen- borg | 0.30 | 1.40 | 2.40 | — |
| 145 | korethroides Werd. (Echinopsis), leuchtend rot blühende Neuheit, schon junge Pflanzen leichtblühend, dichte „besen“artige Bestache- lung, vermutlich winter- hart | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 146 | Le Contei, für Anfänger nicht zu empfehlen | 0.50 | — | — | — |
| 148 | Lenninghausii | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 148a | leptanthus, bringt große Blumen schon im 2. Jahre, anliegende Bestachelung | 0.60 | 2.70 | 4.80 | 42.— |
| 150 | longinhamatus | 0.15 | 0.70 | 1.20 | 10.50 |
| 150c | loricatus, dunkler Kör- per mit sehr starken, ge- krümmten Stacheln, be- sonders schön | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 151 | Maassii, Körper frisch- grün, gelbe Hakenstach., Blüte kupferrot | 0.50 | 2.25 | 4.— | 35.— |
| 151c | megarhizus | 0.30 | 1.40 | 2.40 | — |
| 153b | microspermus, sehr kleiner Samen | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 153e | microspermus sanguini- flora, blutrot blühend .. | 0.45 | 2.— | 3.60 | 31.50 |
| 153f | minusculus, die richtige Sorte für jed. Anfänger, bringt schon im Jahre nach der Aussaat ihre reizenden roten Blüten .. | 0.25 | 1.20 | 2.— | 17.50 |
| 154 | multicostatus | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 154b | multiflorus, einer der schönsten Echinocacteen, bringt große rosa Blüten | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 156 | Mathssonii | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 158 | multiflorus v. hybo- pleura, eine der reich- blühendsten Arten, leicht aus Samen zu ziehen, mehrfarbige Stacheln .. | 0.35 | 1.60 | 2.80 | 24.50 |
| 159 | nidulans, interessante Bestachelung | 0.50 | 2.25 | 4.— | — |

| Echinocactus (Fortsetzung) | | 10 S. RM | 50 S. RM | 100 S. RM | 1000 S. RM |
|----------------------------|--|-------------|-------------|--------------|---------------|
| Nr. | | | | | |
| 159b | nivosus (Microspermia), schneeweiß, dicht be- stachelt, bringt leuchtend. groß. Blüten u. wächst gut | 0.60 | 2.70 | 4.80 | 42.— |
| 160 | nigricans, schwarz be- stachelt, bringt gelbe Blüten m. roter Zeichnung | 0.50 | 2.25 | 4.— | 35.— |
| 160b | occultus, seltene chile- nische Art | 0.60 | 2.70 | 4.80 | — |
| 161 | Ottonis var. paraguayensis | 0.50 | — | — | — |
| 163 | pampeanus, flache, breit bestach. Art mit pracht- vollen gelben Blumen, aus denen ein karmin- roter Stempel leuchtet .. | 0.45 | 2.— | 3.60 | 31.50 |
| 165 | peruvianus, dunkelgrün, prachtvoll bestachelt, Blüten rosa | 0.25 | 1.20 | 2.— | 17.50 |
| 167 | pilosus, rot besachelt .. | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 172 | pulcherrimus (Frailea) .. | 0.35 | 1.60 | 2.80 | — |
| 173 | Quehlianus, dunkler Körper, anliegende Be- stachelung | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 176 | robustus | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 176a | Saglionis, samtgürner Pflanzenkörper mit rötl. Stacheln u. prachtvollen rosa Blüten, sehr beliebt | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 176b | Sandillon, wertvolle chilenische Art | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 176d | Saussieri, stark gehöckert, violette Blüten | 0.35 | 1.60 | 2.80 | 24.50 |
| 176e | salmoneus (Rebutia), ein neu. salmfarb. minusculus | 1.— | 3.80 | 7.— | 49.— |
| 178 | Schickendantzii, außer- ordentlich reichblühende Art mit schöner zweifarb. Bestachelung, Sämlinge besonders reizvoll | 0.20 | 0.90 | 1.60 | 14.— |
| 178a | Schilinzkyanus, selten .. | 0.60 | — | — | — |
| 178b | Schumannianus, gold- braune Bestachelung ... | 0.50 | — | — | — |
| 179 | scopa ruberrimus, pracht- voll dicht weiß bestachelt mit rotem Zentralstachel | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 179a | Sellowii | 0.60 | — | — | — |
| 179b | senilis, Seltenheit mit dünnen weißen Borsten, das „Greisenhaupt“ unter den Echinocacteen | 0.75 | 3.40 | 6.— | 52.50 |
| 180 | setispinus, beliebte, leichtblühende Art | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 180b | species nova (Gymnoca- lycium), dunkelrot blüh., noch unbenannt, wohl die beste Neuheit der letzten Jahre, zum ersten Male Samen dieser prachtvollen Art geerntet. Vorrat beschränkt, Lie- ferungsmöglichkeit vor- behalten | 0.50 | 2.25 | 4.— | — |

Echinocactus (Fortsetzung)

| Nr. | | 10 S. RM | 50 S. RM | 100 S. RM | 1000 S. RM |
|------|--|-------------|-------------|--------------|---------------|
| 181a | Smithii, weiß | 0.60 | — | — | — |
| 181c | Sutterianus, leicht blüh. | 0.50 | 2.25 | 4.— | — |
| 181e | stellatus, dunkelfleischig. Körper mit anliegender, gekrümmt. Bestachelung | 0.60 | 2.70 | 4.80 | 42.— |
| 181f | Stuckertii, rotbl. Selten- heit, ganz besond. schön | 0.50 | 2.25 | 4.— | — |
| 181g | Stümeri, Neuheit mit dichter, im Scheitel braun- roter Bestachelung, sehr schön und leicht blühend. Samen hier zum ersten Male angeboten..... | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 182 | submammulosus | 0.40 | 1.80 | 3.20 | — |
| 182a | tabularis | 0.50 | — | — | — |
| 185 | tulensis, schön rosa blüh. | 0.50 | 2.25 | 4.— | — |
| 186b | Trollietii, gebogene Krallenstacheln | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 188 | uncinatus | 0.40 | 1.80 | 3.20 | — |
| 188a | „ v. Wrightii | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 188c | umadeave (Friesia), gelb blühend, jedenfalls win- terhart | 0.60 | 2.70 | 4.80 | — |
| 190 | Urselianus | 0.50 | — | — | — |
| 192 | viridescens, frischgrün mit gelben Stacheln.... | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 193 | Vorwerkianus (Malaco- carpus), Seltenheit aus Columbien, benannt zu Ehren des Herrn Garten- direktor Vorwerk, Berlin- Dahlem..... | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 25.— |
| 195 | Wislizienii, schwer wachs. | 0.40 | 1.80 | 3.20 | — |
| 196 | Wipplei | 0.60 | — | — | — |
| 198 | viele Sorten gemischt .. | 0.10 | 0.40 | 0.75 | 6.— |

Echinocereus

| | | | | | |
|------|---|------|------|------|---|
| 216 | chloranthus, bunt bestach. | 0.40 | 1.80 | 3.20 | — |
| 222 | ctenoides, selten | 0.60 | — | — | — |
| 223 | conoideus | 0.40 | — | — | — |
| 224 | dasyacanthus | 0.40 | — | — | — |
| 225 | de Laetii..... | 0.30 | 1.40 | 2.40 | — |
| 226 | Engelmannii, prachtvoll gelbstachelig | 0.50 | — | — | — |
| 228 | Fendteri | 0.40 | — | — | — |
| 229 | Fitchii, erstaunlich reichblütige Art aus der pectinatus-Gruppe. Die Blüten dieser wertvollen Neueinführung sind am Grunde dunkler und schöner als die der üb- rigen Arten | 0.50 | — | — | — |
| 230 | mojavensis, selten | 0.50 | — | — | — |
| 231 | paucispinus..... | 0.50 | — | — | — |
| 233 | papillosus, dunk. bestach. | 0.50 | — | — | — |
| 235 | pectinatus | 0.40 | 1.80 | 3.20 | — |
| 237b | „ v. tamaulipensis, weiß bestachelt, besonders schöne Blüten | 0.50 | 2.25 | 4.— | — |



Echinocactus species nova, dunkelrot blühend, nur wenige Pflanzen ab-
gebbar (Samen Nr. 180b)



Echinocereus Fitchii
RM 7.— (Samen Nr. 229)



Echinocereus tuberosus
RM 2.— bis 6.— (Samen Nr. 251)

| Echinocereus (Fortsetzung) | | 10 S. RM | 50 S. RM | 100 S. RM | 1000 S. RM |
|----------------------------|--|-------------|-------------|--------------|---------------|
| Nr. | | | | | |
| 238 | pectinatus v. rigidissima , „Regenbogenkaktus“, bunte Bestachelung, große rosa Blüten | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 243 | phoeniceus, winterharte Hochgebirgsart | 0.40 | 1.80 | 3.20 | — |
| 245 | procumbens | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 246 | Reichenbachii | 0.45 | — | — | — |
| 249 | Scheerii | 0.30 | — | — | — |
| 250 | stramineus | 0.40 | — | — | — |
| 251 | tuberosus (Wilcoxia). Eine prachtvolle, von den übrigen Echinocereen ganz verschiedene Art. Die schlanken verzweigten Stämme sind zierlich weiß bestachelt und tragen große, leuchtend violette Blüten. Samen dieser beliebten Art ist noch nicht im Handel und wird hier zum ersten Male angeboten | 0.60 | 2.70 | 5.20 | — |
| 253 | viridiflorus, winterhart | 0.50 | — | — | — |
| 254 | viele Sorten gemischt | 0.10 | 0.45 | 0.90 | 8.— |

Echinopsis

| | | | | | |
|------|--|------|------|------|------|
| 263 | aurea | 0.40 | — | — | — |
| 268 | × boliviensis (Lobivia), auffallend lange Bestachelung. Hochgebirgsart. Wie alle Lobivien schöne, leuchtende Blüten | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 272 | campylacantha, lange gebogene Stacheln | 0.20 | 0.90 | 1.60 | 14.— |
| 273 | „ „ var. cordobensis | 0.30 | 1.40 | 2.40 | — |
| 278 | Eyriesii, weiß blühend | 0.30 | 1.40 | 2.40 | — |
| 279c | formosa, dünne, gerade Stacheln | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 279d | formosissima | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 280b | gemmata | 0.40 | — | — | — |
| 281 | grandis , große gelbe Blüten bringend, besonders schön | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 282 | × Hossei (Lobivia), neu eingeführt | 0.40 | 1.80 | 3.20 | — |
| 284d | leucantha , starkstachel. | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 291 | oxygona | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 293a | × potosina (Lobivia), prachtv. Neueinführung aus dem Hochgebirge. Stacheln kurz und gedrungen. Winterharte wird erprobt | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 294 | rhodacantha, rot bestachelt (Denmoza) | 0.20 | 0.90 | 1.60 | 14.— |
| 295 | rhodotricha v. argentin. | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 296 | × saltensis (Lobivia), großblumig, zum ersten Male Samen erhältlich | 0.50 | 2.25 | 4.— | 35.— |
| 299 | Schickendantzii, gute Unterlage | 0.50 | 2.25 | 4.— | — |

| Echinopsis (Fortsetzung) | | 10 S. RM | 50 S. RM | 100 S. RM | 1000 S. RM |
|--------------------------|---|-------------|-------------|--------------|---------------|
| Nr. | | | | | |
| 300 | spiniflora | 0.60 | — | — | — |
| 304 | tubiflora | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 309 | valida | 0.50 | 2.25 | 4.— | 35.— |
| 314 | Zuccariniana | 0.30 | 1.40 | 2.40 | — |
| 317 | species nova (Lobivia), dunkelrot blühend, aus Bolivien | 0.60 | 2.70 | 4.80 | — |
| 320 | viele Sorten gemischt | 0.10 | 0.40 | 0.75 | 6.— |

Mamillaria

| | | | | | |
|------|--|------|------|------|-------|
| 353 | angularis v. compressa, leichtwachsend | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 355 | aureiceps | 0.50 | — | — | — |
| 360 | Bocassana , besonders beliebte weißbehaarte Art, leichtwachsend und leichtblühend | 0.25 | 1.20 | 2.— | 17.50 |
| 362 | bogotensis Werd. sp. nova | 0.40 | 1.80 | 3.20 | — |
| 365 | candida, weiß mit rosa Blüten | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 367 | camptotricha | 0.50 | — | — | — |
| 369a | carnea, fleischfarbene Stacheln | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 370 | cephalophora, seidenglänzend gelb behaart | 0.40 | 1.50 | 2.40 | — |
| 371 | Celsiana | 0.50 | — | — | — |
| 372 | centricirra | 0.30 | — | — | — |
| 377 | chlorantha | 0.30 | — | — | — |
| 378 | chionocephala | 0.25 | 1.20 | 2.— | 17.50 |
| 379 | Collina | 0.40 | 1.80 | 3.20 | — |
| 385 | crassispina | 0.40 | — | — | — |
| 388b | dealbata | 0.50 | — | — | — |
| 389 | decipiens, leicht wachsend | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 391 | dioica | 0.40 | — | — | — |
| 393 | Donatii | 0.25 | 1.20 | 2.— | — |
| 395 | echinoidea, besonders schön | 0.20 | 0.90 | 1.60 | 14.— |
| 396 | elegans, weiß | 0.30 | 1.40 | 2.40 | — |
| 397 | elephantidens, die Coryphantha mit den größten und schönsten Blumen von allen | 0.50 | 2.25 | 4.— | — |
| 398a | elongata v. anguinea | 0.40 | — | — | — |
| 398b | elongata v. stella aurata , „Goldstern“ | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 403 | fertilis | 0.50 | — | — | — |
| 404 | fusca | 0.40 | — | — | — |
| 413 | Gülzowiana, Blüten leuchtend rot | 0.75 | 3.40 | 6.— | — |
| 416 | grandiflora , weiß mit violetten Blüten | 0.20 | 0.90 | 1.60 | 14.— |
| 419 | Haageana | 0.40 | — | — | — |
| 419a | Heeseana | 0.30 | — | — | — |
| 420 | Hahniana | 0.40 | — | — | — |
| 421 | Heyderi applanata , leicht wachsende Art | 0.20 | 0.90 | 1.60 | 14.— |
| 422 | hidalgensis | 0.40 | — | — | — |
| 423 | hemisphaerica | 0.30 | — | — | — |
| 425 | Karwinskyana | 0.50 | — | — | — |
| 427 | Kunthii, reinweiß | 0.40 | — | — | — |

Mamillaria (Fortsetzung)

| Nr. | | 10 S. RM | 50 S. RM | 100 S. RM | 1000 S. RM |
|------|---|-------------|-------------|--------------|---------------|
| 429b | lanata, weißer Ball | 0.30 | 1.40 | 2.40 | — |
| 431 | leona, säulenförmig | 0.40 | — | — | — |
| 432 | lenta, selten | 0.60 | — | — | — |
| 434 | longimamma | 0.50 | — | — | — |
| 436 | Lesanieri, reich blühend | 0.50 | — | — | — |
| 438 | longiflora | 0.50 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 440 | macrothale , gut wachsend, Blüten leuch- tend gelb, Sämlinge extra schön | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 441 | macromeris, langwarzig . | 0.60 | — | — | — |
| 442 | Mainae, frischgrün mit gelben Hakenstacheln, Blüten weiß und violett gestreift, leichtblühend . | 0.75 | — | — | — |
| 452 | montana | 0.40 | — | — | — |
| 459 | Mölleriana | 0.50 | — | — | — |
| 459d | nigra, schwarzstachelig . | 0.30 | — | — | — |
| 461 | mystax | 0.40 | 1.80 | 3.20 | — |
| 462 | Mühlbaueriana | 0.50 | — | — | — |
| 464 | Ottonis | 0.30 | — | — | — |
| 466 | Palmeri | 0.20 | — | — | — |
| 470 | Parkinsonii | 0.20 | 0.90 | 1.60 | — |
| 472 | perbella, kurzstachelig, weiß | 0.50 | — | — | — |
| 472b | Pfeifferi, gelbstachelig . | 0.20 | — | — | — |
| 473 | phellosperma, „Kork- samen“, sehr selten . . . | 0.75 | — | — | — |
| 474 | plumosa | 0.60 | — | — | — |
| 475 | Pringlei, dicht gelb bestachelt | 0.40 | 1.80 | 3.20 | — |
| 479 | Potsii | 0.30 | — | — | — |
| 479c | Potosina | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 481 | pseudoperbella | 0.30 | 1.40 | 2.40 | — |
| 487 | radians | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 491 | recurvata (Coryphantha), selten | 0.50 | — | — | — |
| 494 | rhodantha | 0.20 | 0.90 | 1.60 | — |
| 497b | rosea-alba, zweifarbig bestachelt | 0.25 | 1.20 | 2.— | — |
| 498b | Schiedeana, zart befie- dert, selten | 0.50 | — | — | — |
| 503 | Sileri (Utahia), äußerst selten | 0.90 | — | — | — |
| 504 | sinistrohamata, äußerst selten | 0.60 | — | — | — |
| 506 | simplex , aus Venezuela, gut wachsend | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 506b | Sheldonii, selten | 0.50 | — | — | — |
| 507 | sphaerica, eine viel zu wenig bekannte, beson- ders schöne Art. Enorm große hellgelbe Blüten an jungen Pflanzen . . . | 0.40 | 1.80 | 3.20 | — |
| 508a | spinosissima v. sangui- nea, dicht blutrot be- stachelt | 0.50 | 2.25 | 4.— | 35.— |
| 511 | sulcolanata, großblumig . | 0.30 | — | — | — |
| 515 | tuberculosa | 0.20 | — | — | — |
| 526 | uncinata , raschwachsend. Art mit Hakenstacheln . | 0.15 | 0.70 | 1.20 | 10.50 |
| 528 | valida, stark bestachelt . | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |



Die Sommerfrische für die Kakteen: Licht, Wärme und frische Luft!


Pilocereus Celsianus var. rotblühend
(Samen Nr. 666b)

Cephalocereus sp. nova "Poco" Pflanzen
nicht erhältlich (Samen Nr. 676a)

Mamillaria (Fortsetzung)

| Nr. | 10 S. RM | 50 S. RM | 100 S. RM | 1000 S. RM |
|---|-------------|-------------|--------------|---------------|
| 529b Vaupeliana | 0.25 | 1.20 | 2.— | 17.50 |
| 532 Viereckii, früh blühend. | 0.40 | 1.80 | 3.20 | — |
| 534 viperina | 0.50 | — | — | — |
| 537 Waltheri | 0.50 | — | — | — |
| 539 zephyranthoides, auf fallend | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 540 Zeyeriana, mit langen, gebogenen Stacheln | 0.20 | 0.90 | 1.60 | 14.— |
| 542 viele schöne Sorten gem. | 0.10 | 0.45 | 0.90 | 8.— |

Neowerdermannia

| | | | | |
|---|------|-----|------|---|
| 550 Vorwerkii, auffallende Neuheit, mit Stacheln in den Axillen, Blüten vio- lett, zum ersten Male Samen erhältlich | 0.45 | 2.— | 3.60 | — |
|---|------|-----|------|---|

Opuntia

| | | | | |
|---|------|------|------|-------|
| 560 atroviridis (floccosa v. denudata), ähnelt einem Ec. Knippelianus | 0.50 | 2.25 | 4.— | — |
| 564 aoracantha | 0.40 | — | — | — |
| 566 amyclaea, mit langen weißen Stacheln | 0.40 | — | — | — |
| 567 argentina | 0.40 | — | — | — |
| 567c bala (kreisrund) | 0.45 | — | — | — |
| 571 camanchica, winterhart .. | 0.60 | — | — | — |
| 573 cereiformis | 0.20 | — | — | — |
| 578 ficus indica | 0.20 | 0.90 | 1.60 | 14.— |
| 582 distans, blaubereift, neu | 0.45 | 2.— | 3.60 | 31.50 |
| 585 floccosa, weißbehaart ... | 0.60 | — | — | — |
| 588 frutescens, kleinbl., ver- zweigt | 0.30 | 1.40 | 2.40 | — |
| 589 hypsophila, sehr selten, neu | 0.50 | 2.25 | 4.— | — |
| 590 Hildmannii | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 590d hyptiacantha | 0.30 | — | — | — |
| 590e ignescens | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 592b Kleiniae | 0.30 | 1.40 | 2.40 | — |
| 593c Jocoquilla | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 599 longispina | 0.50 | — | — | — |
| 603 nigripina, besonders schön | 0.40 | 1.80 | 3.20 | — |
| 605 microdasys | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 606 „var. rufida | 0.40 | 1.80 | 3.20 | — |
| 609 Pentlandii, blau bereift .. | 0.50 | 2.25 | 4.— | — |
| 611 pilifera, weiß bestachelt. | 0.30 | 1.40 | 2.40 | — |
| 613 Quimilo | 0.30 | — | — | — |
| 615 Rafinesquiana, winter- hart | 0.20 | 0.90 | 1.60 | 14.— |
| 618 sphaerica v. violaciflora, blaublühende Kugel- opuntia mit schwarzen Stacheln, sehr selten ... | 0.60 | 2.70 | 4.80 | — |
| 618c species nova, neue Säul- enopuntia aus Bolivien mit schöner weißer Be- haarung Stacheln weiß mit braunen Spitzen Gut wachsend | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 614 Soehrensii, neu | 0.30 | 1.40 | 2.40 | — |
| 617 silvestris (Peru) | 0.60 | — | — | — |

Opuntia (Fortsetzung)

| Nr. | 10 S. RM | 50 S. RM | 100 S. RM | 1000 S. RM |
|--|-------------|-------------|--------------|---------------|
| 619 serrana | 0.50 | — | — | — |
| 619a subterranea, sehr eigen- artig | 0.50 | 2.25 | 4.— | — |
| 619c stenarthra | 0.50 | — | — | — |
| 622 tomentosa | 0.35 | — | — | — |
| 624a tunicata (Hülsenstacheln) | 0.30 | 1.40 | 2.40 | — |
| 624c tuna azul | 0.40 | — | — | — |
| 626g Weberi, seltene hoch- andine Art | 0.50 | — | — | — |
| 626k „var. rotblühend, lange Borsten | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 626i vulgaris, winterhart | 0.20 | 0.90 | 1.60 | 14.— |
| 627 viele Sorten gemischt .. | 0.10 | 0.30 | 0.50 | 4.— |

Phyllocactus

| | | | | |
|--|------|------|------|------|
| 645 alatus (Deutsche Kaiserin) | 0.40 | — | — | — |
| 660 großblumige Hybriden gemischt | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 20.— |

Pilocereus

| | | | | |
|--|------|------|------|------|
| 664 atroviridis, leicht wachs. | 0.60 | 2.70 | 4.80 | — |
| 666 albispinus, dunkler Kör- per mit hellen Stacheln, weiß behaart | 0.50 | 2.25 | 4.— | 35.— |
| 666a albispinus var. Weberi .. | 0.50 | — | — | — |
| 666b Celsianus var. rotblüh. mit langen starken Sta- cheln, weiß behaart, einer der schönsten Pilocereen, aus Samen gut wachsend | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 666d Backebergii | 0.70 | — | — | — |
| 667 chrysacanthus, goldgelb. | 0.40 | 1.80 | 3.20 | 28.— |
| 668d Dautwitzii var. Haagei, reinweiß | 0.80 | — | — | — |
| 669 euphorbioides | 0.30 | 1.40 | 2.40 | — |
| 671 Friëri | 0.60 | — | — | — |
| 672 (Espostoa) giganteus, neuer Name; Cereus sericatus, der kräftigere u. wüchsiger Dautwitzii, weißwollig, z.T. mit rotem Zentralstachel 5 Samen Mk. 0.40 | 0.75 | 3.40 | 6.— | — |
| 675 lanuginosus, der wert- vollste Pilocereus | 0.90 | — | — | — |
| 675a Llanosi, Neuheit aus Venezuela | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |
| 676a species nova, noch un- benannt, „Poco“ bei den Eingeborenen, bringt große dunkelrote Blüten | 0.40 | 1.70 | 3.— | 21.— |
| 677 Moritzianus | 0.45 | 2.— | 3.60 | — |
| 677a Remolinensis, sehr selten | 0.90 | — | — | — |
| 677c Russelianus | 0.80 | — | — | — |
| 677f Smithianus | 0.90 | — | — | — |
| 678a Tetetzo, leicht wachsend | 0.30 | 1.40 | 2.40 | 21.— |

Pilocereus (Fortsetzung)

| Nr. | | 10 S. RM | 50 S. RM | 100 S. RM | 1000 S. RM |
|-----|--|-------------|-------------|--------------|---------------|
| 679 | Trollii , rot und orange-farben bestachelt, dicht mit weißer Wolle umspinnen, vermutlich winterhart, die herrlichste Entdeckung der letzten Jahre | 0.50 | 2.50 | 4.40 | 42.— |
| 680 | viele Arten Pilo- und Cephalocereen gemischt | 0.10 | 0.45 | 0.90 | 8.— |

Kakteen-Mischung

| | | | | | |
|-----|---|------|------|------|-----|
| 684 | Prachtmischung von allen Klassen und Formen, darunter auch solche Sorten, die wegen zu kleiner Ernte hier nicht aufgeführt sind | 0.10 | 0.30 | 0.50 | 4.— |
|-----|---|------|------|------|-----|

Samen anderer sukkulenter Pflanzen

Der Formenreichtum und die Schönheit der „Sukkulenten“ ist leider viel zu wenig bekannt. Eine große Anzahl von ihnen blüht sogar schon im ersten oder zweiten Jahre nach der Aussaat und alle wachsen aus Samen viel leichter noch als die Kakteen.

| Nr. | | 10 S. RM | 100 S. RM | 1000 S. RM |
|-------|---|-------------|--------------|---------------|
| 696 | <i>Adromischus Cooperi</i> , schön gefleckt | 0.75 | — | — |
| 718 | <i>Agave chiapensis</i> | 0.25 | — | — |
| 731 | „ <i>Franzosinii</i> | 0.20 | 1.60 | 14.— |
| 734 | „ <i>Ghiesbreghtii</i> | 0.30 | 2.40 | — |
| 740 | „ <i>horrida</i> | 0.20 | — | — |
| 741 b | „ <i>ingens</i> | 0.20 | 1.60 | — |
| 749 | „ <i>macracantha</i> | 0.30 | — | — |
| 752 | „ <i>maculosa</i> | 0.40 | — | — |
| 758 | „ <i>polyacantha</i> | 0.20 | 1.60 | — |
| 759 | „ <i>parviflora</i> | 0.50 | — | — |
| 773 | „ <i>Verschaffeltii</i> | 0.30 | 2.40 | — |
| 775 | „ <i>Victoriae Reginae</i> | 0.40 | — | — |
| 781 | „ viele Sorten gemischt | 0.20 | 1.60 | — |
| 797 | <i>Aloe caesia</i> | 0.30 | — | — |
| 802 | „ <i>davyana</i> | 0.20 | 1.60 | — |
| 812 | „ <i>ferox</i> | 0.30 | — | — |
| 820 | „ <i>Hanburyana</i> | 0.20 | 1.60 | 14.— |
| 826 | „ <i>microstigma</i> | 0.40 | 3.20 | — |
| 846 | „ <i>Saponaria</i> | 0.20 | — | — |
| 854 | „ <i>striata</i> | 0.40 | — | — |
| 856 | „ <i>umbellata</i> | 0.30 | — | — |
| 866 | „ <i>variegata</i> „Hechtaloe“ | 0.50 | 4.— | 35.— |
| 874 | „ viele Sorten gemischt | 0.10 | 0.80 | 7.— |
| 876 | <i>Anacampseros albissima</i> , zierlich | 0.50 | 4.— | — |
| 877 | „ <i>alta v. Poelln. sp. nova</i> .. | 0.50 | — | — |
| 882 c | „ <i>Meyeri v. Poelln. sp. nova</i> | 0.50 | — | — |
| 882 f | „ <i>papyracea</i> | 0.40 | 3.20 | — |
| 882 g | „ <i>parviflora v. Poelln. sp. n.</i> | 0.60 | — | — |
| 883 | <i>Bonaparteia hystrix</i> , interessant | 0.20 | — | — |
| 884 | <i>Caralluma pseudo-Newbrownii</i> , selt. Stapelienart | 0.50 | — | — |



Euphorbia canariensis-Sämling, 1 Jahr alt (natürl. Größe) RM 1.— (Samen Nr. 946)



Euphorbia obesa-Sämlinge im ersten Jahre (Samen Nr. 956)



Stapelia hirsuta RM 1.50 (Samen ähnlicher Art Nr. 1370 bis 1412)

Samen anderer sukkulenter Pflanzen (Fortsetzung)

| Nr. | 10 S. RM | 100 S. RM | 1000 S. RM |
|------|--|--------------|---------------|
| 886 | Cotyledon orbiculata, runde „Blätter“, rot gerandet... | 0.20 | 1.60 |
| 887 | „ undulata, schneeweiß, gewellte Blattränder | 0.70 | — |
| 888 | Crassula Alstonii, steinähnlich, sehr selten | 0.80 | — |
| 888c | „ clavifolia | 0.50 | — |
| 889 | „ columnaris, reiz. Form. | 0.50 | — |
| 890 | „ deceptrix, eine der schönsten | 0.60 | — |
| 891 | „ decipiens | 0.45 | — |
| 901 | Echeveria agavoides, besonders schön | 0.35 | 3.— |
| 911 | „ de Smetiana, schön bereifte, beliebte Art | 0.20 | 1.60 14.— |
| 920 | „ metallica | 0.30 | 2.40 — |
| 939 | „ setosa | 0.30 | 2.40 — |
| 941 | Euphorbia aphylla | — | — |
| | 5 Samen 0.90 | 1.60 | — |
| 942 | „ atropurpurea | — | — |
| | 5 Samen 1.20 | — | — |
| 943 | „ balsamifera | — | — |
| | 5 Samen 0.70 | 1.20 | — |
| 945 | „ bupleurifolia | — | — |
| | 2 Samen 1.20 | 5.— | — |
| 946 | „ canariensis, sehr gut wachsend, vierkantige Stämmchen mit markanter Bestachelung | 0.30 | 2.40 21.— |
| 951 | „ fasciculata (früher tuberculata), die eigenartigste und seltenste von allen. | — | — |
| | 2 Samen 1.50 | — | — |
| 952 | „ gorgonis „Medusen- haupt“. | — | — |
| | 2 Samen 1.20 | — | — |
| 954 | „ meloformis. 2 Samen 0.90 | — | — |
| 956 | „ obesa, die grün und rot karierte Kugel, schönste von allen 2 Samen 1.20 | 5.— | — |
| 963 | „ Regis Jubae, zierlich | 0.75 | — |
| 1002 | Gasteria maculata, gefleckt | 0.40 | 3.20 — |
| 1003 | „ nitida | 0.40 | — |
| 1004 | „ marmorata, extra schön | 0.45 | — |
| 1012 | „ obtusifolia | 0.40 | 3.20 — |
| 1042 | „ gemischt | 0.25 | 2.— 17.50 |
| 1045 | Grenovia gracilis | 0.15 | 1.20 — |
| 1056 | Haworthia margaritifera, weiß beperl. | 0.90 | — |
| 1073 | Kalanchoe flammea, leucht. | 0.30 | 2.80 — |
| 1080 | „ thyrsiflora | 0.10 | 0.80 7.— |
| 1100 | Kleinia neriifolia | 0.15 | 1.20 — |
| 1196 | Rochea falcata, große scharlachrote Blüten dolden, gesuchte Marktpflanze | 0.40 | 3.20 28.— |
| 1250 | Sedum rubens | 0.20 | — |
| 1290 | Sempervivum arachnoideum, das schönste, weiß übersponnen, Blüten rot. | — | — |
| | 50 Samen 0.20 | — | 0.35 2.80 |
| | Weitere Sempervivum-Samen zu billigen Preisen lieferbar! | — | — |

Samen anderer sukkulenter Pflanzen (Fortsetzung)

| Nr. | 10 S. RM | 100 S. RM | 1000 S. RM |
|--|--|--------------|---------------|
| 1370 | Stapelia de Smetiana, großblumig | 0.70 | — |
| 1375 | „ grandiflora | 0.60 | — |
| 1390 | „ Schinzii | 0.80 | — |
| 1409 | „ variabilis | 0.45 | 3.60 — |
| 1410 | „ variegata | 0.40 | — |
| 1412 | „ verrucosa | 0.50 | 4.— |
| 1415 | „ gemischt | 0.35 | 2.80 — |
| 1433 | Umbilicus pendulinus, interessante Art | 0.15 | 1.20 — |
| 1450 | Yucca Draconis | 0.15 | — |
| Mesembrianthemum | | | |
| Leicht aus Samen zu ziehen, außerordentlich mannigfaltig in der Form. | | | |
| | 5 S. RM | 10 S. RM | 100 S. RM |
| 1518 | Argeta petrensis | 0.50 | 0.90 — |
| 1520 | Argyroderma Braunsii | 0.60 | 1.— — |
| 1544 | „ Schlechteri | 0.70 | 1.20 — |
| 1546 | „ testiculare | 0.25 | 0.45 3.60 |
| 1547 | „ „ gelb blühend | 0.25 | 0.45 3.60 |
| 1551 | Aridaria pentagona | — | 0.30 2.40 |
| 1551d | Bergeranthus vespertinus .. | — | 0.30 — |
| 1551e | Braunsia Maximiliani | 0.70 | — |
| 1552 | Carpobrotus edulis, interessante Blattform | — | 0.10 0.80 |
| 1562 | Cephalophyllum acutum | 0.40 | 0.75 6.— |
| 1580 | Chasmatophyllum musculin. | 0.25 | 0.45 3.60 |
| 1585 | Cheiridopsis aspera | 0.40 | 0.75 — |
| 1586 | „ bella | 0.70 | — |
| 1589 | „ candidissima | 0.70 | — |
| 1591 | „ cigarettifera | 0.40 | 0.75 — |
| 1593 | „ crassa L. Bol. sp. nova .. | 0.70 | — |
| 1594 | „ Derenbergiana | — | 0.30 2.40 |
| 1596 | „ Herrei L. Bol. sp. n. .. | 0.40 | 0.75 — |
| 1597b | „ inaequalis | 0.25 | 0.45 3.60 |
| 1598 | „ Johannis Winkleri | 0.60 | 1.— — |
| 1600 | „ Marlothii | 0.40 | 0.75 — |
| 1601 | „ Meyeri | 0.60 | 1.— — |
| 1602 | „ peculiaris, eigenartig | 0.40 | 0.75 6.— |
| 1603 | „ Richardiana | 0.60 | 1.— — |
| 1606 | „ Pillansii | 0.70 | — |
| 1607 | „ multiserrata L. Bol. sp. n. | 0.60 | 1.— — |
| 1608a | „ species nova (Kapland 8830), auffallende Neueinführung | 0.60 | 1.— — |
| 1608b | „ sp. n. (Kapland 9206) .. | 0.50 | 0.90 — |
| Vorstehende 2 Neueinführungen, deren Namen erst mein nächster Katalog bringen kann, sind hier erstmalig angeboten. Samenvorrat sehr knapp. | | | |
| 1612 | Conophyllum chrysoleucum | 0.70 | 1.20 — |
| 1613 | „ Herrei | 0.80 | 1.40 — |
| 1614 | Conophytum albesens | 0.60 | 1.— — |
| 1615 | „ Braunsii | 0.70 | 1.20 — |
| 1616 | „ breve | 0.70 | 1.20 — |
| 1618 | „ calculus | 0.60 | 1.— — |

| Mesembrianthemum (Fortsetzung) | | 5 S. | 10 S. | 100 S. |
|--------------------------------|--|------|-------|--------|
| Nr. | | RM | RM | RM |
| 1623 | Conophytum frutescens, Blüte lachsfarbig..... | 1.— | — | — |
| 1630 | „ kubusbergensis Law. sp. n. | 0.80 | 1.40 | — |
| 1640 | „ Maughanii | 0.25 | 0.45 | 3.60 |
| 1645 | „ Meyeræ | 0.40 | 0.75 | — |
| 1657 | „ Nevellei | 0.80 | 1.40 | — |
| 1684 | „ spec. Richtersveld | 0.40 | 0.75 | — |
| 1690 | „ van rhynsdorpense | 0.60 | 1.— | — |
| 1696 | Cylindrophyllum calami- forme | — | 0.20 | 1.60 |
| 1697 | Dactyloopsis digitata | 0.80 | 1.40 | — |
| 1698 | Delosperma Davyi | 0.40 | 0.75 | — |
| 1699 | „ Ecklonis | 0.40 | 0.75 | — |
| 1701 | „ Lehmanii | 0.40 | 0.75 | — |
| 1703 | „ pergamentacea | 0.60 | 1.— | — |
| 1704 | „ robustum | 0.25 | 0.45 | 3.60 |
| 1705 | „ Steytleræ | 0.40 | 0.75 | — |
| 1706 | „ testaceum | 0.80 | 1.40 | — |
| 1708 | Didymaotus lapidiformis .. | 0.80 | 1.40 | — |
| 1709 | Dinteranthus puberulus , ganz besonders schön be- reifte Art, gut aus Samen wachsend | 0.40 | 0.75 | 6.— |
| 1710 | „ Margaretæ (s. Lapidaria) | 0.50 | 0.90 | 7.20 |
| 1712 | Diplosoma retroversum, sehr selten | 0.80 | 1.40 | — |
| 1716 | Drosanthemum autumnale .. | 0.40 | 0.75 | — |
| 1718 | „ Framesii f. prostrata | 0.50 | 0.90 | — |
| 1719 | „ hispidum | 0.50 | 0.90 | — |
| 1720 | „ Lüderitzii | 0.40 | 0.75 | — |
| 1726 | „ Schoenlandianum | 0.40 | 0.75 | 6.— |
| 1728 | „ speciosum | 0.50 | 0.90 | — |
| 1729 | „ subcompressum | 0.25 | 0.45 | 3.60 |
| 1731 | „ uncinella | 0.60 | 1.— | — |
| 1735 | Ebracteola Derenbergiana .. | 0.40 | 0.75 | — |
| 1740 | „ Montis Moltkei | 0.25 | 0.45 | — |
| 1749 | Faucaria felina..... | 0.60 | 1.— | — |
| 1752 | „ lupina | 0.50 | 0.90 | — |
| 1755 | „ tigrina, „Tigerrachen“ .. | 0.60 | 1.— | — |
| 1762 | Fenestraria aurantiaca | 0.90 | 1.70 | — |
| 1765 | „ rhopalophylla „Prismen- pflanze“ | 0.80 | 1.50 | — |
| 1770 | Gibbaeum album | 1.20 | 2.— | — |
| 1772 | „ dispar | 0.60 | 1.— | — |
| 1773 c | „ Lückhoffii, seltene Neu- heit, bringt leuchtend vio- lette Blumen | 0.80 | 1.50 | 12.— |
| 1774 | „ pilosulum | 0.80 | 1.50 | — |
| 1775 | „ pubescens | 0.50 | 0.90 | — |
| 1775 c | „ velutinum, seltene Neu- heit | 1.20 | — | — |
| 1776 | Glottiphyllum bigibberatum .. | — | 0.40 | — |
| 1778 | „ compressum | — | 0.30 | — |
| 1780 | „ Haagei , Körper opal- farben bereift, Blumen duftend, außerordentlich groß | — | 0.40 | 3.20 |
| 1783 | „ linguiforme | — | 0.20 | — |
| 1784 | „ lucidum | — | 0.30 | — |
| 1787 | „ longum | — | 0.40 | — |
| 1789 | „ parviflorum | — | 0.30 | — |
| 1790 | „ propinqua | — | 0.40 | — |
| 1797 | Herreroa gracilis L. Bol. sp.n. | 0.25 | 0.45 | 3.60 |



Einer meiner Kunden in Japan



Odontophorus nanus (Samen Nr. 1903)


Puntillaria (Pleiospilos) simulans RM 1.— bis 3.—
(Samen Nr. 1936)

| Mesembrianthemum (Fortsetzung) | | | | | Mesembrianthemum (Fortsetzung) | | | | |
|--------------------------------|---|------------|-------------|--------------|---|--|------------|-------------|--------------|
| Nr. | | 5 S. RM | 10 S. RM | 100 S. RM | Nr. | | 5 S. RM | 10 S. RM | 100 S. RM |
| 1798 | Herreroa Herrei | 0.60 | 1.— | — | 1906 | „ primulinus | 0.50 | 0.90 | — |
| 1803 | „ Puttkameriana v. glabrior | 0.60 | — | — | 1913 | Ophthalmophyllum Herrei, Körper orange bis blutrot, extra wertvoll | — | 1.50 | 12.— |
| 1804 | Herreanthus Meyeri, sehr schöne weiße Blüte, duftend | 0.50 | 1.— | — | 1916 | Oscularia deltoidea | — | 0.30 | — |
| 1805 | Hymenocyclus latipetalus .. | 0.60 | 1.— | — | 1920 | Pleiospilos Bolusii, das echte, reine Bolusii | 0.40 | 0.75 | 6.— |
| 1806 | „ Herrei, zierlich, bes. schön | 0.40 | 0.75 | — | 1922 | „ dimidiatus L. Bol. sp. nova | 0.80 | 1.50 | — |
| 1806b | luteolus | 0.50 | 0.90 | — | 1925 | „ Hilmarii, seltene Neuheit | 1.50 | — | — |
| 1807 | „ purpureo-croceus | 0.25 | 0.45 | — | 1928 | „ Nelii, sehr selten, groß- blumig | 1.— | — | — |
| 1808 | Juttadinteria albata, weiß blühend | 0.40 | 0.75 | 6.— | 1930 | „ prismaticus | 0.40 | 0.75 | — |
| 1809 | „ proxima, rot blühend | 0.50 | 0.90 | — | 1932 | „ Roodiae | 0.60 | 1.— | — |
| 1810 | „ Simpsonii | 0.25 | 0.45 | — | 1936 | „ simulans, prachtvolle Mi- micrypflanze | 0.25 | 0.45 | 3.60 |
| 1811 | „ sp. Richtersveld | 0.40 | 0.75 | — | 1937 | „ Willowmorensis L. Bol. sp. nova | 0.60 | 1.— | — |
| 1812 | „ rheolens | 0.60 | 1.— | — | 1938 | Prenia Sladeniana, Seltenheit | 0.60 | 1.— | — |
| 1816 | Lapidaria Margaretae, auf- fallende Neuheit | 0.50 | 0.90 | 7.20 | 1938b | Psilocaulon graniculata var. | 0.50 | 0.90 | — |
| 1820 | Lithops bella | 0.60 | 1.— | — | 1940 | Punctillaria magnipunctata .. | 0.50 | 0.90 | — |
| 1825 | „ Eberlanzii | 0.80 | 1.50 | — | 1945 | Rhombophyllum rhomboi- deum leicht blühend | 0.25 | 0.45 | 3.60 |
| 1825b | „ Erniana Löschel Tisch. sp. n. | 1.— | — | — | 1948 | Rimaria Heathii, interessante Kugelform | 0.60 | 1.— | — |
| 1826 | „ Fulleri, schön gezeichnet .. | 0.50 | 0.90 | 7.20 | 1949 | Rimaria Roodiae, seltene Neuheit, große runde Körper mit gelben Blumen | 0.60 | 1.— | 8.— |
| 1828 | „ Framesii, weiß blühend .. | 0.80 | 1.50 | — | Ruschia | | | | |
| 1830 | „ Lesliei, lederbraun, dun- kel marmor., extra schön, leicht wachsend 1000 Samen RM 28.— | — | 0.40 | 3.20 | 1952 | Ruschia cymosa | 0.40 | 0.75 | — |
| 1833 | „ marmorata | 0.60 | 1.— | — | 1952a | „ dichova var. alba | 0.60 | 1.— | — |
| 1838 | „ pseudotruncatella | — | 0.40 | 3.20 | 1952b | „ gibbosa L. Bol. sp. n. | 0.40 | 0.75 | — |
| 1840 | „ var. Mundtii | — | 0.50 | 4.— | 1953 | „ hamata | 0.40 | 0.75 | — |
| 1860 | „ optica, eins der schönsten | 0.45 | 0.80 | 7.20 | 1953a | „ hexamera var. longipetala L. Bol. sp. n. | 0.60 | 1.— | — |
| 1862 | „ olivacea, neu | 0.50 | 0.90 | — | 1954 | „ muricata | 0.60 | 1.— | — |
| 1864 | „ Schwantesii | 0.60 | 1.— | — | 1954c | „ solida | 0.40 | 0.75 | — |
| 1866 | „ terricolor, Blüten stark nach Mandeln duftend .. | 0.80 | 1.50 | — | 1955 | „ tumidula | 0.50 | 0.90 | — |
| 1876 | Mesembrianthemum aureum orange blühend | 0.40 | 0.75 | — | 1955b | „ uncinella var. | 0.50 | 0.90 | — |
| 1878 | „ blandum | — | 0.40 | — | 1955d | Schwantesia Herrei L. Bol. sp. nova | 0.80 | 1.50 | — |
| 1880 | „ caulescens | 0.25 | 0.45 | — | 1957 | Stomatium albo-roseum L. Bol. sp. nova | 0.40 | 0.75 | — |
| 1884 | „ filamentosum | — | 0.30 | — | 1957b | „ Fulleri | 0.50 | 0.90 | — |
| 1886 | „ rubropurpureum | — | 0.50 | — | 1958 | „ Meyeri L. Bol. sp. n. | 0.40 | 0.75 | — |
| 1887 | „ stenum, besonders schön | — | 0.40 | 3.20 | 1972 | Trichodiadema setuliferum | 0.25 | 0.45 | 3.60 |
| 1889 | „ Watermeyer L. Bol. sp. n. | — | 0.50 | 4.— | 1974 | „ stelligerum | 0.40 | 0.75 | — |
| 1890 | Meyerophytum Meyeri, dun- kelrot, großblumig | 0.50 | 0.90 | — | 1998 | Viele schöne Sorten, gemischt von Argyroderma, Cono- phytum, Lithops und Pleio- spilos (keine strauchigen) .. | — | 0.60 | 4.80 |
| 1894 | Mitrophyllum mitratum, sehr selten | 1.20 | 2.— | — | 1999 | Viele schöne Sorten aus allen Untergattungen gemischt .. | — | 0.30 | 2.40 |
| 1897 | Muiria Hortensae, knollen- förmig, samtig behaart .. | 1.20 | — | — | Weitere 120 Mesem-Sorten, noch unbenannt, mit Nummer und Fundortsangabe zu 20 Pfg. pro Portion lieferbar, 100 verschiedene Portionen RM. 17.50. Namen der vorjährigen Neuentdeckungen können jetzt z. T. angegeben werden. | | | | |
| 1900 | Odontophorus Marlothii, ge- drungener Wuchs, weich behaart, Blätter gezähnt | 0.80 | 1.50 | — | | | | | |
| 1903 | „ nanus, kleiner | 0.60 | 1.— | — | | | | | |
| 1904 | „ species nova (Kapland 9266). Diese feingezähnten Pflan- zen gehören zu dem Schön- sten, was es unter suk- kulenten Pflanzen gibt... | 0.60 | 1.— | — | | | | | |

W. Haage: Die Welt der Pflanze: Kakteen. Dieses Buch ist auch für die geschrieben, die die wahre Schönheit der Kakteen bisher nur vom Hörensagen kennen. 48 prachtvolle, ganzseitige Bildtafeln zeigen uns, zum Teil stark vergrößert, ungeahnte Schönheiten. Gebunden RM. 3.60, Porto 30 Pfg.

W. Haage: Die Welt der Pflanze: Euphorbien. In zwangloser Plauderei behandelt dieses Buch die sukkulenten Wolfsmilchgewächse und bringt im Anhang das Wichtigste über ihre Pflege im Zimmer. 48 ganzseitige Bildtafeln zeigen uns die schönsten Euphorbien aus Tausenden. Gebunden RM. 3.60, Porto 30 Pfg.



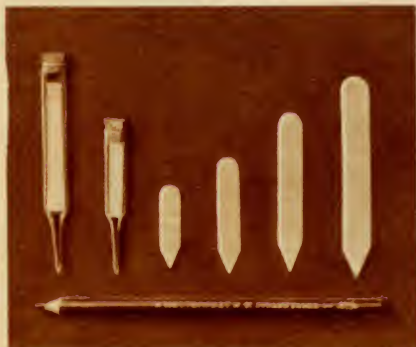
„Blühende Steine“

Lithospflanzen zwischen runden Kieseln nach Art ihres natürlichen Vorkommens. Ganz besonders beliebt.
Schale mit 8 cm Durchmesser fertig bepflanzt RM 3.—, 10 cm Durchmesser RM 5.60,
15 cm Durchmesser RM 12,40. Kulturanleitung wird mitgeliefert



Sortiment schönster Agaven

(von links: Verschaffeltii, americ. variegata, Victoriae Reginae, stricta, lechugilla) 5 Sorten meiner Wahl RM 2.—



Ratschläge und Geräte zur Pflanzenpflege

Erdmischungen. Da nicht überall die richtige Kakteenerde zu bekommen ist und viele Mißerfolge auf falsche Erde zurückzuführen sind, gebe ich an meine Kunden nachfolgende Erdmischungen ab, deren Nummern mit den Zahlen hinter den einzelnen Pflanzennamen übereinstimmen. Ich berechne dafür nur meine Selbstkosten für waggonweisen Bezug der einzelnen Erdarten von verschiedenen Teilen Deutschlands, jährlich mehrmaliges Umsetzen der Erdlager, Abwiegen usw.

| | | | |
|---|------------|--------|---------------|
| 1. Humuserde, besonders für Phyllocacteen | | | |
| 2. Besonders sandige Kakteenerde, auch für Aussaaten | | | |
| 3. Kalkhaltige Kakteenerde | | | |
| 4. Lehmhaltige Kakteenerde | | | |
| 5. Heideerde zum Lockern von zu fetter Erde | je 5 Kilo | M 0.90 | Eine Tüte |
| 6. Körniger Flußsand (Elbsand)..... | je 10 Kilo | M 1.50 | Saaterde |
| 7. Kakteen-Rotsand zum Beimischen, von besonders günstiger Wirkung auf Wurzelbildung, Blüte und Epidermis | | | ausreichend |
| 8. Blumenerde für Geranien, Fuchsien, Sommerblumen usw. | | | für mehrere |
| | | | Töpfe 25 Pfg. |

Zum Verpflanzen größerer Sämlinge wie auch zur Aussaat sind solche viereckigen Saatnäpfe aus Ton sehr praktisch und sehr dauerhaft. Die saubere, schöne Ausführung macht diese Näpfe für jedes Zimmer verwendbar. Format 15×19 cm, 7 cm hoch.
1 St. M 1.—, 5 St. M 4.75, 10 St. M 9.—.

Wählt den richtigen Topf für jede Wurzel!

Normale Ringeltöpfe:

| | | | | | | |
|--------------------|--------|------|------|------|------|------|
| oberer Durchmesser | 3 cm | 4 cm | 5 cm | 6 cm | 7 cm | 8 cm |
| 10 Stück..... | M 0.60 | 0.70 | 0.80 | 1.— | 1.10 | 1.20 |
| 100 Stück..... | M 4.50 | 5.50 | 6.50 | 8.— | 9.— | 10.— |

Dazu passende Untersetzer 20% unter obigen Preisen lieferbar.

Tiefe Töpfe für Rübenwurzeln:

| | | | | |
|----------------|-------|------------|------|-------|
| Durchmesser: | | 6 cm | 8 cm | 10 cm |
| Höhe: | | ca. 7.5 cm | 9 cm | 12 cm |
| 10 Stück..... | M 1.— | 1.20 | 1.40 | |
| 100 Stück..... | M 9.— | 10.50 | 12.— | |

Flache Töpfe für Mamillarien und Echinocacteen:

| | | | | | |
|----------------|--------|------------|--------|--------|--------|
| Durchmesser: | | 6 cm | 8 cm | 10 cm | 12 cm |
| Höhe: | | ca. 3.5 cm | 4.5 cm | 5.5 cm | 6.5 cm |
| 10 Stück..... | M 0.70 | 0.90 | 1.20 | 1.50 | |
| 100 Stück..... | M 6.50 | 8.— | 10.50 | 13.50 | |

Das Signieren der Pflanzen ist für den ernsthaften Kakteenfreund unerlässlich. Besonders praktisch und beliebt sind

Glasetiketten zum Einstecken der Namenszettel, auch auswechselbar.

| | | | |
|--------------------|---------|----------------|----------------|
| 7 cm lang 10 Stück | M 0.90, | 50 St. M 3.20, | 100 St. M 5.60 |
| 11 „ „ 10 „ | M 1.10, | 50 „ M 4.60, | 100 „ M 8.50 |

Zelluloid-Etiketten mit Wetterfest-Stift zu beschreiben, sehr haltbar, sauber und gut aussehend.

| | | | | | |
|---------------|--------|------|------|------|------------|
| Größe: | | 4 cm | 6 cm | 8 cm | 10 cm lang |
| 10 Stück..... | M 0.40 | 0.45 | 0.60 | 0.80 | |
| 100 „ | M 3.20 | 4.20 | 5.60 | 7.50 | |

Wetterfest-Etikettenstift per Stück 20 Pfg.

Wertvolle Kakteen

und weiße Arten schützt man vor trockener Zimmerluft, Zugluft und dem in der Stadt sonst unvermeidlichen „Vergrauen“ durch Unterbringung in **Haage's Zimmer-Gewächshaus**. Die feuchte Treibhausluft in solchen Häusern ist besonders kleineren Pflanzen sehr zuträglich. Die Häuschen sind aus Holz, weiß gestrichen, das Glas mit rotem Kitt eingelegt. Zum Aufstellen der Kakteen werden Stufenbänke mitgeliefert. Man lüftet im Winter nur kurze Zeit (wenn es im Zimmer warm ist), im Sommer länger, da bei Sonnenbestrahlung in den Gewächshäuschen hohe Wärme- grade erzielt werden.

Modell A

| | | |
|-------|--|---------------|
| Nr. 1 | ca. 11 cm hoch, 12 cm lang, 9 cm breit | M 3.— |
| „ 2 | „ 18 „ „ „ 16 „ „ „ 11 „ „ | M 4.60 |
| „ 3 | „ 20 „ „ „ 25 „ „ „ 15 „ „ | M 7.80 |
| „ 4 | „ 25 „ „ „ 30 „ „ „ 18 „ „ | M 9.— |
| „ 5 | „ 30 „ „ „ 42 „ „ „ 22 „ „ | M 12.20 |
| „ 6 | „ 37 „ „ „ 50 „ „ „ 27 „ „ | M 15.90 |



Modell B

| | | |
|-------|--|---------------|
| Nr. 7 | ca. 12 cm hoch, 14 cm lang, 9 cm breit | M 3.85 |
| „ 8 | „ 18 „ „ „ 18 „ „ „ 12 „ „ | M 6.30 |
| „ 9 | „ 24 „ „ „ 26 „ „ „ 16 „ „ | M 10.80 |
| „ 10 | „ 30 „ „ „ 35 „ „ „ 20 „ „ | M 12.80 |
| „ 11 | „ 36 „ „ „ 40 „ „ „ 25 „ „ | M 15.75 |
| „ 12 | „ 42 „ „ „ 50 „ „ „ 30 „ „ | M 19.80 |
| „ 13 | „ 50 „ „ „ 65 „ „ „ 35 „ „ | M 36.50 |
| „ 14 | „ 58 „ „ „ 80 „ „ „ 40 „ „ | M 48.— |
| „ 15 | „ 64 „ „ „ 100 „ „ „ 45 „ „ | M 58.50 |



Das Fensterbrett-Saatkästchen aus porösem Ton mit schrägem Glasdach (ges. gesch.), 24,5 cm lang, 9,5 cm breit, vorn 6 cm, hinten 12 cm hoch, M 2.25. Komplet mit Saaterde, 10 Sorten Kakteensamen, Zelluloid-Etiketten und Anleitung zur Aussaat M 4.20.



Neu! Heizuntersatz dazu zur Erzielung der nötigen Unterwärme. Einfach im Betrieb. Mit Ölnäpfchen, Schwimmer und Dochten für Ölheizung, mit Anleitung M 2.40.

Fensterbrett-Saatkasten II

Auf Wunsch vieler Kunden habe ich von dem äußerst praktischen Saatkästchen eine größere Ausführung anfertigen lassen. 35 cm lang, 12 cm breit, vorn 7 cm, hinten 15 cm hoch, M 3.20.

Das heizbare Aussaathaus gibt durch Erwärmung des im Doppelboden stehenden Wassers den Saaten (bis 5000 Kakteensamen) gleichmäßige Unterwärme, die auch nachts anhält. Einfache, billige Heizung mit Brennöl und Schwimmer. Schräge Dachfläche zum Lüften. Höhe 27 cm, Bodenfläche 30,5 x 19,5 cm. Preis mit Anleitung M 13.50.





Richtig gießen! Der Wasserstrahl soll (besonders im Winter) nicht die Pflanze, sondern den Topfrand treffen. Nötigenfalls hält man den Finger vor. Meine Kakteen-Gießkannen mit engem Gießrohr ermöglichen auch geringste Feuchtigkeitgaben. Kanneninhalt ca. $\frac{3}{4}$ l. Flache Form M 3.40. Hohe Form M 3.90.



Jede Art des Gießens ermöglicht die praktische Erfordia-Spritze mit Strahl (ohne Mundstück benutzt), Brause und Zerstäuber (mit dem vorn oder hinten am Griff aufgeschraubten Mundstück benutzt). Das jeweils nicht gebrauchte Mundstück wird auf den Griff geschraubt, damit es nicht verloren geht. Rohrgröße 240×24 mm. Preis M 2.50.



Zum Nebeln nimmt man den Tauspender. Man erzielt damit durch Blasen eine sehr feine Zerstäubung des (im Winter angewärmten) Wassers. Die dadurch entstehende Luftfeuchtigkeit ist den Pflanzen, besonders im Sommer, sehr zuträglich. Preis 75 Pfg.



Das Veredeln oder Pfropfen der Kakteen wird bei einigen schwer wurzelnden Arten und bei Kammformen angewendet, um das Wachstum zu fördern. Näheres in meinem Buch: „**Kakteen im Heim**“ (Preis 50 Pfg.). Man benutzt meist besonders geformte Messer zum Pfropfen. Ich empfehle: Dresdner Gärtnermesser aus bestem Material, Heftlänge 9,5 cm zu M 3.—.

Die Kakteentopfzange ist das handliche Instrument zum Fassen und Herausheben der Kakteentöpfe aus eng gestellten Gruppen, ohne den schmerzhaften Berührungen mit heimtückischen Opuntienstacheln und dergleichen ausgesetzt zu sein. Kräftig gebaut und außerordentlich praktisch. Vernickelt M 2.50, sauber poliert M 1.85.



Zum Umpflanzen von besonders stacheligen Kakteen, hauptsächlich Opuntien, nimmt man gern eine Holzklammer. Ich liefere solche in praktischer Ausführung aus Hartholz mit Feder zu 75 Pfg.

„...das Beste zum Kakteenumpflanzen...“
F. Nurseries, N. J., U. S. A.



Blumentopfhalter aus Draht ermöglichen das senkrechte Anhängen von Blumentöpfen an Wände, Fensterbänke usw. mittels eines einzigen Nagels, ohne daß die Wand dadurch erheblich beschädigt wird. Sehr praktisch und haltbar.

Für Töpfe mit 8 cm oberem Durchmesser:
1 Stück 28 Pfg., 10 Stück M 2.60.

Für Töpfe mit 10 cm oberem Durchmesser:
1 Stück 32 Pfg., 10 Stück M 3.—.

Für Töpfe mit 12 cm oberem Durchmesser:
1 Stück 36 Pfg., 10 Stück M 3.30.



Das Kakteenzucht-Thermometer, ganz aus Glas, nur 15 cm lang, ist bei Aussaaten in Zimmer-Gewächshäuschen usw. unentbehrlich. Zum Aufhängen und zum Einstecken in die Erde eingerichtet. Preis 35 Pfg.

Der Fingerspaten dient zum Auflockern der Erde in den Töpfen oder Saatschalen. Ein solches Auflockern ist von Zeit zu Zeit nötig, damit ständig Luft in die Erde und an die Wurzeln gelangen kann. Preis 15 Pfg.





Kampf gegen Pilze und Bakterien mit dem bewährten Desinfektionsmittel **Chinosol.**
Packungen für Private:

| | | | | |
|----------------------|---------|---------|--------|--------|
| 2 Chinosol-Tabletten | à 0,5 g | ..... | M 0.25 | |
| 10 | „ | à 0,5 g | ..... | M 0.95 |
| 100 | „ | à 0,5 g | ..... | M 4.80 |
| 10 | „ | à 1 g | ..... | M 1.60 |
| 50 | „ | à 1 g | ..... | M 4.80 |

Packungen für Gartenbaubetriebe:

Chinosol-Tabletten zu 1 und 0,5 g

| | | |
|---------------------|-------|---------|
| Blechkdose zu 100 g | ..... | M 8.75 |
| 250 g | ..... | M 20.25 |
| 500 g | ..... | M 37.25 |

Dr. W. v. Roeder schreibt: „Ich besorgte mir daher diese Chinosol-Tabletten und freue mich sehr, den Kakteenfreunden einen vollen Erfolg melden zu können.“ „.....daß in dem Mittel Chinosol etwas gefunden worden ist, das sich gegen die Schädigungen unserer Saaten vorteilhaft verwenden läßt, ohne die Sämlinge selbst zu schädigen.“

Die Samen erst kurz vor der Aussaat beizen!



Die lästigen Kakteenschädlinge, wie Wollaus, Blutlaus, Rote Spinne und dergleichen vertilgt man radikal durch Betupfen mit dem bewährten „Purpusol“.

| | | |
|-------------------------|-------|--------|
| Originalpackung zu 50 g | ..... | M 1.50 |
| 150 g | ..... | M 2.25 |
| 500 g | ..... | M 5.— |

„Schädlingstot“ 1/2-Liter-Flasche mit Gebrauchsanleitung 80 Pfg.



In solchen Zierschalen aus Ton gedeihen Kakteen jahrelang gut. Glasierte, nicht luftdurchlässige Schalen sind nicht zu empfehlen. Zierschale mit Untersetzer:

| | | |
|---------|-------|--------|
| 10×5 cm | ..... | M 1.— |
| 15×5 cm | ..... | M 1.20 |
| 20×7 cm | ..... | M 1.60 |

Runde Zierschalen gleichfalls billigst. Bepflanzte Schalen von M 2.70 an.

Ein solcher Katalog

wird alljährlich zu Beginn des Pflanzenversandes Anfang März an alle Besteller des Vorjahres kostenlos versandt. Ich bitte meine geschätzten Kunden, nicht im Januar oder Februar einen neuen Katalog einzufordern. Meine Kakteensamenliste erscheint nach Abschluß der neuen Ernte im November.

Haben Sie einen Garten?

dann verlangen Sie sofort meine Preisliste von Stauden, Dahlien, Rosen, Blumen- und Gemüsesamen. Adressenangabe von Gartenbesitzern ist mir sehr erwünscht. Ich bitte höflichst um Nennung von solchen unter dem Kennwort: Staudenkatalog.

Blumengeschäfte und Wiederverkäufer

werden gebeten, ihre besonderen Wünsche und ungefähren Bedarf anzugeben, damit sie detaillierte **Sonderofferte** erhalten können. Durch Massenzucht in meinem Erfurter Betriebe wie auch bei meinen Züchtern bin ich in der Lage, **allen** Wünschen in jeder Hinsicht gerecht zu werden.

Literatur:

Anleitungen:

„Kakteen im Heim“

Von W. Haage. Ein kurzgefaßter, übersichtlicher Ratgeber aus der Praxis für die Praxis. Handliches Format, 48 Seiten. 39 Abbildungen. 101. bis 160. Tausend. Preis M. —,50

„Cacti in the home“ by W. Haage. The book for every cactus friend, price 20 cts or 9 d

„Cactussen bij ons thuis“

door W. Haage. Voor verzamelaar en kweker van cactussen. Prijs fl. —,40

Cactussen*)

Tweede herziene druk door J. M. van den Houten met 56 zeer mooie afbeeldingen naar foto's in gekleurd omslag van Jo Daemen. Prijs fl. 1,50

Vetplanten*)

door J. M. van den Houten met ruim 60 mooie en dikwijls zeldzame afbeeldingen naar foto's in gekleurd omslag van Jo Daemen. Prijs fl. 1,50

Vademecum*)

bij het verzamelen en kweken van cactussen en overige vetplanten, met 50 afbeeldingen door Chr. de Rinh. Zakformaat 118 bladzijden. Prijs fl. 1,60

*) Wegen der prächtigen Abbildungen auch für deutsche Liebhaber sehr empfehlenswert!

Der Kakteenzüchter

Von Dr. W. von Roeder.

Band I: Kakteenzucht leicht gemacht. 88 teils ganzseit. Abb. Geh. M. 2,25, kart. M. 3,15 Die Grundsätze neuzeitl. Kakteenpflege.

Band II: Fehlerbuch des Kakteenzüchters, ebenso ausgestattet, Preis wie oben. Behandelt die schwierigeren Fragen der Pflege wie Aussaat, Veredeln usw., verhütet Fehler. Zahlreiche Lehrbilder!

Sukkulanten

Von Dr. W. von Roeder. Ein Führer durch das gesamte Reich der Fettpflanzen. Das Buch, das uns schon lange fehlte. Mit vielen anschaulichen Lehrbildern und 35 Kunstdrucktafeln. In Leinen gebunden M. 7,20, kartoniert M. 5,20

Kakteenbilder:

Blühende Kakteen

und andere Sukkulantenpflanzen. Herausgegeben von Dr. Erich Werdermann, Kustos am Botanischen Museum, Berlin-Dahlem. Bis jetzt erschienen 6 Mappen mit je 4 Farbdrucktafeln nebst zugehörigem Textblatt. Preis M. 24,—

Das Bildwerk wird fortgesetzt (jährlich 6 Mappen). Preis der einzelnen Mappe M. 5,—

Bilderkartei der Kakteen und anderer Sukkulanten

Bilder in Postkartenform. Angaben über Heimat, Erde, Blütenfarbe und Winterstand. (Verlag Otto Stoye, Leipzig.) Monatlich erscheint eine Serie zu je 10 Karten, bisher 4 Jahrgänge (1928-1931) 48 Serien = 480 Karten. Preis des Jahrganges M. 7,20

die einzelne Serie M. —,80 Das umfangreichste Bildwerk bisher.

Sortenkunde:

Gesamtbeschreibung der Kakteen

Von Prof. Dr. K. Schumann.

Broschiert M. 42,—, in Halbleder geb. M. 50,—

Das Kakteenbuch

Von Walter Kupper. 204 Seiten großen Formats mit 187 Bildern in Schwarz und in Farben. Unübertroffen schön! — Die Bilder zeigen mit aller Kunst des modernen Buchdruckes die verschiedenen Typen in einer Zusammenstellung, wie sie so vollständig und so preiswert sonst nicht vorhanden ist. Broschiert M. 8,50. Mit vielfarbiger, handgespritztem Titel in Ganzleinen M. 10,75

Illustrierte Handbücher sukkulenter Pflanzen

Beschreibung und Anleitung zum Bestimmen der kultivierten Arten, mit kurzen Angaben über die Kultur. Herausgegeben von Alwin Berger, ehem. Kurator des Hanbury'schen botanischen Gartens La Mortola (Riviera).

Band I: Sukkulente Euphorbien

Mit 33 Abb. Geb. M. 3,60

Band II: Mesembrianthem und Portulacaceen. Mit 67 Abb. Geb. M. 7,20

Band III: Stapelien und Kleinien

Mit 79 Abb. Geb. M. 9,—

Band IV: Kakteen. Mit Abb. M. 9,—

Dieses Werk kann man als „Kleinen Schumann“ bezeichnen. Der Name A. Berger erübrigt jede Empfehlung.

Ferner:

Agaven. 79 Abb. M. 9,—

Das wichtigste Buch für Agavenfreunde.

Entwicklungslinien der Kakteen

71 Abbildungen. Geh. M. 6,—, geb. M. 7,50 Hochinteressante Einführung in die Entstehungsgeschichte der Kakteen.

Kakteen. Von Inspektor E. Schelle.

Geh. M. 9,50, geb. M. 12,—, 68 Tafeln mit 200 Abb. Beschreibung und Klasseneinteilung der im Handel befindlichen Kakteen.

K. Liebe, Wörterbuch für den Kakteenliebhaber. 40 Seiten, 8 Abbildungen, M. —,90

Erklärt die deutsche Bedeutung d. Kakteenamen.

Unterhaltende Bücher:

Die Welt der Pflanze

Band I: Orchideen Band II: Crassula

Band III: Kakteen } von W. Haage.

Band IV: Euphorbia }

Geb. je M. 4,—. Die Reihe wird weiter fortgesetzt. Jeder Band enthält 40—50 prachtvolle ganzseitige Bildtafeln, die uns die Formens Schönheiten von ganz neuen Gesichtspunkten zeigen. Mit Begleittext, Band IV auch mit Pflegeanleitung.

Kakteenjagd zwischen Texas und

Patagonien von Curt Backeberg. 74 Abbildungen. Ein außergewöhnliches Buch! Wir erleben selbst eine spannende Reise durch die Kakteenwildnis. In Ganzleinen gebunden M. 7,50

Alle Preise sind die Original-Preise des Verlages



Echinocereus Blankii Poselg, junge Pflanzen 80 Pfg., blühhfähige Pflanzen, M. 1.50 bis 3.—



Echinocactus (Rebutia) Haagei Frič et Schelle blühhfähige Pflanzen M. 4.— bis 6.—




Echinocactus nigricans Dietr., blühhfähige Pflanzen M. 4.— bis 8.—



Echinocactus multiflorus Hook, junge Pflanzen M. 2.— bis 3.—, blühhfähige Pflanzen M. 4.— bis 15.—

Obige 4 Sorten zusammen M. 9.50

Schmucksortiment: Obige 4 und 6 andere Prachtexemplare mit Pflegeanleitung zusammen M 27.50



European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Digital version sponsored by:

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

COMMERCIAL USE FORBIDDEN

Attribution-NoDerivatives 4.0 International (CC BY-ND 4.0)